



Martin Jos. von Reider
Bamberg 1824 Nov. 24

Ladung 2 fl. 6 Kaff
N. 242. mit Brückner

41 Kr

4

45 Kr

Stingblatt 1831. 1. Sept. de Wierinkapio Berlin
Tribingen Kugler 3 1 theodor

1832. 30 Sept. war Kugler Franz. Finn in Michelsberg

1. 1. Oct. Frj. min

2 Oct.

Prinzess A. Prussisch in Rom.

1854. 28 August. der 2. Mass im Lumbagoer Hof
mit Frau (mit 13) Sitzung gab

† 1858 18 März. 13 April gab Briefe an die bair. f. Chur und
1808 - in Stettin geboren

50 Jahre alt

Ko/Chr
Wander
A. Aufg.
p. 35

L D 7550

A 31

hollst

W E R N H E R

eines Geistlichen im zwölften Jahrhundert

• G E D I C H T

z u r

Ehre der Jungfrau Maria



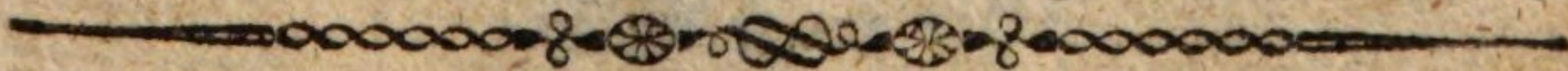
h e r a u s g e g e b e n

v o n

M. FRIEDERICH WILHELM OETTER,

*Königlich Preussischen Superinten-
dent.*

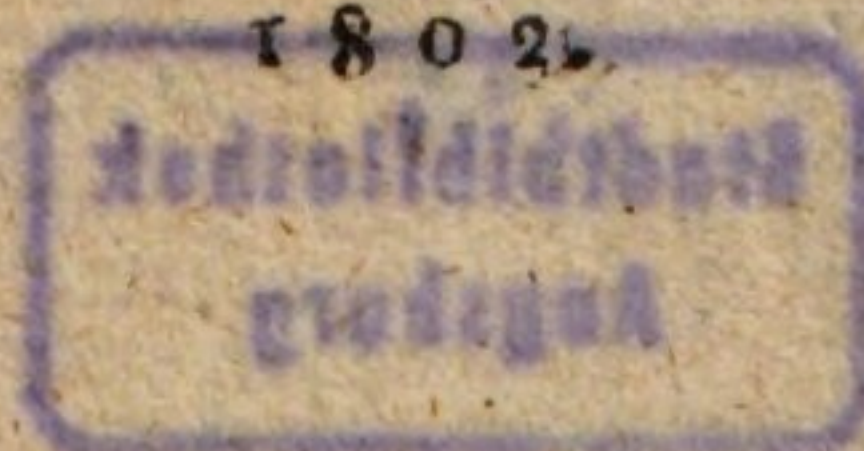
Mit 6 illuminirten Kupfern.



Nürnberg und Altdorf,

bei J. C. Monath und J. F. Kufsler.

1802



1952.2806

Stadtbibliothek
Augsburg

S e i n e r

Hochreichsfreiherrlichen Gnaden

H e r r n

Carl Friederich Wilhelm

R e i c h s f r e i h e r r n

v o n

Völderndorff und Waradein

*Königlich Preussischem Regierungs - Präsidenten in
Baireuth und Landrichter des Kaiserli-
chen Landgerichts Burggrafthums
Nürnberg in Ansbach,*

widmet
diese Schrift
als
ein öffentliches Denkmahl
der
tiefften Ehrerbietung

Superintendent Oetter.

V o r r e d e.

Das Manuscript, welches hier abgedruckt wird, hat ehelin dem berühmten Schilter in Strasburg gehöret und es hat seinem thesauro antiquitatum Germ. unter dem Titel: Rhythmus in laudem B. Mariae virginis einverleibet werden sollen, wie Ekart berichtet *).

Scherz hat die Herausgabe dieses thesauri zwar veranstaltet, aber diese Schrift weggelassen. Dagegen hat er in seinem Glossario germanico medii aevi, aber nur im zweiten Theil, denn im ersten habe ich kein Wort gefunden, verschiedene Worte, nämlich: manung, obelist, verboten, venie, unterdiu, waz, witem, wantal-

*) In der historia studii etymologici linguae germanicae haftenus impensi p. 311.

fen, wentlich, zarg, aus diesem Manuscript angeführet und allemal unter dem Titel: S. Marien Minne.

Diefs scheinet zu beweisen, dass er das Manuscript nicht ganz durchgelesen und den Verfasser nicht gewusst hat. Ausserdem hätte er sein Glossarium auch aus demselben mit mehrern alten deutschen Wörtern vermehren können; denn es kommen verschiedene darinnen vor, die man in der von Oberlin veranstalteten und vermehrten Ausgabe vergebens sucht.

Da nun der verstorbene Hr. Reichshofrath von Senkenberg die sämtlichen Schilterischen Manuscripte an sich gekauft hat: so hat er zugleich dieses Gedicht mit bekommen. Er hat darauf einen sehr grossen Werth gelegt und deswegen auf das erste Blatt folgendes geschrieben: Wernherus Clericus auctor huius libri est, uti principium libri II. indicat. Scriptum vero eum et compositum esse Friderici I. tempore tum calx, tum etiam ipse poeseos et scripturae picturarumve modus satis indicant. Egregium vero et antiquissimum germanicae linguae

fistit monimentum, dignum quod ideo edatur. Dieser gelehrte Mann, der meinem seligen Vater ein besonderes Vertrauen geschenkt*), und viele Jahre mit ihm im Briefwechsel gestanden ist, hat ihm dieses Manuscript zu schicken versprochen, um es im Druk herauszugeben; Er hat es aber erst lange nach seinem Tode durch seinen Sohn, den verstorbenen Regierungsrath in Giesen, erhalten. Mein seliger Vater wollte es auch herausgeben, wie aus seiner deswegen gedruckten Anzeige zu ersehen ist; Aber seine kränklichen Umstände und andere Hindernisse machten, daß er niemals die Hand an das Werk geleet und die Erklärung desselben nie unternommen hat. Verschiedene gelehrte Männer haben mich nachher aufgefordert, dieses zu bewerkstelligen. Ich will von diesen nur einige nennen: den vortreflichen Herrn Consistorialrath Kapp in Baireuth, und dessen gelehrten Bruder, den Herrn Syndiaconus und Hospitalprediger daselbst, den durch seine annal. typographicos sich unsterblich gemachten Herrn

*) Dies wird besonders sich offenbaren, wenn ich die wichtigsten seiner gelehrten Briefe bald herausgehen werde.

Schaffer D. Panzer in Nürnberg, Herrn geheimen Rath Zapf, Herrn Professor Siebenkees in Altdorf, und Herrn Professor Gräter in Halle. Besonders aber hat mich der nun verstorbene Herr Regierungsrath von Senkenberg, in Gießen schriftlich und mündlich hiezu aufgemuntert, denn er hat mich bei seiner letzten Reise nach Wien persönlich besucht, und, da er meine Bekanntschaft mit diesem Gedicht sahe, so mußte ich es ihm damals versprechen, daßs ich es im Druke herausgeben wolle. Dieses hat mich nun bewogen, den Druk desselben zu veranstalten.

Wie der Poet geheißen hat und wer er nach seinem Stande gewesen ist, das giebt er selbst an. Er war ein Geistlicher, Namens Wernher. Deswegen sagt er zu Anfang des zweiten Lieds, pag. 58. der pfaffe heizet Wernhere, der des liedes began. Er ist dabei Diaconus gewesen, welches er mit den gleich darauf folgenden Worten bezeuget: der ist ouch uon chrisste ze einem ewangeliste gelegent und gewihet. Evangelist ist dem Epistler entgegen gesetzt. Der Evangelist mußte das Evangelium verlesen und erklären und dieß war das Amt der Diaconorum. Daßs aber

das Wort *Evangelier* einen *Diaconum* bedeute, dieß kann man aus den geschriebenen *Legenden* der Heiligen, zum Beispiel der *Legende* des *Evangelisten Marcus* ganz deutlich abnehmen, wo S. 22. also steht: der lieb *St. Marcus* bekeret das Land alles zu Gott und weiht viel *Bischof* und *Priester* und *Evangelier* und *Epistler* überall in dem Lande und befal in das si christlichen Glauben lerten &c.

Auch die Zeit, in welcher selbiges von ihm verfertigt worden ist, hat er genau angegeben. Er sagt am Schluss seines Gedichts: do schismatis tempestas, driu zehen iare gestanden was bi dem pabes alexander daz drie herren ander wurren ume den stule daz er wiselos fure uf dem lande unt uf dem mere mit vil lutzalem here do div romiskiv riche stunten gewalticliche in des keiser *Frideriches* hant vnt er polan daz lant betwanch mit heruerte da in got sieges gewerte do wurden diu liet elliu driu getihte underdiu. Hier macht er die geistlichen und weltlichen Herren bekannt, zu deren Lebzeiten er sein Gedicht verfertigt hat. Er nennet den *Pabst Alexander* und zwar denjenigen *Alexander*, zu dessen Zeiten ein dreizehnjähriger

Zwiespalt in der Römischen Kirche gewesen ist. Dieß war Alexander III., welcher im Jahr 1159. zum Pabst erwählet worden ist. Die drei Herren, welche um den päpstlichen Stul, der wifelos fure, das ist, ohne Herrn oder ohne einem rechtmäßigen Pabst gewesen ist, gestritten haben, sind die Cardinäle, Victor, Paschalis und Calixtus gewesen. Ingleichen zeigte er den weltlichen Monarchen, zu dessen Zeiten er gelebet hat, an, nämlich den Kaiser Friederich, welcher das Land Polen mit Herferde, das ist, mit Kriegsheer bezwang. Dieß Land war bekanntlich vormals dem deutschen Reiche lehen- und zinsbar. Boslaus der Vierte aber hatte unter K. Friederich I. aufgehört, den Eid der Treue zu schwören, die Reichstäge zu besuchen und den Tribut zu bezalen. Deswegen hat ihn der Kaiser mit einem Kriegsheer überzogen und ihn zum Gehorsam gezwungen, welches im Jahr 1157. geschehen ist*). Der Poet hat also zu den Zeiten Kaisers Friederich I. gelebet,

*) Die additiones ad Lamb. Schaffenburg. berichten dieß unter dem Jahr 1157. imperator in Poloniam cum exercitu venit, ducem illius provinciae in deditionem suscepit et sic rediit.

welcher im Jahr 1152. zum Römischen König und im Jahr 1155. zum Römischen Kaiser erwählet worden ist: do wurden div liet elliü driu getichte underdiu, das heisst, da wurden die Lieder alle dreie gedichtet unterdessē.

Das Gedicht selbst ist in klein Quart auf Pergament mit lateinischen Buchstaben sehr schön geschrieben und auch die Farbe hat sich noch sehr gut erhalten. Es sind durchgehends keine Unterscheidungszeichen, nämlich kein Comma, Fragzeichen beigebracht. Es hat 179. Seiten und 84. Gemälde an welchen geschikte Maler die vortreflichen Farben, besonders die rothe bewundert und gesagt haben, dass man ietzt das Feuer bei derselben nicht mehr haben könne. Besonders aber sind diese Gemälde deswegen merkwürdig, weil sie zur Erläuterung der deutschen Alterthümer sehr viel beitragen. Denn ob es gleich iüdische Vorstellungen sind: so hat man sie doch alle in damalig gewöhnlicher deutscher Tracht vorgestellt. Deswegen habe ich nur etliche beifügen lassen; allein ich bedaure, dass nicht die wichtigen Gemälde sind in Kupfer gestochen worden.

Alle Kenner, welche diesen codicem bei mir in Augenschein genommen, haben die Schönheit desselben bewundert. Die oberste und unterste Seite des jezigen Einbandes, denn es hat nicht mehr seinen erstern, wie man deutlich bemerkt, ist jede mit einem doppelten Adler von Gold bezeichnet mit der Kaiserlichen Krone, welche eben so aussiehet, wie die Krone, mit welcher K. Carl IV. auf Münzen und sonst abgebildet wird. Vielleicht ist dieß ein Beweis, daß es ehemals in einer Kaiserlichen Bibliothek gewesen ist.

Nun etwas wenig von meiner Arbeit dabei. Ich habe es auf das sorgfältigste abgeschrieben, so daß kein Buchstabe fehlet, daher auch die Abbreuiatur pag. 73. stehen geblieben ist. Die Druckfehler aber sind am Ende des Werks genau angezeigt. In Ansehung der Erklärung der Worte, die ich beigefüget habe, wünsche ich, daß ich den wahren Sinn möge getroffen haben. Alle Worte wollte ich nicht erklären, weil viele durch den Zusammenhang verständlich werden. Viele aber, die mehr als einmal vorkommen, habe ich gemeiniglich nur da, wo sie das erstemal stunden, erkläret, und dieß nur kurz, um nicht zu weit-

läufig zu werden. Deswegen habe ich auch die nachfolgenden Worte bisweilen sogleich mit erkläret, um nicht die Zahlen allzusehr zu häufen. Es muß aber hiebei besonders dieß in Erwägung gezogen werden, daß der Dichter die Gewohnheiten seiner Zeit auf jene, da der Kaiser Augustus gelebet übergetragen hat, und die Personen mit solchen Worten und unter solchen Umständen reden läßt, als wenn alles, was er vorträgt, in Deutschland geschehen wäre. Dieß siehet man zum Beweis an den Jahrzeiten, welche das anniversarium pro mortuis sind, Tagzeiten, welche die in den Klöstern gewöhnlichen preces septem horarum Canonicarum bedeuten, rich, taiding, freiske, Fridhof und an anderen mehr. Von Joachim, dem Vater der Maria, der sehr reich gewesen ist, sagt er: er wollte Allmosen geben iemer minem schepfaere, der mich im ze kamerare gesezet hat darubere — Dieß Wort kamerare ist soviel als Schatzmeister. Deswegen hat Hr. Reichshofrath von Senkenberg in seiner Schrift: Disquisitiones tres de judiciis principum palat. in Caesarem et recursum in comitia, auf dem Titelblatt Tab. I. ein Gemälde aus diesem Gedicht in Kupfer stechen lassen,

und in der Vorrede diese Erläuterung gegeben:
 Omnes autem status, iurantes pacem publicam,
 historia b. Mariae virginis Wernheri Clerici
 tempore Friderici I. et elaborata et pergameno
 inscripta et picturis ornata, quam possideo,
 subministrauit, sui aeui institutum ad Augusti
 transferens tempora, ad quod illud non qua-
 drare vel ii nouerunt, qui nondum aere la-
 uantur.

*Darnach muss also dieses Gedicht und die
 Erklärung der Worte beurtheilet werden. So ger-
 ne ich mich mit der alten deutschen Sprache be-
 schaeftige, so offen bekenne ich, dass ich kein
 Kenner derselben bin, und dass diese Arbeit nur
 die Anwendung derjenigen Stunden ist, welche mir
 von meinem weitläufigen Amte übrig geblieben
 sind. Jede Erinnerung, welche gelehrte Männer
 darüber machen wollen, werde ich daher nicht
 nur mit Dank annehmen, sondern selbige auch
 zu benutzen suchen, da ich noch einen Beitrag zur
 alten deutschen Sprache liefern werde.*

*Die Wichtigkeit dieses Gedichts erhellet auch
 daraus, weil es in keinem Verzeichnis der alten*

Poeten, dergleichen von Gottsched, Adelung und Kinderling mitgetheilet worden sind, sich befindet. Auch dem berühmten Herrn Professor Oberlin ist es ganz unbekannt, denn so schrieb er an meinen seligen Vater: Von fente Marien Minne habe ich eigentlich keine Kenntniss und ich sehe daher der Ausgabe des Poeten Wernhers mit grossem Verlangen entgegen. Höchstwahrscheinlich ist dieß auch das einzige Exemplar, denn es konnte solches ungeachtet aller Nachforschungen nirgends angetroffen werden.

Der Theolog findet in diesem Gedicht fast ganz die Theologie der damaligen Zeit. Auch giebt selbiges nähere Kenntnisse von den deutschen Alterthümern und von der damaligen deutschen Gerichtsverfassung. Dabei fehlt es diesem Gedicht gewiss nicht an erhabenen Gedanken und vortreflichen Stellen. Die deutsche Sprache wird aus demselben mit verschiedenen Worten bereichert, welche weder Wachter, noch Oberlin in ihren Glossariis haben. Doch ich überlasse die Entscheidung über den Werth dieses Gedichts ganz den jetzt lebenden Kennern der alten deutschen Sprache.

Was aber andere grosse Männer hiervon geurtheilet haben, das werden ihre Briefe zu erkennen geben, welche ich bekannt machen will. Denn ich beschäftige mich nun auch damit, dass ich die wichtigsten und interessantesten Briefe aus der Correspondenz herausgeben will, welche mein ^{Samuel Wilhelm + 1792.} seliger Vater mit so vielen grossen Männern, z. E. mit Hrn. Grafen von Herzberg 37. Jahre lang, geführt hat, die gewiss vieles merkwürdige und manches jetzt unbekannte an das Licht bringen werden.

Markt Erlbach,
am 3ten April, 1802.

Eines

Eines liedes ich beginne
 in fente marien minne ^{1.}
 der ewigen chuniginne
 div geruche ^{2.} ouch min finne
 vnd mine bruste erreinen ^{3.}
 uor aller flahte ^{4.} maeile ^{5.}
 daz ich nou ^{6.} müze scriben ^{7.}
 von ir div allen wiben
 die itewize hat benommen ^{8.}
 daz der tot was bechomen ^{9.}
 von dem ersten wibe in die werlte ^{10.}
 sit wart div here maget ^{11.} erwelte
 darzu daz bediu man unt wip ^{12.}
 daz licht ^{13.} vnd den ewigen lip ^{14.}

-
- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Ich unternehme einen | 8. die allen weibern die |
| Lobgesang der heiligen | schmach hat abgenom- |
| Maria zu lieb. | men. |
| 2. geruhe, belibe. | 9. war gekommen.) |
| 3. rein machen. | 10. Welt. |
| 4. geschlecht. | 11. die heilige Jungfrau. |
| 5. flecken, fünde. | 12. beide man und weib. |
| 6. ietzt. | 13. licht. |
| 7. schreiben koenne. | 14. das ewige leben. |

mit der warheit mouſe ſchouwen¹⁵.
 daz ir vil tivrer frouen¹⁶.
 ſi gebar den waren funnen¹⁷.
 ſi iſt aller gnaden wvnnne¹⁸.
 wie wol ſi iz allez underuie¹⁹.
 ſwaz eva funden ie begie²⁰.
 wan²¹. ſi hat gebouzet²². wol den val²³.
 ir chuſke luhtet uber al²⁴.
 nu ſchulen ir getruen
 wande wir in dem tode buwen²⁵.
 daz ſi unſ ellenden²⁶.
 mege wider heim²⁷. gefenden
 unt unſ geruche wiſen²⁸.
 zu dem vronen²⁹. paradifen
 da froue eua uz geuiel³⁰.
 ab dem mere chan ſi den chiel³¹.
 wol bringen unt geleiten
 uz den forgen vnt den arbeiten
 ze der himeliſchen borte³².

15. koenne ſehen.

16. ſehr theuren, wüldigen
frauen.

17. die wahre Sonne.;

18. Wonne, freude.

19. auf ſich genommen hat.

20. ehehin beging.

21. dann.

22. gebüſſet, vergütet.

23. verbrechen.

24. ihre Keuſchheit leuch-
tet überall.

25. wohnen, uns befinden.

26. Fremdlinge.

27. in das Vaterland.

28. weiſen.

29. herrlich, prächtig.

30. daraus frau Eua gefäl-
len iſt.

31. das ſchif.

32. Pforte.

mit dem gotes worte
 ir wart diu warheit gesaget
 sie ist mouter und maget³³.
 sine hat der engel niht betrogen
 got hat daz ir spunne³⁴ gefogen
 abe ir vil reinen bruften
 die mannes nie geluste³⁵.
 noh neheiner funden teil³⁶.
 sie ist iemer³⁷ mouter ane maeil
 uon ewen³⁸ unt ze ewen
 wir schulen sie anruofen vnd flegen.³⁹

Himelischiv frowe
 mit geistlichem towe⁴⁰.
 begiuz⁴¹ den minen gedanch⁴².
 daz ich din lob unt din gesanch
 ein teil gemeren mouzze⁴³.
 unt hilf mir daz ich gebuzze⁴⁴.
 daz unreht daz ich ie begie⁴⁵.
 wan ich gezwiuelot nie⁴⁶.
 an dir noh an dinem chinde⁴⁷.

-
- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 33. Mutter und Jungfrau. | 41. begisse. |
| 34. Milch. | 42. Verstand. |
| 35. gelüstete. | 43. zum theil vermehren |
| 36. keiner sünde theilhaf- | könne. |
| tig war. | 44. abbüfse. |
| 37. allezeit. | 45. beging. |
| 38. ewigkeit. | 46. denn ich habe nie ge- |
| 39. flehen. | zweifelt. |
| 40. Tau. | 47. Kinde. |

des la mich gnade vinden
 vnt la mich ouch geniezen
 daz du nie gelufte 48. ze
 deheinen irdifken man
 der dich ze uoget 49. wolte han
 du bist liechter 50. denne der tach
 aller tougende waz 51. unt smach 52.
 flivzet uz diner schozze 53.
 nu bedenche froue gozze 54.
 waz dir der engel brahte 55.
 do got an dir gedahte 56.
 aller mennifken 57. not
 unt dir mandunge enbot 58.
 in ditze chlagelliche tal
 daz er dich ze einem fal 59.
 im selben wolte wihen 60.
 wie maechtestu mir uerzihen
 gouter rede vnt guter lifte 61.
 du bist dir oberifte 62.
 nach gotes magenchrefte 63.

48. gelüftet.

49. beschützer, vertheidiger.

50. heller.

51. gefäs.

52. geruch.

53. flüfset aus deinem schofe.

54. göttliche frau.

55. brachte.

56. in betrachtung zog.

57. menschen.

58. befehl verkündigte.

59. haus, tempel.

60. weihen, heiligen.

61. kunst, wissenschaft.

62. oberfte.

63. maieftaet.

daz liet ich anhefte 64.
 vf dine gnade uolle
 du bist daz toy in gideonis wolle.

Nv wil ich iv 65, den orthaben 66.
 bediv chunden 67. vnde fagen
 daz ich die materige 68.
 mit himilifken herige 69.
 vnd div ftarchen maere
 al defte baz 70. bewaere
 matheus ewangelifte
 der fcreip iz uon chriſte
 und non der mouter div in truch
 dannen fcreib er zeichen gnuoch
 doh was div rede betwungen 71.
 in ebreifker zunge 72.
 untze an fant ieronimum
 der tet daz durh den gotes fun
 vnt durh zweir biscoffe ir rat
 daz er daz liet gewitert 73. hat
 in die fenften latine
 daz wazzer wart da ze wine*
 div milch verwandelt fich in daz ole

64. anfang.

65. euch.

66. den grund, urſprung.

67. verkündigen.

68. Materie.

69. Heer.

70. deſto beſſer.

71. mit fleiſch bearbeitet.

72. ſprach.

73. erweitert in die angenehme lateiniſche Sprache.

* Wein.

do er uns sreib also wole
 diu wiste wart erbuwen
 do diu rede niwe 74.
 uz wart geschundet
 des het in geschundet 75.
 chromatius vnd eliodorus
 die bischofe hiezen alsus 76.
 die fanten im ir brief
 daz er die schrieff diu e 77. da flief
 mit bredige muse erwechen
 unt die suzen lere endechen
 diu e was beschatewot 78.
 diu gotes chint ir brot
 vnt ir spise funden daran
 der ingewunden chunchlich van 79.
 der wart do wol begreifet
 vnd fuor daz here geweifet 80.
 daz diu chriſtenlichiv ſchare
 en ſamet mouſe ilen dare 81.
Ze geiſtlichem ſturme
gegen den lintwurme
da der ſige ſcholt ergen
uon der vinſter ſchulen ouch wir erſten
ze dem ewigem liehte

 74. neu.

75. angetrieben, beruffen.

76. also.

77. ehelin.

78. beschattet.

79. die eingewundene königliche fane.

80. und vor dem heer offen getragen.

81. dahin eilen.

7

got geschuf uns von niehte 82.
der ist unser Vater guter
nv bittet sine mouter
daz sie uns hie behvete
mit ir tvfentvaltiger gvote.

Der leraere 83. heizet ieronimus
der im gezimbent 84. hat ein hus
mit difem buche hinze got
fwaz matheus der frone bot
ebreifken livten uorfaget
dirre 85. herre des niht verdaget 86.
in der rechten latine
von dem ewigen urfchine 87.
er chunde wole chofen 88.
uon der lilien unt uon der rofen
div der danne enen hat
nv wolt ouch ich den ir raet 89.
vnt helfe fuchen
obe fi des wolte ruchen
daz ich mit dvtifker 90. rede
daz buch braechte her ze wege
daz sie iz 91. alle musen lesen
die gotes kint wellent wesen 92.

82. nichts.

83. Lehrer.

84. gebauet.

85. dieser.

86. verschweiget.

87. erste licht oder schein.

88. gut reden.

89. rath und hilfe.

90. deutscher.

91. es

92. feyn.

vnt ouch megen schowen
 die laigen 93. vnt die frowen
 smecken vnd eruinden 94.
 von dem frone kinde
 daz im die muter erchofe
 diu ir magetum nie verlose 95.
 vnt niemer mak verliesen
 an der megen wir wol chiesen 96.
 wie rehte gnaedich sie si
 der daz chint fitzet bi
 daz bediu lev vnt lamb ist
 ob allen dingen ze oberist
 bediu leben vnt tot
 hirt vnt lebendigez brat
 tov vnde bloume
 gelt vnde rouwe
 wenich vnt michel 97.
 uor allen funden ficher
 vater unfer gotes fun
 einvalte vnde wistum 98.
 groz vnt chleine
 daz ist er alter seine 99.
 der unf in noten erschein
 er nam hie fleish vnde bein

 93. Laien.

94. erfahren.

95. ihre Jungfrauschaft nie
verlohren.

96. erfahren.

97. viel, gros.

98. weisheit.

99. ganz allein, alles zu-
sammen.

vnt die reine mennisheit
 hohet ^{100.} er mit der gotheit
 von der erde hinze himele
 an fines uaters gefidele ^{101.}
 do wart diu hele ^{102.} zebrochen
 vnt wurden wir errochen ^{103.}
 an dem tievil der unf bant
 des loben wir den heilant
 sin gezelt stount in der sunne
 befigelt ist der brunne
 ungebrachot ist der anger
 ir chorder ^{104.} hat ertotet den slangen
 den nit wil ich uerdingen ^{105.}
 untze ich fure bringe ^{106.}
 disiv feltsaenen wort ^{107.}
 swaz matheus schreib dort
 den ebreischen liuten
 daz wil ich iv bedivten ^{108.}
 mit der helfe vnt volleiste ^{109.}
 des heiligen geistes
 ich weiz wol des tievels strit

100. erhebt.

101. thron.

102. hoelle zersthöeret.

103. gerochen.

104. Chorder heisset hier

Familie, Sohn, aber

auch die Heerde, Men-

ge, in welcher letztern

Bedeutung es öfters
noch vorkommt.

105. den neid will ich ver-
bannen.

106. fürbringe.

107. feltne dinge.

108. auslegen.

109. Hülfe und Beistand.

dicke want halben git 110.
 bosez nit bechen 111.
 vnt ettirgez bechen 112.
 der unuerwizzenne diet 113.
 daz sie schelten diu liet 114.
 diu unwiflich ahte 115.
 vergelten niemen maehte 116.
 noch mit grozen goute wider wegen
 die wane ich den fluch fvr den seggen
 uone got enpfahent
 die sich daran uergahent 117.
 fwer ditze liet bespreche 118.
 saent matheus mouz ez rechen
 der ez zem ersten schreib
 unt den irretum 119. vertreib
 den manicher ivngen satzte
 do er sine zunge watzte 120.
 in upigez chose 121.
 doh wolt die rede bose 122.
 diu chriftenheit niht enpfahen
 do sie die luge fahen

110. der verleumder, laesterer erweckt.

111. des boesen neides stechen.

112. giftig beissen, stechen.

113. das unwissende Volk.

114. die Lieder.

115. ahte kommt öfters vor und heisset Gebrauch,

aufmerksamkeit, achtung.

116. niemand möchte.

117. vergehen.

118. übel beurtheilet.

119. irrthum.

120. wetzte.

121. unnützen Sachen, Reden.

122. boese rede.

der iuenger ^{123.} hiez leucio
 vnt wart uerworfen also
 daz sin rede ist begraben
 vnt sie niemen getar ^{124.} sagen
 wan si mit durren zwien ^{125.} stat
 nu si der wurze nien hat ^{126.}
 matheus der ewangeliste
 nam im so lange friste ^{127.}
 untze er vil rehte ^{128.} gar erfvore
 daz weder mos noh mvore ^{129.}
 siniv worte en mach getruben ^{130.}
 des lat ouch ivh genougen ^{131.}
 vnt fant ieronimi lere
 die mugen iv gehelfen an der sele.

Bi denselben citen
 got enwas ^{132.} niht chundich witen
 wan eine erchant in iudea
 fremide ^{133.} was er anderfwa
 do was der heidenscheft vil
 die des tieveles spil

^{123.} der iünger, welcher
 die irrthümer lehrte.

^{124.} darf.

^{125.} durren zweigen.

^{126.} keine wurzel hat.

^{127.} zeit.

^{128.} wahres.

^{129.} unreinigkeit noch
 Sumpf.

^{130.} betrüben.

^{131.} das laßt auch euch ge-
 nügen.

^{132.} war nicht viel bekannt.

^{133.} fremde.

an den abgoten ^{134.} begiengen
 des ovh sie scaden geviengen ^{135.}
 an dem libe vnt an der sele
 do behielt die Gotes e ^{136.}
 div israheliske diet ^{137.}
 als in moyfes geriet ^{138.}
 vnde ir vater habraham
 dem waren sie gehorsam
 ysaac vnd iacob danah
 der hin ze himele fah
 ein leiter von der erde gerihte ^{139.}
 da got ze finer gesichte ^{140.}
 selbe witer in sprach ^{141.}
 wunders im ouch mere gescah ^{142.}
 do er den engel gevie ^{143.}
 unt in des morgenf nien lie ^{144.}
 untze er in gesegenot
 div hufte im dorrot ^{145.}
 da in der engel druhte ^{146.}
 hin naher er sie geruhte ^{147.}

134. Götzen.

135. daran sie auch schaden nahmen.

136. gebot, gesetz.

137. volk.

138. rathet, lehret.

139. gerichtet.

140. im gesicht desselben.

141. selbst gegen ihn sprach.

142. ungewöhnliche dinge

ihm auch mehr geschahen.

143. umfasste.

144. nicht liefz.

145. die hüfte ihm verdorrete, schwand.

146. umfasste, umarmte.

147. daher er sie verruckte.

ze einem urchunde 148.
 hinnen do begunde 149.
 der heilige patriarche
 des wunderot stärke 150.
 allez sin geslachte
 als ez vil wol mahte
 sie wurden des gefrouwet 151.
 daz er was beschauet 152.
 von gotes anblieke
 si suchten uenie dicke 153.
 gegen den himeligen choren
 hie muget ir wunder horen
 Vn demselben chunne 154.
 was ein Kint entsprungen 155.
 ein man in dise werlte geboren
 got selbe het im erhorn 156.
 sin gedanche vnd sinen sin
 geheizen was er ioachim
 vnd was der besten eine
 den die sunne ie überschien 157.
 sin einvalte was so groz
 daz er sin von rechte gnoz 158.

 148. Beweis.

 149. von der zeit fieng er
 an zu hinken.

 150. darüber wunderte sich
 sehr.

151. erfreuet.

152. beschauet.

 153. sie suchten oft Verge-
 bung der sünden.

 154. aus demselben Ge-
 schlecht.

155. entsprungen.

156. erwählt.

 157. über den die sonne
 niemals schien.

158. nach verdienst genoss.

uor got und vor den livten
 ioachim chivt ze divte 159.
 preparatio domini
 so wane ich da gescriben si
 daz Kivt unfers herren garewunge 160.
 ein licht vaz 161. dem funne
 scholt ouh werdea bereit
 vz finer heilikeit
 wand er der magede vater wart 162.
 div den engelen was so zart
 daz sie bi den bluomen
 wolte beliben vnde ruowen 163.
 untze sie muter wurde
 ger gotlichen burde 164.
 vnd ouh mit eren machte sin
 des himelriches turlin 165.
 daz den ubeln mouz gespart wesen 166.
 den offen die da sculen genesen 167.
 an der sele uon reinem muot
 die vindent si gnadich vnde gut.

159. das ist zu deuten, er-
klären.

160. das ist unfers Herrn
Bereitung.

161. ein Licht gefäs.

162. weil er der Jungfrau
Vatter ward, die den
engeln war so lieb.

163. bleiben und ruhen.

164. bürde.

165. Thüre, Pforte zum
Himmel.

166. das den bösen muos
versperret werden.

167. denen offen, die da
sollen errettet werden.

Joachim der gotes man

168a. eren gnuch er gewan
 in finer chintheit 168a.
 leid er doch arbeit
 die wile 168b. er in ivgent was
 gerner fanch vnd las
 uon sinem fchepfaere
 div ftarchen alten maere 169.
 er oubet fich harte in der e 170.
 mit vaften tet er im we
 fin menniflichen brode 171.
 die dewanger alfo fchone 172.
 in einer guten wife
 er teilet ouh fin fpife
 und alle fin richeit endriv 173.
 Ze himele blickt er under div
 ein teil gab er den armen
 die liez er fih erbarmen
 bediv witewen vnd weifen
 daz ander ze gotes hufen 174.
 de ze rate 175. vnd ze minne

168a. in feiner Jugend that
er doch arbeit.

168b. dieweil.

169. die Erzählungen im
alten Testament.

170. er übte fich fehr in
dem Gefez.

171. menfchliche Schwach-
heit.

172. bezwang er fo fchön.

173. allen feinen reichthum
in drei theile.

174. Gottes haus d. i. in
den tempel zu Jeru-
falem.

175. denen zur hülfe, vor-
forge, unterftützung.

die got dienten dar inne
 ze dem almusen was ime ger 176.
 daz dritteil behielt er
 ze sin selbes tische
 vnt sinem hiwische 177.
 daz si der uon spise habeten
 die wile daz si lebeten
 die spende 178. treib er elliu iare
 swaz er geredet daz was ware
 erne wolte niht liegen
 neheinen 179. finen genoz betriegen
 sin sele litterot er damite 180.
 uon so heillichem fite 181.
 gab im got finen segen
 himeltoy und regen
 daz ez michel genuht 182. gewan
 swaz er buwen began
 an swiv 183. sich der herre uerlie
 mit heil ez fur sih gie
 vnd er gab im faelicliche
 er was also vihe riche 184.
 daz er chume 185. vant die weide

an

-
- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 176. begierig, bereitwillig. | 181. wegen solcher heili- |
| 177. hausgefind. | gen tugenden. |
| 178. austheilung, stiftung | 182. viel genug. |
| trieb er alle Jahre. | 183. worauf. |
| 179. keinen seiner genossen. | 184. reich an vich. |
| 180. seine sele reinigte er | 185. kaum. |
| damit. | |

an dem velde vnd an der heide
dem chorter^{186.} also grozen
zu ime en maht sih niemen genozen^{187.}

Als er zweinzic iar alte wart
unt im chume erspranch der bart
erne wolte sih niht uerbosen^{188.}
mit deheiner getlose^{189.}
er nam ein Kint^{190.} ze finer e
iane wane ich sit noh e^{191.}
chivsker brut ie wart geborn
die gemahelen het er im erchorn
uz dauidis geflaechte
daz er damit maechte
behalten fele vnde lip
also schone^{192.} waz daz wip
daz ir alle die si anfahen
der eren vnt der saelden^{193.} iahen
vnd sie ouh minnende waren
uon ir tugentlichen gebaeren^{194.}
ir liebe cherten sie zu ir

186. der allzu grofen heerde.

187. zu ihm konnte sich
niemand vergleichen.

188. herabfezen oder auch
verbinden.

189. üppigen, leichtfinnigen.

190. iunge Weibsperson.

191. warhaftig, wähne ich,
dass weder nachher

noch vorher eine keu-
schere Braut geboren
war.

192. so schön war das weib.

193. Tugend, Glückseligkeit
zuerkannten.

194. wegen ihres tugend-
haften Betragens.

ane wentliche gire 195.
 si hete reinez leben
 vnd begunde groz almoufen geben
 vnd ir opfer vil gereite 196.
 in ir ivgent ioh der chintheite
 mit vil frouderichen mut
 als der got meinet 197. gerne tyt
 si chunde niht geraften
 von wachen unde uon vasten
 wan des pfleget sie ane maze 198.
 ir guten umbesaezen
 die lobeten den got
 der himel vnt erde gebot
 vnd die mergriezen zelt 199.
 daz er im die het erwelet
 ze sine selbez eren
 vnt baten an ir gemeren 200.
 sin lop zov bezzernunge
 den alten vnd den iungen
 daz sie bildes da bequaemen 201.
 vnd die fuzen lere naemen
 uon uil maniger guottaete

195. veränderliche, misli-
che begierde.

196. oft darbrachte.

197. liebet.

198. weil sie dies wahr-
nahm über die massen,
ihre guten nachbarn.

199. den fand im meen
zählt.

200. vermehren, verherr-
lichen.

201. ein vorbild, exempel
bekämen.

die sie gefrumet ²⁰². haete
 wol frouet sich do ioachim
 vnd sin liebiv froue mit im
 wan sie lebeten wunnechliche ^{202*}.
 anna was sie zerehte genante
 anna daz chivt ²⁰³. gracia
 michel gnade div was da
 wand uon in der wucher ²⁰⁴. bequam
 der frouen euen schulde benam
 vnd sie die maget scolten geben
 die got selbe nien mag entwern
 deheiner bete ²⁰⁵. die sie an in getvt
 nu dingen ²⁰⁶. ir gnaden daz ist uns guot.

Der frouen annam gebar ^{206*}.
 der furste hiez ysachar
 sie was sin liebiv tochter
 wol uon herzen loben mohter ²⁰⁷.
 die gotes ordinunge
 daz er ein solih kint hete gewunne
 iedoh waren ez chlagelichiv dinch ^{207*}.
 daz div frowe vnt der iungelinch

202. gegeben.

202*. beisammen.

203. Anna war sie mit recht
 genannt, anna das be-
 deutet.

204. die Frucht, nachkom-
 me gekommen ist.

205. keiner bitte versagen.

206. hoffen, anflehen.

206*. zeugete.

207. mocht er die göttliche
 Vorsehung.

207*. trauriger Umstand.

zeweinzich iar enfamet 208. waren
 daz si kindes niht gebaren
 daz tet in inneclichen we
 wan si hete uerfluchet diu e
 di vngeſegent alſo erſturben
 daz ſi erben niht erwurben.
 Eines tages do ſie chamen
 vnd daz gotes wort uernamen
 in dem templo domini
 ioachim der ſtunt dabi
 da ſih die ewarten 209.
 zu dem ophergarten 210. *zu dem opfer garten.*
 vnt nah ir gewonheite
 heten die ſchaf darfur gereite 211.
 lember vnd diu roten rinder
 ioachim der ſtunt dar under
 ſam diu einvalte tube
 daz er da ſin uerfume
 eruolte 212. vnd ouh ſiniv leit
 got in dem herzen chleite 213.
 er hete opfers gnuch
 daz im ſin hiwiſh 214. dar truch
 daz wolt er da uerbrennen

 208. beifammen.

209. prieſter.

210. zu dem opfer bereite-
ten, gurteten.

211. dazu bereitet.

212. ſein verſaumnis, ver-
luſt, bedachte.

213. klagte.

214. familie, hausgeſind.

den rouch ze himele fenden
 fur div gotis ovgen
 grozen habeter ^{215.} glovben
 do was ie nit als ouh nv
 ein scriba der trat darzu
 ruben der ewarte
 den herren raffter ^{216.} harte
 und bestunt ^{217.} in also fere
 er sprah dv enscolt nien mere ^{218.}
 zu unferem opfer gan
 wir haben vns alle wol enftan ^{219.}
 got hat dih fo uerfluchet
 daz er nien geruchet
 deheines wuchers ^{220.} uon dir
 din fraeuel ^{221.} misseuellet mir
 du must dich fyndern hinnen ^{222.}
 wir newellen niht gewinnen
 fusgetanen gefellen ^{223.}
 wir megen ouh dih ze den besten niht ge-
 cellen. (Fig. 1.)

^{215.} hat er.

^{216.} schalt er sehr.

^{217.} angreifen.

^{218.} nimmer mehr.

^{219.} wir sehen alle wohl
ein.

^{220.} keine leibesfrucht, nach-
kommen.

^{221.} verschuldung, straffe.

^{222.} von hier weggehen, ab-
sondern.

^{223.} wir wollen mit einem
menschen von dieser
art nichts zu thun ha-
ben.

Von solhen itewizen 224.
 mit finen handen wizen 225.
 fwanger also tovgen 226.
 die zaher uon den ovgen 227.
 ez duht in michel 228. fchande *schande*
 vnt iedoh was im niht so ande 229.
 daz er dazselbe schelten
 mit ubele wolte gelten
 erne wolt ouh niht mere
 wider in sin hus cheren
 vnde wolt sih vor leide
 uon finen wibe scheiden
 uon finer wunneklichen chonen 230.
 in einer wuste gedaht er wonen
 hin dan von den livten uerre 231.
 dar hiez ouh im der herre
 allez sin chorter triben 232.
 alf er da gert beliben 233.
 des vihe wuchers wolt er da leben
 zehenten vnt almusen geben
 michels baz 234. denne e

 224. vorwürfen.

225. wischen.

226. oft also heimlich.

227. die zählen von den
 augen.228. es dünkt ihm groſſe
 fchande.

229. erzürnt.

230. frau.

231. fern.

232. alles fein vieh treiben.

233. wofelbſt er begehrt zu
 bleiben.

234. vielmehr denn ehehin.

uil ueste wesen an finer e 234*.
 got finen chumber da chunden 235.
 vnd fin angeft zallen ftuonden
 chlagen ouh menniskliche brode 236.
 in der wilden einode
 daz diu werlt anders niht enift
 wan ftuppe vnd mift 237.
 unt ein fchate der gar 238. uerfwindet
 fo fih diu fele enbindet
 uon menneklicher zarge 239.
 fo zergat ouh elliv froude mit arge 240.
 vnd elliv werlt liebe da gelit 241.
 fo daz leben den lip begit. 242.

Als froue anna daz ervant 242*.
 daz ioachim der ir man genannt
 fo fere was geleidigot 243.
 do ware ir lieber der tot
 daz uil wunnecliche wip
 harte choltte fie den lip 244.

234*. noch fester feinem Ge-
fez anhangen.

235. feinen Kummer ent-
decken.

236. menfchliches Elend.

237. weil die Welt nichts
als Staub und Roth ist.

238. ganz.

239. von dem gefängnis, fef-
feln des leibes.

240. fo geht auch alle freu-
de mit leid unter.

241. höret auf.

242. den leib verläßt.

242*. erfahren hat.

243. betrübet, beleidiget.

244. fehr fchalt, bedauerte
fie den freund, mann.

daz er ir hēte entwichen
 des was ir chlage michel
 vnt so uerre hin was geuarn 245.
 sie entruwot niht bewarn
 ir hiwifh daheime
 darumbe faz si mit leide
 vnt weinet herzecliche
 daz si got so chumberriche
 hete gescaffen vnde gesat
 an der unfaeligen stat
 daz sie bi so reinem man
 nie herze lieb mit kinde gewan
 vnt dazu bi im lebentigen 246.
 daz si witewe solt geligen 247.
 daz waren sorgen ungefuge 248.
 die nehein lip ^m~~sam~~ste truge 248*. *samfte.*
 do muse erbleichen danne 249.
 div schone vnt div gute froue anne
 ir liehtiv 250. varwe uerdarp
 al ir froude erstarp
 ir hende hub sie hinz im genote 251.
 der uns daz leben gebot

245. so weit weg war ge-
 gangen; sie getraute
 sich nicht zu erhalten.

246. bei seinen lebzeiten.

247. wittwe werden.

248. sehr große sorgen.

248*. die kein mensch leicht
erträgt.

249. daher zu grunde gehen.

250. ihre glänzende farbe.

251. ihre hände hub sie
voll Jammer zu dem
empor,

si sprah vil chlageliche
 owi got der gnadige vnt der riche
 du ruche mih arme bedenchen
 iane mag ich niht gewenchen 252.
 ihen muze liden swaz du wil
 ia han ich angefte vil
 wan maecht ich rehte 253. vinden
 do du mir an den kinden
 verzige 254. liebis beschoude
 daz du mir do die einen 255. froude
 die ih hete benomen hast
 din gnade herre swaz du begast
 rehte vnd gnade sint bediv din 256.
 daz laze an mir werden schin 257.
 swaz du wil daz muz ergen
 die toten heizeft dv ufften
 di armen macheftu riche
 infelben ungeliche
 die richen hoheftv ze ualle
 des muzen fie dir alle
 uon rehte der meisterscefte 258. iehen
 swar din ouge ruochet hin gefehen
 da ist fa der faelden me 259.

252. abwenden; ich muſs
leiden, was du willſt.

253. ruhe.

254. verſageſt frölichen an-
blik.

255. einzige freude.

256. beide dein.

257. offenbar.

258. hoheit, macht beken-
nen.

259. der Glückſeligkeit mehr.

denne grieztes 260. in dem se
 mere der gute vnd der baerme 261. din
 denne zwier zewalde mege sin
 gezalt hastu al die sterne
 si mugen dir dienen gerne
 die du wil beruchen
 nu ledige 262. mih von dem fluoche
 der mich hat erderret 263.
 vnt mine wambe besperret 264.
 die scholt dv herre entfliezen 265.
 daz ich diner milte genieze.

Anna begunde venigen 266.
 mit zaheren also manigen
 daz si got erhorte
 vnd ir angeft zestorte 267.
 do si nider genicte
 vnde wider uf geblicte
 in einem bougarten 268.
 sie began umbewarten 269.
 unde sah an einem aste
 die sperchen schrien uaste 270.

260. fand.

261. Barmherzigkeit dein,
als zweige im walde
mögen seyn.

262. befreie.

263. vertroknet, unfrucht-
bar gemacht.264. meinen leib verschloß-
sen.

265. eröffnen.

266. demüthig bitten.

267. vertrieb.

268. baumgarten.

269. herumblicken.

270. fehr.

si gahten 271. ze einem neste
 uf eines boumes ueste
 div froue nam des goume
 uf einem lorboume
 wie vroliche si flugen
 da sie ir ivngide zugen 272.
 vnde brahten in ir spise
 do sprach si also life 273.
 owi owi got herre
 bediv nahen vnde uerre
 ist din trost geleitet 274.
 din gnade uz gebreitet
 fur allerflahte chundir 275.
 du stiftest groziu wvndir
 durh daz du in allen obelist 275*.
 diner creature du gist
 misliche 276. gnade vnde wunne
 uon regen ioh von sunne
 machestv die erde berhaft 277.
 den uogellinen gistu die chraft
 daz sie ir kint meinent 278.

 271. eilten.

272. ihre iungen erzogen.

273. leise.

274. beides, nahe und ferne erfährt man deine hülfe.

275. zu aller menschen, geschöpfe Erfahrung.

275*. der oberste regent bist.

276. mancherlei gnade und freu~~x~~de giebst.

277. fruchtbar.

278. ihren iungen zeigen, lehren.

swie sie in den lusten sweiment 279.
 du gebivtest dem wilde
 daz ez nah muterlichem bilde
 allez finiv kint ziehen chan
 vnd hat ouh fin froude daran
 uon dir die vische namen
 bediv wuchir vnt famen
 die in dem wazzer fliezent 280.
 diner gvte si geniezent
 allez daz^{ter} ie vnd ie wart *daz*
 hat dinen segen wol bewart
 daz ez sih ie iteniwet 281.
 swaz chrefet 282. oder flivget
 vf der erde vnd in dem wage 283.
 nu sage ich dir gnade
 daz daz du mich alter seine 284.
 so uerre hast gescheiden
 uon allem dem dinge
 daz uz dem ursprunge
 dines gewaltes ist bechomen
 dar uz hastu mich genomen
 gefundert ioh gescheiden
 des muoz ih min funde weinen.

 279. sich bewegen.

280. schwimmen.

281. erneuet.

282. gehet

283. meer.

284. ganz allein.

Bedaz sie die rede uol sprach 285.
 einen engel si gefah
 uor ir antlutze sten
 div uorhte 286. begunde sie durhgen
 sie wider faz irz harte 286*.
 do sie in began anwarten 287.
 ir sin fur enwedele 288.
 sam 289. uor dem winde div uedere 290.
 vnt ouh daz lovb 291. gerne tut
 der engil swang 292. ir den muot
 uz den sorgen also swaeren
 mit semftlichen gebaeren
 er gruzte 293. die frouen fchone
 mit der botscast frone
 mit minnelichen worten (Fig. 2.)
 du solt mich niht erfurhten!
 in des gwalte div werlte stat
 vnd elliv 294. dinch gescaffen hat
 im ze dienest unt ze lobe
 wand er richsent 295. dar obe
 der wil in dinen sachen

285. ehe sie die rede ganz
 ausgesprochen hatte.

286. furcht.

286*. sie erschrak sehr.

287. anschauen, betrachten.

288. schnell bewegt.

289. wie.

290. die federn.

291. laub.

292. stärkte.

293. redete die schöne frau
 an, oder sagte ihr die
 frohe nachricht.

294. alle.

295. herrschet, regieret da-
 rüber.

gnadechliche wachen
 uber din reinez gebet
 als er kunich²⁹⁶. je tet
 uber alle die ir gemuote
 kerent²⁹⁷. an sine gute

Do din karle²⁹⁸. ioachim
 als ih dir chudent bin
 von dir nv ze ivngeste^{298*}. schiet
 div gotes gnade ivh beriet
 daz du fwanger wurde
 einer chunklicher burde
 du treist²⁹⁹. bi dinen bruften
 des dih wol mak geluften
 eine tochter here³⁰⁰.
 ia ne wirt ouh niemer mere
 dehein ir glich³⁰¹. geborn
 wan sie ist ze frouen erchorn
 uber allez himiliske her
 uon ir sol chomen der
 der aller werlte vater ist
 daz ist der heilige chrift
 din tochter ist der engeln froude

²⁹⁶. König, Regent.

²⁹⁷. wenden.

²⁹⁸. Mann.

^{298*}. ohnlängst geschieden
 ist.

²⁹⁹. tragen, umarmen, um-
 fassen.

³⁰⁰. heilige tochter.

³⁰¹. keine ihr gleich.

wan sie in gotes beschoude 302.
 gewihet ist vnd gefegent
 daz uon ir gnade begegnet 302*.
 allem mennisklichem chunne
 si wir der werlte wunne

Do diu botschaft was ergangen
 den sie hete beuangen
 lipliche mit ir ougen
 der huob sih wider ze den tougen 303.
 da diu engiliskiv kint
 in gotes ordenunge sint
 do begunde froue anne
 got stanche loben danne
 si sagete im gnade groz
 daz sie also vil gnoz
 der finen gute wider in
 sie erhub ir herze vnd sin
 im ze danchen mit flize
 wan er sie uon dem itewize
 mit so getanem troste
 gnadecliche erlosse
 sie wart uil herzeclichen fro
 ir uenige fuhte sie auerdo 304.
 darnah giench sie rasten

302. weil sie nach Gottes be-
 stimmung geweiht ist.

302*. wiederfähret gnade
 durch sie.

303. unsichtbaren.

304. nochmals.

ia hete sie daz uasten
 ein teil gefwendet 305.
 doh hete ir arbeit wol gewendet.

In ir bette sie gelach
 ein naht vnd einen tach
 daz sie enaz noh entranch 306.
 si hete reinen gedanch
 ia was ir anderselben zit
 als einen man der da gelit 307.
 begrifen mit swarem troume 308.
 flasend under einem boume
 dem chomen waere ze fune 309.
 daz er entrunne chume
 uor den finen uianden
 vnde darnah erchande
 swenner uon dem flase erwachot
 daz garliche alle finnot 310.
 uon im waere uerfwunden
 also was sie an den stunden
 bechuket uon ir leide 310*.
 bediv wunne vnd weide

305. verringert.

306. nichts gegessen noch
 getrunken.

307. liegt.

308. eingenommen von ei-
 nem schwerem traum.

309. dem es vorgekommen
 wäre, das er kaum
 seinen feinden entrin-
 nen koennte.

310. ganzlich alle finnen.

310*. von ihrem iammer
 ganz eingenommen.

unt vil statigen seggen
 hete ir der engil gegeben
 do rufte sie einer magede
 div was uil ungesagede 3¹¹.
 sie muose ir haren ofte 3¹².
 mere dennez getohte
 iedoh uber lanch gie si dar 3^{12*}.
 do sprach div tochter yfachar
 anna div uil reine
 sage mir waz daz meine
 wanne chumt dir der geist
 so du min angeste wol weist
 daz du so stille dagest 3¹³.
 vnd mir antwvrtete uersagest
 du waerest mih billicher bi 3^{13*}.
 vnd saehest wie min dinch stende si
 ob ich den lip wolte laben (Fig. 3.)
 daz ich daz uon dir maechte haben
 Div maget begunde murmeln
 ungezonlichen zurnen 3¹⁴.
 si sprach waz mag ich dir eine getun 3^{14*}.
 dune hast die tochter noch den sun

 3¹¹. ungesprächig.

 3¹². oft rufen, mehr als
 es ihr lieb war.

 3^{12*}. endlich nach langer
 zeit gieng sie doch hin.

 3¹³. schweigest.

 3^{13*}. es wäre schiklicher,
 dafs du bei mir blie-
 best.

 3¹⁴. sehr unwillig seyn.

 3^{14*}. was soll ich bei dir
 allein thun? du hast
 weder eine tochter
 noch einen sun.

din man der hat dich uerlan 315.
 nu wil ouh ich min straze gan
 anderhalben 315*. min dinch wenden
 ich kan ez wol uerenden 316.
 waz tustu ze liebe mir
 swaz ih ie gedienot dir
 des en han ich danch noh lône
 die froue uertrugez schone
 vnd beweinet doh die itewize 317.
 vnd swie ez waere an dem imbize 317*.
 sie half dem libe also feine 318.
 ir froude wart gemisket mit leide.

Der engel fur hin umbe
 uon gotes ordenunge
 da er wesse ioachim
 in der wvste gieng er zu im
 uf dem breiten gevilde
 in eines knappen bilde 319.
 vnt gruzte in also life
 er sprah herre uil wise
 waz listu hie fust eine 320.
 wie hastu dih gescheiden

315. dein mann, der hat dich verlassen.

315*. anderswohin.

316. endigen, aendern.

317. die vorwürfe.

317*. Efsenszeit, Mittag.

318. begierig, sehnlich.

319. Jünglings gestalt.

320. was lebst, wohnst du hier ganz allein.

uon diner loblichen chonen
 wie ist dir unminne chomen
 wes enuerst 321. niht widere
 dir froue ist so biderbe 322.
 daz du sie wol trosten muost
 vnd ouh wendeklichen 323. tuft
 daz du sie laest so lange frist
 du uindest da daz dir lieb ist
 nu uar heim zu den dinen
 la din gewizzen schinen 324.
 uar uz disem steingeuelle
 sih waz dine chone welle 325. (Fig. 4.)
 heue dih uz diser chluse 326.
 dy muost heim zu dinem huse

Do sprach der herre ioachim
 wand ich ein fundare bin
 von schulden not ih lide
 ich was bi minem wibe
 zweinzich iar uolle
 daz des got nien wolde
 daz ich dehein herze wunne
 noch lieb mit kinde gewunne
 waz scolt ich denne da suchen

321. zurückkehren.

322. tugendhaft.

323. unrecht.

324. lasse deine treue offenbar werden.

325. deine frau will

326. Klaufe, einsame Wohnung.

iane wellent des niht geruchen
 div irdiskiv livte
 daz ich mit miner brute 327.
 zu ir opfer geturre gan 328.
 darumbe muz ich hie bestan
 vnd fus armeklichen leben 328*.
 vnde wil doh almufen geben
 iemer minem schepfaere
 der mih im ze kamerare 328+.
 gesetzt hat dar ubere
 waerez mit miner ubele
 ioh mit funden niht underuangen
 ez ware mir lihte baz 329. ergangen.

Des antwúrte im der engel
 din leben ist ane wandel 330.
 ich bin des himeles bot frone
 got hat dir geben ze lone
 ein tochter bi dinem wibe
 div chom von dinem libe
 do dv ivngeste schiede von ir
 uil mandunge 331. sage ich dir
 din tochter div wirt so lobefame 332.

327. braut, gattin.

328. getraute gehen.

328*. so armfelig leben.

328+. zum camerarius.

329. vielleicht besser.

330. tadel, fehler.

331. gebote, nachrichten.

332. tugendhaft.

daz aller mennicken name 333.
 ioh elliv himiliskiv schare
 div muz chnieuallen dare 333*.
 da div rose ane dorn
 ioh div kunigin here wirt geborn
 nu uar in din gesaeze 334.
 wan fwer dir herre maezze 335.
 disen irdisken gibel
 hohe uf unz an den himel
 mit rotguldinen spelten
 der enmaecht dir daz kint niht uergelten.

Als ioachim an dem worte
 den richen trost erhorte
 fur den engel viel er bereite 336.
 daz er got vnde im gnade saeite 337.
 er sprach herre nu gewer mich
 einer bete der ih dinge 338. an diu
 ob ich daz heil ze dir han funden
 nu so uergiz der minen funden
 nu ich ze den eren sie erwelt
 uar 339. sam mir in min gezelt
 vnd enbizzen 340. wir darinne

333. person, alle Menschen. 337. dank sagte.

333*. vor ihr niederfallen. 338. einer bitte, die ich
thue an dich.

334. wohnung, heimath.

335. zurichtet, bereitet die- 339. geh mit mir.

fes irdische Haus.

340. speisen, essen.

336. fiel er nieder.

in der gotes minne
 daz mih din segen gesterche
 ze reiniklichem werche
 der engel im antwurte
 got selbe mit finem worte
 der geruche dich gefegenen
 daz dir allez daz begegen
 daz dir lieb muge sin
 dune bist niht der schalk min 341.
 dv bist min hufgnozze
 einen herren haben wir grozen
 der dich alles des gewert
 des din diemut an in gert 342.
 erne wil din niht uergezen
 min trinchen unt min ezzen
 daz enmahtu niht bescouen 342*.
 mit fleisklichen ougen
 daz ist daz ewige lieht
 dune darft mih andingen 343. nicht
 daz ich dir dine spise
 zu minem munde wise 343*.
 nu brinch der gotes chrefte
 swaz du ze wirtshefte 343+.
 mir hiyte woldest bieten
 so maht du dih gnaden nieten 344.

 341. mein Knecht.

342. begehrt.

342*. sehen.

343. mir nicht zumuthen.

343*. in meinen mund nehme.

343+. zur malzeit.

344. geniessen, erwarten.

uon dines fchepfaeres gewalte
 der din guote hat gezalte
 und allez din almufen
 treit 345. in finen buſem
 daz du ie begienge
 fit du fin gevienge
 daz du im chundest gedienen
 er wil ouh dich erchennen vnd lieben.

Der herre ilent 346. gie
 ein laembel er geuie 347.
 ein lamb ungemeilgot 348.
 als im der engil gebot
 er ſprah ich engetorſtez 349. niht getun
 wan daz du mir rateſt darzu
 vnd mih fin haſt geſchundet 350.
 ſwaz ich nu han gefundet
 da hilf mir uon durh din gute
 daz ich mit reinem gemuote
 uor dir daz opfer bringe
 ia han ih des gedinge
 daz ich geniezen muoze
 daz ich dinen fuozzen
 alfo nahen biſſen
 untze die oblei 351. ergen.

345. trägt.

346. eilends gieng.

347. fieng.

348. ohne fehler.

349. unterſtünde mich nicht,
 es zu thun.

350. ruffen, bekannt ma-
 chen.

351. ſegen, auch Opfer.

Do sprach der engel guot
 enwelse 352. ih niht in minem mvot
 daz din opfer liep waere
 des himeles rihtaere
 fone hete ihz niht gefrumet 353
 fuft weiz ich daz ez dir chumet
 ze diner faelicheit wol
 wand unfer rede damit schol
 uf der moltigen 354. erde
 geurchundet werden
 do daz lamb was erflagen
 er ilet fa holz zu tragen
 vnt leit ez uf einen stein
 er brant bediv fleifh vnde bein
 do fih der rouch uf bovch 355.
 der engil aldamit flouch
 der herre gestunt eine 356.
 fin herze was luter 357. vnd reine.

Sin gebet was im vnt unſ nutze
 mit zaehern uf fin antlutze
 viel er nieder an daz graf
 da er da opferend was
 er lach bidem gecile 358.

352. wüſte ich nicht in
 meinem Sinn, Herzen.

353. gerathen.

354. vergänglichhen, von
 molt, der ſtaub,

355. auf ſtieg.

356. alleine.

357. lauter.

358. dabei überhaupt.

uon der fehsten wile 359.
 untze an die vespercit
 fo div funne schatte git 360.
 do chomen fin hirte
 hin zir herren vnd ir wirte
 si begunden gahen 360*.
 do si in erfahen
 ligen in der molten 361.
 sie wanden 361*. daz er wolte
 sih selben uerliefen 362.
 uor leide den tot chiesen 363.
 sie ilten in ufrihten 364.
 er saget ouh zir gesichte
 wie ez was ergangen
 do wurden sie beuangen
 mit frouden ioh mit uorhten
 anders si nien worhten 365.
 wan daz sie lobeten got
 der uzzet angeft vnd not
 diu riwigen herze enbindet
 swa er den glouben vindet
 do was ez ir aller geraete 366.
 daz er zehante 367. fa taete

359. sechsten stunde.

360. schatten gibt.

360*. eilen.

361. auf der erde.

361*. glaubten.

362. tödten.

363. erwählen.

364. aufrichten.

365. anders sie nichts thaten.

366. Rath.

367. alsbald, sogleich.

nah den engeliken worden
 sie sprachen daz sie mochten
 anders 368 den gutes zum
 ob er sin gebot herte vernemen 369
 als er des naites entliefe
 der engel im ane rufet
 wes sinest 370 du dich machim
 an der stut ich bot ze dir hün
 daz du heim muzeit uarn
 dune wellest ez bewarn
 du engkelt sin zware
 daz anza lebet so sware 371
 vnd so dicke nah dir weinende wirt
 du weißt wol daz sie dir gebürt
 eine tochter gute
 dir ist in gotes hute 372
 non ewen und ze ewen
 wer schol dich diner eren flegen.

An dem andern morgen
 do uerliez alle sorgen
 er hub sih uf gereiten
 vnd erwolt niht mere beiten 373
 er saget sinem livte
 des engels rede ze dute 374

368. außerdem.

369. verachtet.

370. flümeß.

so traurig.

372. schuz.

373. warten.

374. deuten, anzeigen.

die rieten algemeine
 daz sie furen seine 375.
 also daz daz uihē maechte gen
 si sprachen wolt er da besten
 daz muose ane sie geschehen
 got begunden sie iehen
 finer grozen barmunge
 mit lobe sprechender zunge
 sie furen en al uerte 376.
 diu mof ioh die herte
 bediu berge vnd tal
 daz vihe cherten 377. sie ublich
 si waren in der einode
 enfamet fivmf manode 378.
 daz er botschafte neheine
 noh boten fante hin heime
 finem tugendrichem wibe
 daz hete sie zenide 379.
 do sie an ir gebet stunt
 als dicke die gvten tuont
 mit zaeheren wol begozzen
 der engel unbedrozzē
 der chom ir aue ze fune
 bi des boumgarten zune 380.

375. giengen begierig.

376. sie giengen alle Wege
 über die weichen, auch
 die harten.

377. ernährten, von cha-
 ren, curare.

378. fünf monate.

379. betrübt.

380. zaun.

da lach sie an ir chnie
 der engel zu ir gie
 ir leit er ir gebuzte 381.
 do er sie mit liebe gruzte
 er sprach daz sie gienge
 vnd ir charle 382 wol enpfienge
 ze einer borte hiez aurea
 der wirt 382*. beegenot ir da
 ane zwiuel an dem tage
 do was ir truren 383. vnd ir chlage
 in den wint gahes 384. uerfwunden
 sie was gefriget 385. vnd enbunden.

Sie gahet engegen dem burgetor
 ir wirtes beitet 386. sie dauor
 mit des engeles geleite
 si hete wol gewant ir arbeite
 uf eine hoche 387. sie gestuont
 als die getriwen gerne tuont
 die liebe frivnte 388. uf dem wege hant
 unt dicke 389. an die warte gant
 ir hiwisk stalte sie zen fiten 389*.

381. wegnahm, auslöfchte.

382. Mann.

382*. der herr, mann.

383. Traurigkeit.

384. geschwind.

385. befreiet.

386. ihren Mann, herrn
erwartet.

387. Höhe.

388. freunde.

389. oft.

389*. ihr Hausgefinde stell-
te sie auf die Seiten.

daz maere 390. flouch do witen
 daz der herre chomen ~~s~~olte *solte*
 vnd in da enphahen wolte
 div froue uon des engeles lere
 des gewundert fere
 daz livt 391. ioh die lantſchaft
 ſie lobeten die gotes chraft
 vnd elliv finiv wunder
 div erten ſie darunder
 frowe anna div wart ouch erwelt
 unt entikliche 392. gezelt
 ze dem allerbeſten wibe
 div iender waere enſibe 393.
 ſchiere 394. ſie do fahen
 zu in uber velt gahen
 ioachim mit finer ſchare
 div froue huob ſich dare
 umbe den half ſie in gevie
 an finer hande ſie gie
 ſie chuſt in div reine vnd div gvt
 mit vil frolichem muot
 vnd enpfeng in inneklichen wol
 als lieb herzelieben ſchol
 ane funde maeilige minne
 wan ze got ſtunden ir finne

390. die nachricht flog, ver-
breitete ſich weit.

391. volk.

392. allgemein.

393. die jemals war im le-
ben.

394. alsbald.

der die gvten beruchet je
 div menige 395. im engegen gie
 vnd hiez in willechomen fin
 do wart al der werlte fchin
 daz fin ie vil gut rat wirt
 derz ubel durh die warheit uerbirt. 396.

Ryben den ewarte
 den maht do riwen harte 397.
 fwaz er dem herren ie gesprah
 do er die zeichen gefah
 div zemaere 398. waren chomen
 vnde witen wurden uernomen
 in der iudisgen diet 399.
 wie in got mit kinde beriet
 wie er in geruchte fcheiden
 uon kumber vnd in beiden
 nah muoen froude uerlech 400.
 der in div werlte uerzech. 401.

Nah den uierzich wochen
 div kamer wart entlochen 402.
 da div richeit inne was

395. die menge.

396. vertreiben.

397. sehr reuen.

398. bekannt.

399. iüdischen Volk.

400. nach dem Jammer

freude verlieh.

401. verlagte.

402. eröffnet, von lochen
 zuschliessen.

dauon der uerlorn mennisk gnas
 vnd elliv gotes hantgetat 403.
 leben vnd gnade enpfangen hat
 der waz vil guter salben
 begunde do allenthalben
 uz breiten sine suoze 404.
 den fundaeren ze buozze 405.
 ze einer gewissen urstende 406.
 nah des liebes ende.

Der uater uil guter
 und ir vil ediliv muter
 die newolten die himelrosen
 mit namen niht uerbosen 407.
 si hiezen sie marien
 wand als daz honich die bigen 408.
 uzem trore 409. mugen vinden
 also kan sie den kinden
 dir ir dieneneten vnd getruvnt
 die wile sie hie enerde buynt 410.
 den heil triefenten fladen
 nah difem libe 410*. furtragen

403. Creaturen.

404. Lieblichkeit.

405. Heil, reinigung.

406. auferstehung.

407. gering machen, herab-
 würdigen.

408. bienen, von biken.

409. aus dem thau, tropfen.

410. So lange sie auf der
 erde leben.

410*. nach diesem leben.

sie kan ouff die bitter^{411.} den funden
 ioh die totliche wunden
 mit ir guote wol uerdeken
 nu ruche sie unf erweken
 daz wir sie uon herzen meinen^{412.}
 so mak sie uns gnade bescheinen.^{413.}

Do daz reine magdin wart geborn
 do wart erlesket^{414.} der zorn
 der gotes unwirde^{415.}
 vnd fleisklicher girde^{416.}
 do wart ovh der menniske
 geladet ze gotes tische
 ze dem lebentigen brote
 daz die fele nimet^{416*.} uzer note
 der mennish wart engels genoz (Fig. 5.)
 honich vnd milch vz der erde floz
 got die werlte do segent
 vnt heil uon himel regent
 pigmente ole vnd mirre
 daz schaf daz e fur irre^{417.}
 daz uant do chrippe vnd stal
 do got luhete uber al

unf

^{411.} die traurigen folgen.
^{412.} lieben.^{413.} ertheilen.^{414.} ausgelöschet.^{415.} unwürdig.^{416.} begierde.^{416*.} reißet aus der not.^{417.} vorhin in der irre
gieng.

unf chom der wintruobe
 div ware turteltube
 wart gehoret uil gereite 418. *wart*
 uber al die chriftenheite.

Der tach daz fie geborn wart
 der ist liep werde vnd zart
 allem dem livte
 daz fih mit der brute
 gert uz den funden fwingen
 under ir uanen dingen 418*.
 die ivngen vnd die alten
 muzzen die dult 419. behalten
 mit vire 420. gefange vnd gebet
 wand unf got gnade mit ir tet
 vnd uber uns felbe erschein
 daz ware licht brahte fie eine 421.
 fie ist unfer frouden angenge 422.
 ir guote wert wol die lenge
 fwaman faend marien nennet
 so frouet fih vnd mendet 423.
 beidiv enfamet fel vnd lip
 wand unf ir name die wifunge git
 ze unfer heimode 424.

418. sehr weit.

418*. unter ihre Fahne, in
 ihren Dienst begeben.

[419. das fest begehen.

420. mit feierlichem gefang.

421. allein.

422. anfang, quelle.

423. ergözet.

424. den weg in unsere
 Heimath, Vatterland,
 zeigt.

uz irdiker brode 425.
 bezzer name wart nie
 daz sie daz leben ie geuie
 des loben wir den heilant
 der da herberge vant
 indem funne schine 426.
 daz ist diu muter fine.

Dannen uber driv iare
 daz sie die tochter gebare
 ir opfer sie ufhuben
 mit dem kinde sie daz trugen
 gegen dem sale frone 427.
 Maria gie so schone
 so wol ufgeriht
 den livten ze gesichte
 daz sie nie umbe gesah
 zeder muter sie niht ensprah
 noh sih darzu gemuohte
 daz sie den vater gruozte
 vnd sie nie des gezam 428.
 daz sie wip oder man
 ane wolte scouwen
 sie gie uor al den frowen
 uil gereite zu der reste
 aller dirnkinde beste

(Fig. 6.)

425. Sterblichkeit, Schwachheit.

426. Sonnenschein.

427. in den heiligen tempel.

428. für schicklich fand.

daz suhte manige uenige
 des wunderot die menige
 daz sie kint was amme libe 429.
 vnd doh als ich fur ware scribe
 der werlte ein bilde uor truch
 daz was zuhteklich gnuch
 vnd gut ze merchen ublich
 den mageden in dem sale 430.
 die got zaller zit dienten da
 nu wart ouh enpfolhen sa
 den selben frouen daz kint
 dem die faeligen diende sint
 alfus beleip 431. sie under in
 div muter vnd ioachim
 begunden danne keren
 div maget wuhse 432. mit eren
 an aller flahte itewiz
 wan got selbe finen fliz 433.
 vnd sin hute an sie leite
 des wart im gnade geseite 433*.
 von allen die in meinten
 vor liebe sie beweinten
 des kindes tugend zvht vnd gute
 suze gebaere 434. reinz gemyte.

 429. mutterliebe.

432. wuchs.

430. den Jungfrauen im
tempel.

433. sorgfalt.

431. so blieb es.

433*. Dank gesagt.

434. angenehme Sitten.

Do sprach froue anne
 got schivbet uf lange 435.
 sine gnade fwenner wil
 unde git ir enfamet vil
 daz sie niemen mak ergrunden
 noh furbaz gehunden
 gezellen 436. noh gemezzen
 wer scholt im des uergezzen
 di mine viande
 die stent nu mit schanden
 die mir ubele sprachen
 sine weissen waz sie rachen 437.
 do ih unberhafte was 438.
 vnd darnach schiere 439. genas
 der herzelieben tochter min
 da wart wol in allen schin 439*.
 daz daz gotes zeichen
 herce mir wolt gereichen
 nu muoze in allez daz loben
 daz uon im ist bechomen
 der mennisk vnt ezwilt 440.
 der uogel vnd fwaz in wage spilt 441.
 fwaz flivzet 442. oder fwebet

 435. schiebt lange auf.

439*. offenbar.

436. zählen noch messen.

440. das wild.

437. sie wissen nicht, was
sie reden.441. was im meere frölich
oder befindlich ist.

438. unfruchtbar war.

442. schwimmt oder schwebet.

439. bald.

swaz chrefet 443. oder lebet
 uf dem erdepodine
 und in den luften obene
 daz muze mir bescheinen 444.
 wie ih in schul loben vnd meinen. 445.

E daz got menniske wurde
 ane funtliche burde
 swie gut die livte waeren
 vnd div kint die sie gebaren
 doh begen wir ir dulte 446. niht
 wizzet ir umbe welhe gefciht
 warumbe wir daz miden 447.
 daz wir sie niht viren 448.
 noh in div ere gefatzet ist
 untze unfer herre crhist
 sie felbe erledigot 449.
 uz angeftlicher not
 durh des erften mannes funde
 waf daz tief abgrunde
 gerichet 450. uon den felen
 die muosen dar cheren
 folhe vnd fameliche
 bediv arme vnde riche
 do wart nehein gebein

443. gehet, webet.

444. offenbaren, lehren.

445. lieben.

446. ihr fest.

447. unterlassen.

448. nicht feiern.

449. befreiet.

450. angefüllet.

so luter noh so rein
 daz daz maechte bewarn
 sine muosen alle daruarn
 vnd mit langem fere 451. erbiten
 der osterlichen zite 452.
 daz daz ewige vrschin
 erluhte 453 enmitten vnder in
 vnd des cruces insigele
 daz zaeichen uon himele
 der helle gewalte entrante 454.
 die sele erloste den tievil geschande. 455.

Do hiez got uber die finen
 ein michel licht erschinen
 ein groze berhtel vnd glaft 456.
 nu horet wie des crucif ast
 vnd der uil heilige stam
 erlediget wib vnd man
 sit 456*. der heilig aller heiligon
 bediv sich 456a. vnd lon
 aller der werlte erzeugte
 div sih zu im geneigte

451. schmerzen erwarten.

452. höchst, erfreulichen
zeit.

453. erschienen ist.

454. der höllen gewalt zer-
stört.

455. die sele erlöst, den
teufel zu schanden ge-
macht.

456. eine grofse Helle und
Glanz.

456*. seitdem.

456a. beide sieg und lohn.

vnt div helle zebraſte 457.
 fit wart vnf div uafte
 geboten vnd div banvire 458.
 durh die holden fine 459.
 die folhiv werch worhten 460.
 daz ſie den tot nien uorhten
 durh die gotes minne
 moyſes vnd ſin gefinde 461.
 die dauor lebeten
 ſwie vil tugende ſie pflegeten
 ir dulte doh nieman begat
 div an ir iarzite 462. geſtat
 wand ſie den nie gefahen
 des ſie zeherren iahen 462*.
 der fit under mennifken gie 462+.
 vnd ſih crucigen lie 463.
 durh 463*. liebe der chriſtenheit
 div nu wit iſt vnd breit.

David vnd habraham
 daz waren furſten

457. zerſtörte.

458. die faſten geboten und
die heilige feier.

459. ſeine diener.

460. wirckten, verrichteten.

461. diener, die vorher,
lang zuvor lebten.

462. iarzeit, iährlich kom-
mende Sterbenstag, Jahr-
gedächtnis.

462*. den ſie als ihren
Herrn erkennen.

462+. der inzwiſchen unter
den menſchen lebte.

463. kreuzigen lieſs.

463*. aus liebe.

Io ysaac vnd iosue
 vnd iacob in der alten e 464.
 ioh div tochter yfachar
 div unfer frouen gebar
 vnd ir uater ioachin
 die heten allen ir fin
 an got starche gewendet
 des enwurden sie niht geschendet
 sie sint imme himelriche
 den engeln geliche
 vnd sint da so gefristet 465.
 daz in da nihtes gebristet 466.
 wan des alterseine
 daz wir sie uzscheiden
 an unsern hohziten 467.
 durh daz sie musen biten 468.
 der gotes ledigunge 469.
 vnd an des libes wandelunge 470.
 die helle musen scouen 471.
 mit allem ir gezowe 472.
 nu rufet sie an alle
 uon herzen niht mit des mundes schalle
 da sie nu sint gefuret

464. alten zeit.

465. wol verforget.

466. nichts mangelt.

467. hohen festen, frölichen
tügen.

468. warten.

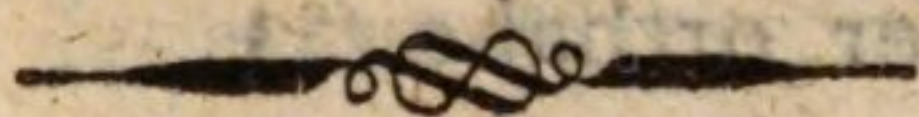
469. Lossprechung, absolu-
tion.

470. Veraenderung.

471. schauen.

472. Begleitung, comitatus
oder was in der helle
ist.

uon dem tievil umberuret
 daz daz heilige ingefide 473.
 uor hazze ioh uor nide 474.
 uns armen ruche enbinden
 daz wir sie hernah vinden
 in den himilifken eren
 fo wir uzem ellende 475. cheren. Amen.



LIBER SECUNDUS.

Nv uernemet die fenften 476. lere
 uon der magede here
 diu uns den heilant gebar
 gutiv herze heuet ivh dar 477.
 da ir daz haeil gewinnet
 des iv niemer cerinnet 478.
 bittet si der undirdige 478*,
 daz sie flehliken lige
 ir trut sun 479. an dem fuze
 untze er unf gebuzze 480.
 unfer leit unt unfer fere 481.

473. familie.

474. von hafs auch von
 neide.

475. aus der fremde.

476. fanften, erfreulichen
 Lehren.

477. fromme herzen erhe-
 bet euch.

478. aufhöret.

478*. die himmlische.

479. ihren geliebten sohn.

480. für uns abbüfse.

481. fchmerz.

der pfaffe heizet wernhere
 der des lides began
 uon dem er urchunde nam
 der ist ouh uon chrisfe
 zeinem ewangeliste
 gefegent vnd gewihet 482.
 nieman ime des uerzihet
 matheus ist der orthabe 483.
 der ratet daz man uz trage
 die margariten an daz lieht
 daz sie werde uertunchelt nicht
 in dem irdiskem stoube
 ia hilfet uns der gloube
 den wir zu der kuniginne han
 so wir dem tievil widerstan
 sie ist des himels froue vnd brut
 sie beschirmet wol daz livt
 und alle ir undertane
 die getut sie sorgen ane 483*.
 sie hat den heiligen daz lon
 gemert mit des lebens chron
 wand allez mannes chunne
 ienoh ze helle brunne
 ware in diu maget niht chomen
 diu sie uzer not hat genomen

482. geweiht.

483. Vrheber, der befiehlt,
 dafs man die perlen
 ans licht bringe.

483*. die befreit sie von
 sorgen.

sie ist ein chriftalle
 uber die engil alle
 ein liehtvaz 484. in der vinster
 sie zuchet uns uon der winster
 daz wir zefwenthalben 485. gesten
 so wir an das gerihte 486. gen
 alle ir uolgaere 487.
 nu bittet den fagerare 488.
 den der heilig geist begoz
 daz sie mine funde also groz
 mit gnaden wol bedече
 untz ih div herze erweche
 div noh flafende fint
 daz sie erchennen daz kint
 daz sie mit armen umbevie 489.
 do si ze keminaten gie 490.
 bi der smahen krippe 491.
 da wart adames rippe
 an der frouen wol geeret
 sie hat uns alle froude gemeret

Do faente Marie

diy edile vnt div frie 492.

484. Lichtgefäs, Leuchte.

485. zur rechten hand, fei-
te stehen.

486. gericht.

487. die ihr gehorchen.

488. Richter, Priester, den
der heilige geist belebt,
nämlich die Maria.

489. mit armen umfassen.

490. heisset ein steinernes
gebäude, auch Gemach.

491. bei der schlechten ge-
ringen Krippe.

492. freie.

div maget unberuret
 zu dem templo wart gefuret
 in der stat ze ierusalem
 ir ere begunde do uf gen
 erkant wart sie witen
 wande sie in denselben ziten
 erluhte sam 493. div funne
 uz allen ir chunne 494.
 ir anlutze was so tugentliche
 ir ougen also kunchliche 495.
 ir gebaerde also reine
 daz sih zv ir glichte deheine 496.
 under allen den frouen
 si mvsen anscouen
 div livte mit uorhten
 swa andere frouen wohrten 496*.
 linwat vnde fiden
 irneheniv maht erliden 497.
 also vil der arbeit
 so ditze kint frolichen leit 498.
 den tempelherren ze minne
 sie wohrte mit richem sinne 499.

-
- | | |
|--|--|
| 493. hell leuchtete wie die
sonne. | 496*. arbeiteten, leinwand
und seiden. |
| 494. aus ihrem ganzen ge-
schlecht. | 497. keine von denselben
mag erdulden. |
| 495. königlich. | 498. erträgt, verrichtet. |
| 496. keine zu ihr gliche | 499. arbeitete mit grossem
Verstand, Kunst. |

als des sie begunde
 swaz so wibes hant chunde
 daz enmahte ir niht engan
 des nahtes ilte sie ufftan
 daz sie ir venige 499*. pflaege
 vnde sih got ergaebe
 ir fite vnd ir gewonheit
 die sage ih iv bereit
 alle morgen vil fruo
 so gedahte sie darzu
 daz sie ir gebetes huote
 div reine vnd div gute
 mit michelme flize
 untze zu dem inbizze
 so die frouen gazzen 500.
 vnd wider an ir werh gefazzen
 den half sie untze an die none 501.
 so gie sie aue schone
 hin fur den altaere
 daz sie ir salter laere 502.
 da stunt sie unze an die vesper
 daz alle die sweister
 daz gefanch anviengen
 vnd ir tagezit 503. begiengen
 so chom geflogen gabriel

-
- 499*. ihr Gebet verrichtete. 503. das Gebet in den hie-
 500. efsen. zu verordneten Stun-
 501. neunte stunde. den verrichten.
 502. ihren Psalter lernte.

der gotes engel vil here
 er braht ouh ir daz himel brot
 daz er der iynchfrouen bot
 daz noz sie mit kiuhem libe
 div nie wart ze wibe
 anders 503*. aze sie niht vil
 als ich ivh bewisen wil
 swaz man ir gap ze spise
 daz ilte div maget wise
 den armen ellenden
 in die stat fenden
 al der frouen sammunge 504.
 bediv alte vnd iunge
 di wurden do wol inne
 der tougenlichen minne
 die sie mit dem engel habete
 sie selbe ez wol uerdagete 505.
 doh waz ez unverborgen
 daz enmahte sie niht besorgen.
 Saeligen swester wonten do
 in salomonis templo
 die waren da gehohet 506.
 nu sint sie gar zestoret
 sit habent ez befezen
 riter vil uermezzen 507.

503*. auferdem as sie nicht
viel.

504. Versammlung.

505. verbarg, heimlich hielt.

506. erhöht.

507. sehr tapfere ritter.

die ez werent mit chrefte 508.
 uor der haeidenfcheftē~~x~~
 mit den was div maget reine
 also daz sie staete fcheine
 zaller flahte arbeit
 die sie ze gwonheit
 heten gesprochen vnder in
 niemen maht den ir fin
 errechen 509. noh ergrunden
 si mante sie zallen ftuonden
 werben 510. nah gotis hulde
 si was an alle schulde
 gut wolgemuot milt vnd wifē
 sie lebet der heren fpiſe 511.
 die ir der engel brahte
 neheines arges sie gedahte
 kivrche diemut vnde ſtaete 512.
 die tri tugende ſie haete
 mit den andern uzerchorn
 nit hohfart vnd wiplich zorn
 vant an ir neheine ſtat
 wand nie froue ſo hohe getrat
 ze ſaelden 513. und ze eren gliche

508. vertheidigten - mit macht.

509. Keine konnte ihren verſtand, kunſt erreichen.

510. ernſtlich ſtreben.

511. heiligen ſpeiſe.

512. demuth und beſtändigkeit.

513. ſo hoch geſtiegen iſt, zum Glük und zu gleicher ehre.

des ist hivte ir lop so riche
 die zuht sie umbegurte
 fluchen vnd bose antwurte
 muste ir sin unerchant.
 sie was an der sunden bant
 uasten oder wachen
 daz en mahte sie niht gemachen
 misseuar noh trube 514.
 des wunderot genuge
 alle ir hufgnozinne
 die starhte 515. sie in der minne
 daz sie die ubermuote
 erflugen 516. mit der gute
 vnd allez unreht uermiten
 ze also luterlichen 517. fiten
 cherte sie diu fuzze
 nu bittet sie daz sie unse muozze
 wider cheren 518. uon den suonden
 vnd an ir minne erzunden.

Nie wart so wol sprechender man
 der ie uon buchen 519. sin gewan
 daz ez tohte im einen 520.

ze

514. das konnte sie nicht
 misfärbig oder traurig
 machen.

515. stärkte.

516. vertrieben, töteten.

517. reinen.

518. abwenden, zurückefüh-
 ren.

519. von büchern verstand,
 einsichten gehabt hat.

520. ihm angenehm war
 allein.

z ~~u~~ sprechen uon der reinen
 u ~~a~~ ollekliche nah ir werdicheit 520*.
 a ~~a~~ die got finen fliz leite
 a ~~l~~s er sie gemacheln 521. wolte
 vnd bi ir buoen 522. scholte
 eines siten 522*. sie do begunde
 den weder wip noh man chunde
 noh uor ir geburte ie uernam
 swaennez also cham
 daz sie ieman gruozte
 vnd sie daz gelten 523. muofte
 so gnadet si got zehant 524.
 der ir heil so hete gewant
 daz ir div werlte zusprah
 senftiv wort da fis anfah
 swa sie aver den gruzsal
 sholte bieten ublich
 sie bat herzeklichen
 daz sie got gnadeklichen
 an der rede meinte
 vnd guoten abent bescheinte 524*.
 oder faeligen morgen
 den livten die mit sorgen
 in der werlte buowent

520*. vollkommen nach ihrer würdigkeit.

521. vermählen.

522. wohnen, leben.

522*. eine Sitte sie anfieng, hatte.

523. antworten.

524. danket sie Gott alsbald.

524*. bescherte, schenkte.

vnd im iedoh getruowent
 danne chom uns diu gewonheit
 daz wir bediv lieb und leit 524.
 uf sin gnade shuln ergeben
 von dem wir han daz leben
 gelernet wir ~~haben~~ ^{han} dabi ^{han}
 fwer so uns gruzende si
 daz wir im also schone
 wunsken daz gotes lone
 vnt dem irdiskem schine
 der eren uercihen 525.
 si diene got ane wanch 526.
 vnd hete einen gedanch
 ob sie ze vil redet
 daz ez lihte ir scaedet 526*.
 vnd daz sie uor urspriche 527.
 an ir muote verwandelt siche
 iz en waere uil nutze
 sie liez ir anlutze
 vil selten erlachen 528.
 wan iah ir an allen sachen
 ie der tugende besten
 die begunden ouh eften 529.
 vnd vil witen umbe vaden

524+. freud und leid.

525. entsagen.

526. mistrauen.

526*. dass es ihr vielleicht
schadet.

527. zu wenig sprechen.

528. sehr wenig lachen.

529. erstehen.

die siechen 530. die sie erfahren
 vnd sie angerurten
 die chraft sie danne fvrten 530*.
 daz sie niht mere swar 531.
 darumb cherten si dar
 wand sie da gnade funden
 nu ruche sie uiller wunden
 bedeken mit ir guote
 daz wir uzer gotes huote
 iemer komen so uerre 532.
 daz uns des tiefils gwalt iht werre. 533.

Do sie wahren 534. begunde
 do wart sie in kurcer stunde 535.
 an dem hare und an der lich 536.
 uber elliv wip so waetlich 537.
 daz ein herre hiez abiathar
 der wante finen muot dar
 wie er die maget gwunne
 finem lieben syn ze wunne
 der vil kindiske man 538.
 der was ouh ir gnozfam

530. die Kranken.

530*. davon erhielten, spürten.

531. krank.

532. weit.

533. nicht stöhre, beunruhige.

534. wachsen, groß werden.

535. Zeit.

536. Gestalt.

537. schön.

538. sehr iunge mann.

der herliche degen 539.
 gerte sie mit bete erwegen 540.
 daz sie in ruchte minnen
 durh erben gedingen 541.
 der e hete er hinz ir gedaht
 do wart div rede niht uolbraht
 wand div froue des niht uerdolte 542.
 sie sprach daz sie nien wolte
 iemer man geruren 543.
 daz werltliche ungefure 544.
 duhte sie so chumberriche 545.
 daz sie gerne friliche 546.
 lebet ane mannes gebende 547.
 untze an des libes ende
 got einen 548. haete sie erwelt
 dem si lip mit sele felt 549
 daz sie waere sin div vnd sin brut 550.
 er bediv ir herre vnd ir trut 551.
 div antwurte was ungemah 552.
 dem bittel 553. vnde gesprach

539. Mann.

540. suchte sie mit bitten
zu bewegen.

541. mit erben beschenken.

542. weil die frau dies
nicht eingewilliget.

543. berühren.

544. die irdische, sinnli-
che lebensart.

545. schien ihr so sorgen-
voll.

546. frei.

547. ohne an einen mann
gebunden zu seyn.

548. Gott allein.

549. ergiebt.

550. seine magd und seine
braut.

551. bräutigam.

552. unangenehm.

553. dem bittenden.

alle sin genozze
 er bot in miete groze 554.
 die des tempels pflagen 555.
 daz sie niht scholte betragen 556.
 sie naemen die maget gute
 uon dem swaeren muote
 den sie ir habte furgesat 557.
 darumbe gehiez 558. er vnd bat
 er bot in golt daz rote
 vnt dingete uil gnote 559
 mit dem silber wizze
 daz sie im hulffen mit flizze
 umbe daz kint des er gert
 daz ir sin sun wurde gewert 560.
 nah rehte ze elichen dingen 561.
 diu miete 562 began in gelingen
 do rieten sie algliche
 vnd schunten gozliche 563.
 daz diu froue taete
 swes sie der here baete.

Do sprach saente Marie
 got hete erzundet sie

554. versprach ihnen grose belohnung.

555. besorgten.

556. überdrüssig seyn, aufhören.

557. vorgefetzt.

558. versprach er.

559. und bat sehr dringend.

560. dafs sie seinem Sohn zu theile würde.

561. zu ehelichem Stand.

562. versprechen.

563. drangen heftig in sie.

mit reinergerntem muote
 in engelisker huote
 wef myet ir ivh herren min 564.
 la~~x~~t ditze umbescheiden spil 565. sin
 wand ich niemer man gwinne
 ze werltliker minne
 ir ne schult mih niht reizzen
 ia han ich got entheizzen 566.
 min sele unbewollen 567.
 mag ich daz eruollen 568.
 daz ist der beste rat
 da min gedinge anstat
 Do was ein bisgof vnder in
 der was sin flizich 569. durh den gewin
 er sprah froue la die rede stan
 ich sage dir wie ez ist getan
 umbe die rehten warheit
 als unf div buch hant geseit 570.
 div e ist got lieb vnd genaeme
 wan er selbe adame
 frouwen euam gap ze wibe
 waeren wir uon ir libe 571.
 alle niht ersprungen
 bediv alte vnd ivngen

564. was bemühet ihr euch
meine herren.

565. Rede.

566. gelobt.

567. unbefleket.

568. erfüllen.

569. begierig.

570. die schrift, bibel hat
gesagt.

571. leib.

fo waere div werlte ode 572.
 chranch ringe vnd brode 573.
 fone ruste niemen an got
 froue lauarn dinen spot 574.
 nim den man ze e
 deiz dir ze faelden erge 575.
 uolge unf ane widerstrib
 wan dir got finen segen git
 vnd froude mit lieben kinden
 an den soltu heil vinden
 daz du mit den reinen
 fin ere muozest meinen
 daz ist der beste rat
 der uon mannes sinne gat
 vnd des wir megen erdenchen
 nu solt dv unf ander bete niht wenchen. 576.

Des antwurte im ave do
 rosa in iericho
 div maget also lieht
 ichen volge iwes 577. niht
 ir saget mir uon adame
 daz er euam naeme
 daz uon der gotes hende

572. öde.

573. klein, gering und elend.

574. laß fahren deinen
 scherz.

575. damit dir es nach
 wunsch ergehe.

576. unsere bitte nicht ab-
 schlagen.

577. ich folge euch nicht.

daz tet er ane wende 578.
 doh gnoz mere abel der guot 579.
 daz er beleip 580. an kivskem muot
 do er daz opher furtruch
 vnd in sin bruder fluch *stuch*
 denne ob er gemeilliget 581. ware
 uor finem fchepfaere
 got ilte 582. im geben ze lone
 zwo guldine chrone
 uon der martir eine
 die ander daz er reine
 unt unbewollen was 583.
 daz ist da er mit gnaf
 Helyas der gotes man
 als ihz vernomen han
 der wart ze himel gefvret
 durch daz er unberuret
 was uon allem maeile
 im wart getan ze taeile
 div gnade div iemer stat
 damit unf got erzaiget hat
 daz er die kivskeit
 mit der liechten gotheit
 gerne wil under flozen 584.
 nu hat er froude grozze

578. ohne Widerwillen

579. doch hat Abel mehr
gnade empfangen.

580. blieb.

581. befleket.

582. eilte.

583. unbefleket.

584. vereinigen.

vnd eren vil erworben
 swie der lip ist noch unerstorben
 des ruchtet iwer bete lan
 wand min mvt ist sogetan
 daz ih staete beliben schol 585.
 got der weiz min herze wol
 min ahte 586. vnd minen willen
 d. ir einahte billen 587.
 wazzer uz dem steine
 edaz ih dehein brode meine.

Zehante 588. sie sich viengen
 von der rede sie giengen
 an dem kindischen wibe
 heten sie daz ze nide 589
 daz sie was also ueste
 darumb zurnten al die geste 590.
 si furen als sie tobeten
 ein teidinch sie gelobeten 591.
 sie gebutten ein gesende 592.
 daz sie chomen an ein ende 593.
 ob maria die maere 594.
 so ungeuolich waere

585. beständig bleiben soll.

586. urtheil, gefinnung.

587. hervorbringen.

588. alsbald.

589. neid, aergernis.

590. herren.

591. einen gerichtstag sie
 anberaumten.

592. befahlen eine gefand-
 schaft.

593. zur erfahrung.

594. berühmte, fromme.

Der gesprochen tach
 an einer ho~~x~~hzite gelach 594*.
 do chom michel menige dar 595.
 der bisgof hiez abiathar
 der gruzte sie an der borte
 mit dem gotes worte
 er stunt uf eine grede 596.
 vnd hub uf sin hende bede
 gegen den himelischen sal 597.
 eine stille gebot er uber al
 er sprach nu horet alle
 wie iv daz geualle
 daz maria div schone tut
 niemen ist so edel noh so gut
 so riche noh so tivre 598.
 daz er ir gezem hivre 599.
 swer ir ze wibe gert
 der scheidet dannen ungewert
 sine trvet niht genesen
 sine muozze maget wesen 600.
 wir haben frouen vil gezogen
 kunige tochter vnd herzogen
 der herlichen flahte 601.

594*. an einem hohen Fest,
großen Versammlung.

595. große menge.

596. auf einem erhabenen
Ort.

597. tempel, himmel.

598. so reich noch so werth.

599. geziemt sie zu vereh-
ren.

600. muß Jungfrau bleiben.

601. aus den vornehmsten
Geschlechtern.

daz unf nie deheniv inder ahte
 also vil ie gemute 601*.
 und iedoh vil grozer gute
 ze rede waren worden
 uon allen ir uordern 602.
 de ist ein michel herte 602*.
 des guten aaronis gerte 603.
 der man ih alle diese diet
 wie er den grozen strit schiet 604.
 do die gotes ewarte 605.
 under in zewurfen harte
 div gerte wart wider gruen 606.
 begunde louben 607. vnd blven
 in der heiligen arche
 got der mak noh sain stanche
 finiv tougen 608. erzaeigen
 div werlt ist fin aeigen
 der menniske fin hangetat 609.
 an im reht vnd gnade stat
 daz bedenchet alle wol
 ih sage iv wie nu tun schol
 difiv menige algemeine

601*. soviel ie zu schaffen
gemacht hat.

602. Voreltern.

602*. die ist sehr unbieg-
sam.

603. ruthe.

604. entscheidet.

605. Priester.

606. grün.

607. blätter zu bekommen.

608. feinen frommen.

609. sein Werk.

daz got die warheit bescheine 610.
 vnd finen willen dabi
 die von elichem bande vri 611.
 fin komen an dem tac hivte 611*.
 der ieglicher uor dem livte
 bringe morgen fin gerte
 der got der sie gwerte
 bi aaronis ziten
 nu wir finer gnaden biten 612.
 der lazze unf werden schin 613.
 wes maria brvt schvl fin 614.
 vnd erzaeige mit gewalte
 wer ir von finer gebe walte. 615.

Michel wart do der schal 616.
 der rat geviel in vber al
 do iahen sie gemaeinliche 617.
 div rede waere lobliche
 sie behielten 617* gerne fin gebot
 vnd dingoten 618. hinze got
 die da, waren ungehit 619.

610. offenbare, hervorbrin-
 ge

611. frei.

611*. an dem heutigen tag.

612. hoffen, erwarten.

613. offenbar.

614. braut soll werden.

615. wer sie durch sein
 Geschenk erhalte.

616. Geschrei.

617. allgemein.

617*. befolgten.

618. hofen, vertrauten.

619. unverehelicht.

daz er schiede selbe den strit 619*.
 diu naht duhte 620. sie zelanch
 vnd heten mangel gedanch
 vmbe die maget wolgetan
 wer sie ze wibe solte han
 wand sie al der werlte behagete 621.
 do ez des morgen tagete
 der bischof nam dehein friste
 er chom ze uorderiste
 die richen vnd die iungen
 uaste 621*. zu im drungen
 wol gebadet wol gecheit
 als daz ware licht seit
 grozlich was ir geuerte
 sie brahten schone gerte
 lange vnde flehte 622.
 do marhte vil rehte
 aller mannekliche die sine
 vnd wante 623. der magede gewert sin
 ir ieglicher hetes wan 624.
 doh solt ez anders ergan
 die armen umbesaezen 625.
 die getorsten 626. niht uerlazen

619*. das er entscheide
selbst den streit.

620. die nacht dünkete.

621. weil sie der ganzen
Welt wol gefiel.

621*. sehr.

622. gerade, glatt.

623. hoffte, wähnte.

624. Hoffnung.

625. nachbarn.

626. getraueten nicht weg-
zugehen, wegzubleiben.

die ledigiv livte waren
 fine muosen gebaren 627.
 alf man in von hove gebot
 do kom durh dieselben not
 uf den tach ein grise 628. man
 so harte forhte er den ban 629.
 ioseph was er genannt
 der ist uns ouh wol erchant
 so wir an den buochen
 finen namen wellen fuchen
 der was ein witewaere
 alter gut und gewaere 630.
 brode 631. fines libes
 der engerte niht wibes 632.
 er braht ein chleinez gertelin
 durh die gehorsam fin
 daz rif 633. also churze
 daz het er ab der wurze
 gecerret harte unwaehe 634.
 daz div werlt dabi saehe
 fin gemuote nien stan
 nah frouden noh vf liebes wan
 die gerte gaben sie zehofe
 die enphiench der bisgof

 627. gehörrchen.

628. alter, grauer.

 629. so sehr fürchtete er
 das gebot, gericht.

630. getreu, vorsichtig.

631. schwach an feinem
leib.

632. begehrte kein Weib;

633. reis.

634. sehr garstig.

vnd garte sih in die heren wat 635.

ze himele suht er den rat

do giench er also schone

zu dem tische frone

daz er da erfunde

so er uerriste chunde 636.

ob dem altaere

waz gotes wille waere.

Nu uernemet alle befunder

div manchvaltigen wunder

div got der diete 637. zeigt

div ir gemvte naeiget

under sine maeisterschaft 638.

do der bisgof vor der lantschaft

ze himele hub sine hende

do nam ez gut ende

mit zaeheren was er begozzen

sin herze wol beslozen

in der waren minne

do chom div gotis stimme

sie sprah ih wil dih gewern

vnd ouh dise menige niht entwern 639.

des sie mih gebeten hat

mir ist gelichen 640. din rat

635 heilige Kleidung

636. das ferne, künftige er-
fahre.

637. dem Volk.

638. Herrschaft.

639. nicht versagen.

640. angenehm, wolgefällig.

nu hab daz in diner ahte 640*.
 daz dv die gerten hinaht 641.
 zu dem heilctum 641*. ruowen legeft 442.
 untze fie morgen wider gebeft
 fo zaeige ih iv den man fo guoten
 der mariam fcol behuten
 dem ih die ere han beschert
 ein tube 643. uon finem ftabe vert
 div heuet fih ze der grufte 643*.
 vnd fwinget fih in div lufte
 daz fie niemen mak gefehen
 dem fchult ir alle des iehen 644.
 daz er die maget fuozze
 uor iv 644*. gemaheln muozze
 daz fage du dem livte
 daz ih daz wil vnd gebivte.

Nv rveget 645. ivh alle damite
 daz got die fvntigen fite
 an vnf fo harte fchivhet 646.
 daz uns fin ftimme flivhet
 div unfer uordern 647. ofte erfchein

wan

640*. Sorgfalt, Beobachtung.

641. diefe nacht.

641*. heilctum bedeutet eigentlich die Reliquien der heiligen, hier den Altar.

642. ruhen legeft.

643. taube.

643*. Oeffnung.

644. fagen, verfichern.

644*. in eurer gegenwart.

645. merket ihr alle hiebei.

646. fcheuet, haffet.

647. Voreltern.

wan des ist zwiuel nehein
 do uon dem bisgofe here
 eroffent wart div lere
 die er got mit diemuot angwan
 do frohet sih wip vnd man
 vnd als der morgenrot
 der vinstirn erde licht erbot
 daz al div werlte erluhte
 die menige do zit duhte 648.
 daz sie ze houe giengen
 ir gerte wider enpfienge
 ze eriste gap man den richen
 den der arme muozze entwichen 649.
 vnd darnah den smaehen 650.
 sie sprachen swa 650*. sie saehen
 daz zeichen mit den ougen
 daz wolten sie glouben
 iosebes gerte div chleine
 div was ueruallen eine 651.
 uon den andern sie geslief
 daz sie der bisgof niht begreif
 do wanten 652. sie algemeine
 nu in daz zeichen niht erscheine
 ez chome uon ir funden
 daz got waere erwunden 653.

 648. zeit dünkte.

649. nachstehen.

650. den geringen.

650*. wo.

651. allein versteht.

652. wähten.

 653. abgelassen von seiner
 grossen barmherzigkeit.

finer groze barmunge
 sie waenten herze vnd zunge
 dimuotekliche an in
 daz in die tube erschin
 diu in da was geheizen 653*.
 si rowe daz sie gemeizzen
 die schonen gerte haeten
 nu ruche er sie beraten
 der al die werlte wifet
 vnt sin warheit brifet 654.
 mit rehte vnd mit gute
 der gefroue ir gemute
 ia erschameten sih di fursten
 der frauel daz sie getorsten 655.
 dar gebieten ir gerte
 si erkanten ir herte 656.
 vnd chlagten ir missetat
 daz sie in hohvertiger wat 557.
 gotes tougen 658. wolten sehen
 daz mit diemut muoz geschehen
 Josef der gotes trut 659.
 der floh die rede vnd die brut
 er duhte sih so nidere 659*.
 daz er nien wolte widere

 653*. verheissen.

654. zieret, ehret.

655. der Verwegenheit, dass
sie sich unterstunden.

656. ihr Unrecht.

657. Kleidung.

658. Geheimnisse.

659. Geliebter.

659*. Er dünkete sich so ge-
ring.

fin klein gerte enpfahen
 do si do niht enfahen
 sie sprachen mit einem mynde
 wir schuln des himmels urchunde
 noh herzeklicher suchen
 ob des got welle ruchen
 daz wir gesehen finiv tougen
 er ist gnadich deist vnlovgen^{660.}

Abiathar der bisgof
 der hiez do uf den frithof^{661.}
 alle die menige entwichen
 vnd betten inneklichen
 ein gienger in den sal^{661*.}
 daz livt stunt hievor ublical
 selbe gart er sih fa
 in zwelf tintinnabula
 vnd in die heiligen wat
 die moyfes gebruefet hat^{662.}
 niht uon mennicken sinne
 wan als im div gotes minne
 gebot vnd uorgetiht
 als sih der herre berihte
 got ze flegen in dem gwante
 erwelte mirren er brante
 tymiama vnd wirouh

660. und warhaftig.

661. Vorhof des tempels.

661*. tempel, heiligthum.

662. verordnet hat.

fin funde weinter ouh
 so heize uor dem altaere
 daz des himels rihtare
 geruhte bewisen in
 der bediv gnade unde fin
 al der werlte teilet
 vnd die fundare heilet
 swa er die rivwe gefiht
 wand im der barmunge giht
 enfamet himel vnd erde
 vnd dienen im so werde
 do chom ein engel geflogen
 er sprah ia birt ir niht betrogen ^{663.}
 got enwandelt niht finiv wort
 nu fyche ein chleine gerte dort
 div dir ist enpfallen
 div chumet zefrouden in allen
 swie harte sie iv uersmahet
 als sie iosep enpfahet
 ir geseht div gotes tougen
 mit fleisklichen ougen
 Do er die chleinen rute
 allenthalben suhte
 in der arche er sie uant
 er nam sie froliche in die hant
 do do drang er uz der chirhtur ^{664.}

663. ihr seid nicht betro-
 gen, Gott verändert
 nicht sein versprechen.

664. Kirchthür.

vnd zeigte die gerte her fur
 er sprah iosep gotes kint
 die engel dir gnaedik sint
 sie ilent an diu zeigen
 diu gerte ist din eigen
 nu fume diu niht mere
 wir bevelhen dir die maget here.

Josep erschom 665. do harte
 daz mit so lutem warte
 der bischof in anrief
 sin gedanche waren tief
 er zwielt waz er taete
 vnd wes got willen haete
 doh enpfeng er daz ris 666.
 sin bart was im lanch vnd grif 666*.
 weinen begunde er durh not
 vnd als er die gerte ufbot 667.
 uor wiben vnd uor mannen
 ein tube swanch do dannen
 ein vogel so wolgetan
 daz sin got must ere han
 der sweimet 667*. ein wile da
 vnd hub sih danah sa
 gegen himel hin wider
 danner chomen was her nider

665. erschrak sehr.

666. reis.

666*. grau.

667. aufgehoben hat.

667*. schwebt.

Do wart ein chradmediker scal 668.
 von dem livte uber al
 sie lobten got genot 669.
 wie harte sie wunderot
 daz enkan iv niemen gefagen
 er ein 670. muse wol chlagen
 daz er in alten ziten
 des kindes scolte biten 671.
 ein herze er gevie 671*.
 fur den bisgof er gie
 vnd leint sih uber sin chruken
 er bat sin got gehuken 672.
 daz sie in alle liezen
 fines alters geniezen
 vnt in des niht endwungen 673.
 daz er die maget ivnge
 in finen gewalt naeme
 er sprah wie er ir gezaeme.

Do trosten in die herren
 im enmaechte niht gewerren 674.
 warumbe er truren 675. scolte
 swaz got stiften wolte
 daz maechte im niht wider stan

668. grosmächtiges Geschrei. 671*. hat er sich genommen.

669. fleißig.

672. bedenken.

670. allein.

673. nöthigten.

671. erwarten, zu hoffen
haben.

674. beunruhigen.

675. traurig seyn.

wolt ab er des strites nien lan
 des mufer wol enkelten
 sie heten freifket selten 676.
 fwer wider dem garte 677.
 ware ftrebende harte
 ezen komet im ze ungemah
 ioseph in aber zuprah
 fwaere ift mir iywer gebot
 des begebet mih durh got
 wand ih ir vnwirdik bin
 ichen han die iygent noh den fin
 daz ih ir wol gedienen mege
 div in fo grozzer pflege
 komen ift an difen tach
 goz weiz wol daz ih enmak
 nu fehet min unchraft an
 der bifgof antwurten began
 er bat in ein wile horen
 er fprah unde wil dv ftoren 678.
 daz dir der engel gebot
 daz ift der ewige tot
 damit muftv uerlorn fin
 ia zeiget dir daz magedin
 des himels urkunde
 vnd wil du ane funde
 famet ir iemer buowen

676. wenig gefahr, wenig
 zu befürchten.

677. ruthe.

678. verhindern.

in gotlichen triuwen
 so maht du wol genesen
 vnd maht des hufse wirt vnd meister wesen
 schaffez drinne swie dv wellest
 daz dv vnf' din alter zelest
 daz gefrumet dir chleine 679.
 niemen weiz wan 680. got eine
 wef er hab an dih gedaht
 do er dir die tvben braht
 er wese wol wer du waere
 fin loz daz ist gewaere
 fin urchunde warhaft
 nu geswige diner unchraft
 vnd gedenche wol daran
 wie zwene herliche man
 dathan vnde abyron
 wilen 681. uerworhten ir lon
 daz sie an die gotes tougen 682.
 niht wolten gelouben
 nu mache die rede niht zelanch
 la den ftrit volge unf' ane wanch 683.
 gemaehel 684. mit frolichen mvt
 die maget edel vnd gut
 e wir den hof rumen 685.
 du scholt uns niht lenger fumen. 686.

 679./hilft dir wenig.

680. als Gott allein.

681. einst verwirkten.

682. geheimnisse.

683. Mistrauen.

684. eheliche.

685. räumen, verlassen.

686. aufhalten.

Do sprach der einualte
 got mit sinem gewalte
 der bewise 687. mich des besten
 wan swie so ih wesse
 daz ich die sele maechte ernern
 waz scholt ich tivrerf gern 688.
 ich wil iv sagen minen sin
 wand ih **e**in fundaere bin
 alt vnd ouh ungezaeme
 waz hulfe mi daz ob ih sie naeme
 ez ist umbe mi nehein frum 689.
 ich han ave erliche syn 689*.
 vil wolgetane degene 690.
 die mir got gesezene
 die sint guot vnd wolgeborn
 zallen saelden 691. erchorn
 an die wil ih ir raten
 vnd wil ez uor iv staeten
 daz ich ir mit bescheidener rede
 minen gemahelschatze gebe
 so sie zir iaren bechome
 vnd in minem huse gewone
 so schowe sie elliv div kint
 div mir uon got uerlihen sint
 an swelhem minem kinde 691*.

 687. lehre, sage.

688. begehren, bekommen.

689. nuzen, gewinn.

 689*. ich habe aber recht-
 schaffene Söhne.

690. männer.

 691. zu allen tugenden
 Glückseligkeiten.

 691*. an welchem von mei-
 nen Söhnen.

sie die tugende vinde
 daz ez ir wol geualle
 daz dienen wir alle
 daz sie zu dem chere
 des mak sie frum vnd ere
 baz denne an mir gewinnen
 daz ist ouh al div minne
 der ich iemer dar gemuote
 allus enpfahe ich sie in mine hyte.

Alf div rede was getan
 die herren hiezen gan
 nah fante maerien
 der guten vnd der frien
 die ladeten sie uf den frithof⁶⁹².
 sie sprachen daz der bisgof
 sie wolte gesprechen
 ir ere gerne zechen^{692*}.
 die frouen die ir waren bi
 nu ez also kommen si
 die rieten ir algeliche⁶⁹³.
 daz sie taete froliche
 swes man an sie myte^{693*}.
 das wurde ir gewant ze guote
 uf stunt do div reine

692. an den Ort, wo das 693. allgemein.

gericht gehalten wird. 693*. was man von ihr

692*. ordnen.

verlange.

sie gie zuhtekliche vnd seine 676.
 den herren bisiten
 fur die hercraft an den rinch witen 677.
 vnd beualh sich got tivre
 sie sprach herre du mih stivre 678.
 mit dem heren geiste din 679.
 daz min antwurte muze sin
 werde vnd unbesprochenliche 680.
 do gebot der bisgof riche
 al die menige swigen
 unnutzen chradem uermiden 681.
 die maget enpfeng er wol
 sie neig im alf 682. ein froue scol
 da stunt sie sam 683. div bluome
 div an der wise gruone 684.
 ir liechten schin uerre sprengt 685.
 die werlt het des wol verhenget 686.
 daz du rede gelenget waere
 darvmb wand div werde vnd div maere 687.
 gab in froude vnd ougenweide

 676. begierig.

 677. vor die Obrigkeit an
 dem grossen gericht-
 plaz.

678. regiere mich.

 679. mit deinem heiligen
 Geist.

680. nicht böß ausgelegt.

 681. unnützes reden ver-
 meiden.

 682. sie neigte sich vor ihm,
 wie.

683. wie.

684. grünet.

 685. ihren hellen schein
 weit umher verbreitet.

686. gedacht, vermuthet.

687. berühmte, grose.

die faelde 688. hete sie beide
 an der schone vnd an der gute
 dar under stunt ab ir gemvte
 ni ender me wan eine zegot 689.
 vnd zallem finem gebot
 der herre hub an vnd sprach
 froue din ere vnd din gemah 690.
 wellen wir mit dir ahten 691.
 nv solt dv reine betrahten
 waz gotes wille daran si
 vnd ouh unfer rat dabi
 daz zeichen daz da geschehen ist
 daz wil daz du neheine frist
 noh dehein uffcub habest
 vnd dih niht lenger entsagest
 dune werdest hie ze stete
 durh unfer aller bete
 iosebes gemahle
 do vielen ir die traehene
 ab den hufeln an die wat 692.
 sie sprachen sin ist dehein rat
 wer schol daz wenden vnd chlagen
 daz got selbe ruchet antragen

688. diese zierde, vorzug
 hat sie beide wegen ih-
 rer schönheit und her-
 zensgüte.

689. überdies stund ihr Ge-
 müthe nirgends anders
 wohin als allein zu Gott.

690. deinen Vorthail.

691. bedenken, schätzen.

692. von den wangen auf
 das Kleid:

der an niemen misfetut 693.

nv sage froue dinen mut. 694.

Div maget antwurten began
 got der den eristen 695. man
 uz laeime gebildet hat.
 vnd des tronus imme himele stat
 der ouh geschuf den witen umbechreiz
 elliv dinch er wol weiz
 wir mugen in nihtes uerheln
 niht uersagen noh uersteln 696.
 aller herzen tougen 697.
 div fint uor finen ougen
 des tiefen meres unde 698.
 ioh daz uinster abgrunde
 erde vnd luste fint im diensthaft
 vnd erchennent fine chraft
 der ruche mih erhoren
 sin gebot shol ich niht storen
 wand ich daz urchunde
 uon sin felbes munde
 enpfangen han vnd nemen wil
 hie ist ouh herscheffe vil 698*.
 der beidiu bet vnd rat

693. unrecht thut.

694. gefinnung, entschluss.

695. ersten menschen.

696. verheimlichen.

697. Heimlichkeiten, innerstes.

698. Wellen.

698*. viele vornehme herren, obrigkeit.

uon rehte mir ze volgen stat
 swie ich doh niemer gewinne
 muot ze werltlicher minne
 daz ich mit deheinem maeile
 min sele uerteile 699.
 noh minen magetuom verwerte 699*.
 ich fah abe der gerte
 mit samet iv 700. die tuben fliegen
 des wil ich niht triegen
 daz himiliske bouchen
 min herze muoz ich brouchen 701.
 in iwer aller rat
 fwer mih ze hilfe bestat
 dem bin ich gerne vndertan
 mit dienste daz wizzet funder wan
 mins libes ich niemen gan 701*.
 da belibe ich staetik an
 ob mirz got verzihet
 der nieman nihtes uerzihet 702.
 des man mit rehte an in gert
 da wurde ouh ich niht entwert. 703.

699. dafs ich mit keiner
 Sünde meine Seele ver-
 damme.

699*. meinen iungfräuli-
 chen Stand aufgabe,
 zerstöre.

700. mit euch.

701. ergeben, unterwerfen.

701*. meinen leib überge-
 be ich niemand, dabei
 verbleibe ich standhaft.

702. versagt, abschlägt.

703. verstoßen.

Div rede duhte lobelich
 des iah 703*. aller manneklich
 divn antwurte div ware guot
 ir fin mit wisheit behut
 do hete in finem gewalte
 einen gemachel schatze der alte
 ein guldin vingerlin 704.
 daz enpfie sie uon der hant fin
 enmitten imme ringe 705.
 daz uolch an dem taidinge 706.
 uoi frouden singen began 707.
 sie wölten cheren dan
 ze herbergen riten 708.
 der alte bat sie biten 709.
 er sprah nu scholt ih min uenige 710.
 fur alle dise menige
 vil billichen suchen
 ob ires wolte geruchen
 die herren die nu hie sint
 die sehent wol daz ich ditze kint
 selbe niht mak bewarn
 ia muoz ich riten vnd uarn

703*. gestund.

704. goldenen ring.

705. mitten im gerichtsplaz
oder Saal.

706. gericht.

707. für freuden fieng zu
singen an.

708. reiten.

709. warten.

710. vergebung meiner fün-
den suchen, mein ge-
bet verrichten.

durh mine sache witen
 wie maechte danne erbitten
 diu maget schon e
 untze ih ie wider kome
 sine waere mit ir gespiln
 anders muoste sie beviln 711.
 vnd betragen miner uzuerte 712.
 nu helfet mir daz ich beherte 712*.
 mit bete ir ze huote
 funve iynch frouen guote
 kiusche gewizzen vnd biderbe 713.
 die geantwurte ih iv widere 714.
 swenne ir sin niht welt enbern
 des schol mih der bisgof gewern
 durh iwer aller minne
 so bin ih wol gestivret hinnen. 715.
 Do sprachen die guten chnechte
 wan scholt in uon rechte
 gew~~x~~ern swe~~o~~baete *ter*
 nu er in geuolget haete
 sie hiezen die kuniginne
 selbe welen darinne
 do nam sie die liebsten vnder in

hinze

711. verlassen.

712. Reise.

712*. empfangen zum dienste.

713. Keusche, treue, tugendhafte.

714. diese gebe ich euch wieder.

715. so gehe ich ruhig von hier weg.

hinze 716. den sie truch ir fin
 einiv was rachel genant
 der alle tugent waren erchant
 div ander rebecca hiez
 die nehein guottaete uerliez
 sephora was div dritte
 div hete reine site
 abigea hiez div vierde
 div lebet ane alle girde 717.
 werltlichen funden
 vnd giench vngelunden 717*.
 wand sie ir hete furgeleit 718.
 ze beliben mit der kivscheit
 die fymften nant man fufanne
 div muste ir volgen danne
 michel wart daz weinen
 do ez cham an daz scheiden
 ublich die sammunge
 div marien schidunge
 tet in herzeclichen we
 sie sprachen daz sie niemer me
 die reinen überwunden 718*.

716. zu welchen.

717. die lebet ohne alle

begierde nach sinnli-
cher Lust.

717*. und wandelte ohne
ehlichen Band.

718. weil sie sich vorgesetzt
hat, unverheirathet zu
bleiben.

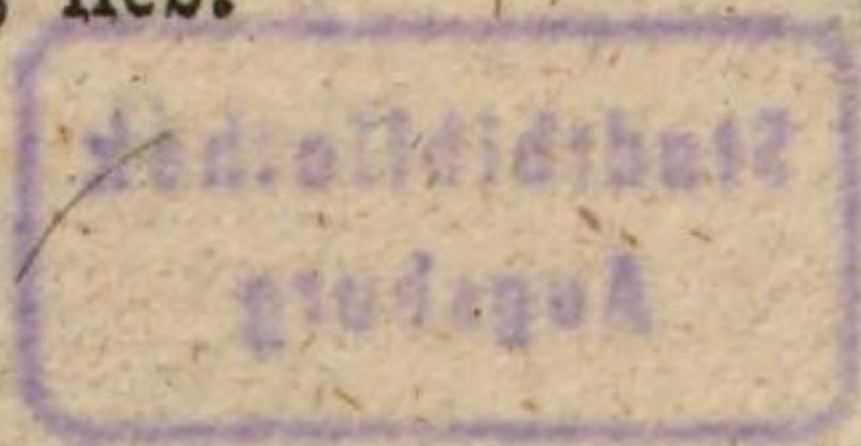
718*. dass sie nimmermehr
die reine übertroffen,
noch ihres gleichen
auf der ganzen Welt
gefunden haben.

noh ir gliche funden
 uber allez irdis^{sch}e tal
 die frowen chufte sie uberal
 daz infigel rechter gvte
 ir zuhten gehal 719. ir gemvte
 daz ir gefinde ouh urloup 719*. nam
 als ez den mageden gezam
 mit zuhteklicher fvzze
 zu des bisgofes gruzze
 maria dennoch getrat
 urloubes sie in gebat
 daz er ir gebieten scholde
 die herren hete sie holde 720.
 die wunsketen ir al geliche
 faelde vnd froude riche 721.
 daz sie die hie gewunne
 vnd hernah des himels wunne
 sie neig 722. in vnd cherte dan
 mit den frouen ioh mit dem man
 der sie wol bewarn chunde
 vnd es ouch meinet ane funde
 sie fure uber daz geuilde
 in engeliskem bilde
 ze finen herbergen

719. ihre freundlichkeit 721. glück und grose freude
 nahm sie ein. 722. verbeugte sich vor ih-

719*. urlaub, abschied nahm. nen.

720. gewogen, lieb.



wie mahte iemer werden
 loblicher geuerte
 wand sie got bediv gewerte
 finer hulde vnd al der eren
 nv ruche sie zu unf cheren
 fin gnade den sie trych
 wil sie so han wir heiles gnuch.

Ein stat heizet capharnaum
 div stozzet an des meres drum 723.
 da fazzen richiv livte 724.
 cafarnaum chivt ze divte 725.
 uilla speciosa
 si luhte sam div rosa 726.
 ob anderen steten
 dar wart iosep gebeten
 uon richen fursten zwein
 des waren sie worden ennein 727.
 daz ir ieteweder nah im lande
 ia was ez in finem lande
 ir schef waren in zebrosten 728.
 daz chunder wol chosten 729.

723. Rand, Ufer.

724. da wohnten reiche
 leute.

725. das heisset, bedeutet.

726. sie war berühmt wie
 die Rose, vor andern
 Städten.

727. überein, dass ieder von
 ihnen nach ihm schikte.

728. ihre schiffe waren ih-
 nen zerbrochen.

729. erfahren.

waz sie dar uf taeten
 so uerre sie in baten
 daz er in muste uolgen
 doh waf sin herze erbolgen 730.
 daz er nah solhen eren
 uon finem huse scholte cheren
 iedoh must er hengen 731.
 erne mahtez niht gelengen 732.
 an dem andern morgen
 hub er sih uz mit sorgen
 der heilige patriarche
 die magede pflaget er starche
 daz sie an marien huote
 staete 733. waeren durh ir guote
 nahtes bi ir laegen
 mit triuwen ir pflaegen
 sin hiwische hiez er fur sih gan
 vnd gebot daz sie undertan
 finer frouen waeren
 unde allez daz uerbaeren 734.
 daz sie leides ermante 735.
 sin syne 735*. bat er ouh zehant
 in ir dienste gerne stan
 nu muoz ich ivh sprah er lan

730. gereizt, unzufrieden.

731. einwilligen.

732. verschieben.

733. im dienst Mariens un-
verdrossen wären.

734. enthielten, unterlassen.

735. verursachte.

735*. seine söhne.

die wile ich bin underwegen
 der milte gotes fegen
 hab ivch alle in finer huote
 do fchied er dan mit trurigem mute.

Templi pontifices

die berieten sih des
 warumbe die fehste magedin
 also muzzich 736. scholten fin
 sie fanten den edeln wiben
 purpuram vnde fiten 737.
 coccum vnde bisse 737*.
 si enbutten 738. in gewisse
 bediv faelde vnd heile
 vnd daz sie in hulfen einteile
 an ir chirch geruste 739.
 so sie werches geluste
 sie baten durh die alten minne
 daz sie ir chunstigen 740. finne
 zaigeten an dem garwe 741.
 vnd die manigen uarwe 742.
 sprankten an div bilde
 daz die lewen wilde
 vnd die draken swebten daran

736. müßsig.

737. Seiden.

737*. feinen flachs.

738. entbieten.

739. das sie ihnen hulfen
 zu ihrem Kirchenbau.

740. künstlichen.

741. zubereitung.

742. manchfaltigen farben.

bediv uogel vnd man
 div umeflichiv merwunder 743.
 unde allez daz chunder 744.
 des div werlte pflaege
 daz daz daran laege
 die pfaffen fanten ouh dar
 wol gezinnelohten hare 745.
 daz sie in ze helfe 746. spunnen
 so sie beste kunden 747.
 do wart ein ftrit vil goz
 die frouen wurfen ir loz
 wa der purper vnt die fiden 747*.
 uon rehte scholten beliben
 welhe under in gezaeme
 daz sie daz beste naeme
 den ruhen hare sie vorhten 748.
 daz sie daran iht worhten 749.
 des wolt ieglich magedin
 vil gerne uberck worden fin 750.
 Do geviel daz loz an daz kint

743. die vielen, grofsen.

744. Thiere, welche die er-
de enthält.

745. halbfeidene haare, sie
werden nach wenigen
zeilen rauhe Haare ge-
nennt.

746. zu hülff.

747. da sie es aufs beste
verfthen.

747*. wem der purpur und
die feiden von rechts-
wegen zukommen follte

748. die rauhen haare sie
fürchteten.

749. arbeiten, wirken.

750. fehr gerne davon frei
feyn.

dannen div guten wip sint
 gefaeliget vnd gefegenot
 daz sie fiden grune vnd rot
 in ir handen beliben
 also wolte sie gefigen
 daz die andern naemen den hare
 div vil wenigiv schare
 div enlie daz niht ane nit 750*.
 daz wart ouh in uerwizzen 751. fit
 daz sie durh unminne 752.
 hiezzen sie ir kuniginne
 div uon rehten schulden 753.
 waf in gotes hulden
 vnd div der eren chrone treit 754.
 iemer mvot vnde meit 755.
 Der engel der daz himel brot
 taeglichen ir ze tifke bot 756.
 do er an den schimpf 757. gedahte
 den die magede heten vnder in
 den schimpf er ze ernest brahte
 er began schrecken ir sin
 en allen gahes 758. er erscheine
 licht als der tak gemeine

750*. diese haben diefs nicht
 ohne unwillen, neid
 zugestanden.

751. verweisen.

752. mit unwillen.

753. nach wahrem verdienst.

754. trägt.

755. freud.

756. brachte.

757. streit.

758. geschwindigkeit.

er sprah ez ist ein wisfagen
 daz ir ze spotte wellet haben
 ir werdet des inne
 daz maria Keiserinne
 uber al dise werlt wesen muoz
 so wirt ir des tuskens puoz 759.
 so ir gesehet vil gereite
 die unverborgen warheite
 die frouen harte erschrikten
 do sie den engil an erblikten
 vnd finen zorn erfahen
 mit uorhten sie jahen
 sie wolten wandeln vnd buzzen 760.
 vnd butten 761. sih der guten ze fuzzen

Nu horet liebe die sage
 an dem andern tage
 diu kamer des waren suonne 762.
 diu gie zu ir brunne
 an des houes ende
 vnt dewuoch 763. ir reine hende
 do sie ein wile da gefaz
 aller triuwen licht uaz 764.

759. so wird ihr des könig-
 lichen, kostbaren staats
 oder schmucks, wie ihr
 sehet, viel bereitet.

760. sich aendern und bes-
 sern.

761. wurfen.

762. die wohnung der wahren
 sonne, nämlich die
 Maria.

763. wusch.

764. Lichtvass.

unt anders niemen bi ir was
 ein engel lyter sam 765. das glas
 mit grozer gute beuangen
 der chom zu ir gegangen
 vnd bat sie wesen an leide 766.
 gnade froude vnd weide
 wolte got mit ir geben
 vnd daz ewige leben
 aller werlte daz scholte sie glouben
 er saget ir uon den gotes tougen
 daz ir schiere 767. chome ein licht
 daz lange in der vinster niht
 maechte sin uerborgen
 sie waere diu alle sorgen
 mit der barmunge ole
 lindern begunde vnd fensten 768. wole
 sie waere diu die ellenden 769.
 wider heim scholte senden
 zu ir rehten uaterlande
 danne sie mit der funden bande
 chomen uon des tievils rate
 do sie aller gerniste 770. haete
 der rede gehoret me
 der engel der mit ir e
 sprachte vnd bi ir stunt

 765. hell wie das glas.

766. feyn ohne Sorge,

767. bald,

768. stillen.

769. pilgrime.

770. am liebsten.

er uerbarg ougen vnde munt
 sin antlutze ioh den schin
 also spilt 771. er mit der kvnigin
 als man pflleit 772. mit den kinden
 daz sie sin niht chunde vinden
 des began sie wunderen fere
 unde iedoh des dinges mere
 daz er hete ir furgeleit 773.
 uon der chumftigen warheit
 diu rede duhte sie ze tief
 ir herze darunder nien flief
 sie gedahte waz er meinete
 vnd daz erz baz bescheinete 774.
 des wolte sie in gerne bitten
 so er nah finen fiten
 an der stunt zu ir kame
 daz sie sin ein ende 775. uernaeme.

Hie gat ez an den ernest
 nu muoget ir aller gernest
 mit liebe vnd willigen oren
 die fuzzen rede horen
 vnd daz aller beste maere 776.
 daz deheinem fundaere
 ie wart gehundet

771. redete.

772. pflegt.

773. vorgefagt.

774. näher offenbarte.

775. Auskunft, Ausgang.

776. erfreulichste nachricht.

fit adam was uerschundet 777.
 Ein burch heizet nazaret
 in einer gegende sie stet
 div genant ist galilea
 unfer froue div was da
 aller tuogende gimme 778.
 sie hete hus dar inne
 nv was ouh kommen div zit
 daz got des viandes nit
 niken 779. wolte an uns armen
 vnd sich scholte erbarmen
 uber alle sin hant getat 780.
 do wart erwelt uon finem rat
 zuo der fronen bottschaft
 ein engel der die chraft
 vnd die gnade finer gotheite
 der reinen braechte vnd furpreite
 Gabriel ist er genant
 uon dem han wir in erkant
 der leuiathanes drozzen 781.
 mit dem cruce hat beslozzen
 do fur er froliche
 uz dem himelriche

777. gefündiget. hat es in der Anmer-

778. gimme heisset edelstein, kung 897.

hier vielleicht aller tu- 779. rächen, besiegen.

genden Schmuck, Zier- 780. geschöpfe.

de. Diese Bedeutung 781. herrschaft.

nider zu der erde
 da diu gotes werde
 faz in einer keminaten
 mit fuzhem werche beraten 781*.
 die chleinen 782. fiden sie span
 die sie anme lozze 782*. gewan
 do die anderen den hare
 musen spinnen furware
 also michel waf der glaft 783.
 den der engelische gaft
 uon gotes ougen brahte
 daz diu maget sich uberdahte 784.
 vnd daz werch daz sie da worhte 785.
 daz lie sie uon grozer uorhte
 flifen uz den handen 786.
 des poten sie niht erchande
 der sorgen er ir gebuzte
 nu horet wie er sie gruzte
 aue, got gruzzet diu marie
 diu uon allem meile bist frie
 aller gnaden bistu uol
 wan crhist uon dir komen schol
 unser herre ist mit dir

781*. mit angenehmen ar-
 beiten beschäftigt.

784. sich überdeckte, zudekte.

782. feine seide.

785. arbeitete.

782*. durch das loos.

786. das liefs sie aus grof-

783. glanz.

ser furcht aus den
händen fallen.

er minnet dih daz gloube mir
 vnd hat dih darzu erhorn
 daz er uon dir werde geborn
 bi dir wil er beliben
 gefegentiv ob allen wiben 786*.
 dir niget 787. fwaz sih chan uerstan
 du scholt ze brutbette 788. gan
 in dem himele obene
 des wirdes 789. tu ze lobene
 div maget begunde denchen
 div ougen nider senchen
 sie nam ez in ir ahte 790.
 wie daz werden maechte
 vnd wie dem gruzsal waere
 trurik stunt div gewaere 791.
 der engil trost sie aue sa
 din sorgen du uerla 792.
 beste aller wibe
 got hat in dinem libe
 im erwelt ein sal 793.
 du scholt der werlte ublich
 bringen einen sun
 der in gnade mak getun

786*. gefegnete unter allen
weibern.

787. vor dir beuget sich.

788. brautbette gehen.

789. bräutigam, Herr.

790. nachdenken, aufmerk-
samkeit.

791. getreue.

792. verlasse.

793. Wohnung.

er wirt genant emanuel
vnd der heilant ifrahel.

Die maget die vorhte uerlie
einen guten muot sie geuie
ir selber kivsche sie anfach
zedem engel si do sprah
ia ne han ich niht betrahte
wie daz ergen maehte
daz ich kint gebaere
vnd iedoh maget waere
ich bin so komen an dise stunt
daz mir ist viel unkunt
mannes liebe vnd geuerte 794.
mit flizze ih mih des werte 795.
vnd ouh iemer gerne tuon
wanne kome mir der fun
des muz mih nemen wunder
sa anwurten begunder
du scholt neheines zwivels pflegen
wand der himeliske fegen
unt der vil heilige geist
der wirt des kindes uolleist 796.
des oberisten 796*. tugent vnd maht
gezaeiget dir wol die ahte
wie im daz mugliche si

794. list, nachstellung.

795. abwenden.

796. Helfer, urheber.

796*. des höchsten Gottes.

daz er dir also wone bi
 mit fines geistes touwe 797.
 bescatewet 798. er diu frowe
 vnd gefurdert 799. diu darzuo
 iz wart geordent vil fruo 800.
 daz eh also scholte ergan
 e diu erde begunde stan
 vnd der himel fwebende wurde
 faelich ist diu burde
 vnd der wucher 801. diner bruste
 wan diu funden nie geluste.

Als diu rede was ergangen
 diu froue wart beuangen
 vnd erzunte 802. mit rehtem glouben
 ufhub sie diu ougen
 gein der himilischen rehte 803.
 ir gedinge 804. was so ueste
 sie sprach mit diemuote
 got gnade mir der guote
 als ich diu herre hore iehen 805.
 also muoze mir geschehen
 du bist ez der bote frone

797. thau.

798. beschattet er dich, frau.

799. fördert, hilft.

800. sehr früh.

801. frucht.

802. entzündet.

803. ruhe.

804. Vertrauen, gelübde

805. höre sagen.

nu geb er dir daz ewige lone
 der diu ze mir fante
 vnd min herze erkante
 do sprach der engel amen
 von des glouben famen
 wart sie zehante swanger
 got ensumet 806. ez niht langer
 ia ilt er zware
 durh die armen fundaere
 die menniskeit an sich nemen
 do mahte im wol gecemen 807.
 diu herberge also reine
 sin muoter vnd maeit al eine 808.
 der wite 809. er niht uerlie
 do er zu der enge gie
 der den himel uil groz
 vnd die werlt ie besloz 810.
 der fuchte im ein chleine stat
 dar hat er sin gecelt gefat 811.
 vnd wart doh geminnert nie 812.
 da in diu guote enpfie
 sin gewalt stunt ebenriche 813.

fin

806. verziehet.

810. erfüllet.

807. geziemen, wolanstän-
dig seyn.

811. seine Wohnung aufge-
schlagen.

808. Mutter und Jungfrau
zugleich.

812. nicht verringert.

813. gleich gros.

809. weite, größe.

fin magenchraft 814. ewicliche
 ioh wart div menniskeit
 gehohet 815. uon der gotheit
 div gotheit ungeswachte 816.
 die menniskeit anerlachte
 do got menniske werden ruchte 817.
 durh menniken den er suchte
 er leit an fleiskliche brunne 818.
 durh allez mannes chunne
 daz er nah champfes fite
 mit dem viande frite
 da wart der himel genaeiget
 als uns div scrift zaeiget
 zuo der erde daz ergie
 do in unfer froue umbevie 819.
 mit maeitwesentem libe 820.
 div nie wart ze wibe
 sie ist mit der erde gemeinte
 zu der sih alsus vereinte
 der himmel ioh des himels wirt 821.
 sie ist div an leit gebirt 822.
 der engil froude der werlte heil
 maget an ende muotir ane meile. 823.

814. Maieftät.

815. erhöhet.

816. nicht geschwächt.

817. geruhte.

818. er liegt an menschlicher brust.

819. umfang.

820. iungfräulichen leibe.

821. herr.

822. ohne Schmerzen gebieret.

823. Jungfrau ohne Ende, mutter ohne Sünde.

Der wifsagen 824. herre
 hat bewaret 825. daz uon verre
 alle fine chnechte
 heten uorgefeit 826. rehte
 nu frouet fih elayas
 der ez wilen 827. chudent was
 fih frouet der kunich dauit
 der ouch daz urchunde git 828.
 daz unf uon finem chunne 829.
 bechome folhe wunne
 aaron mit finer gerte
 der lobet wol ir geuerte
 wand er fie uordutte 830.
 dem hebreifkem livte
 gedeon den fchapaere furtreit 831.
 den daz naht tou uermeit 832.
 wand er ir zaichen furet 832*.
 div nie wart beruret
 Die herren der alten e 833
 waren ir wunfkente nie

824. propheten.

825. beftätiget, was von
langer zeit.

826. vorhergefagt.

827. dem es ehehin bekannt
war.

828. zeugnis giebt.

829. Gefchlecht.

830. vorzeigt.

831. die wolfe, das fell
vortragt.

832. nacht thau befeuchtet.

832*. weil er ein vorbild
von ihr ift.

833. Die Priester des alten
Testaments haben ihr
nichts als leben und
gutes gewunfchen.

denne lebens oder libes
 wand sie des eristen wibes
 val scholt undervahen 834.
 die gnade sie uorfahen
 des gerten sih ie der fuzzen
 daz got ruhete gruozzen
 die werlte mit ir geburte
 vnd mit des kindes geinwurte 835.
 nu sint gewert 836. furware
 die guten vnd die fundaere
 die guten ir chrone
 iene der barmunge frone
 wand niemen ist so fynderiche 837.
 wil er buzen herzekliche
 im si ouch gnade beschert
 daz er dem tievil wirt erwert 838
 des haben wir manek urchunde 839.
 von sin selbes munde
 der durh uns 839*. ist geborn
 daz im nieman werde uerlorn
 niewan 840. der da missetruowet
 vnd den sin schulde niht gerivwet 840*.

834. weil sie des ersten weibes fall auf sich nehmen, oder gut machen soll.

835. gegenwart.

836. bewährt, errettet.

837. weil keiner ein so großer sündler ist.

838. entrissen.

839. verschiedene Versicherungen.

839*. um unserer willen.

840. außer der, welcher nicht glaubet.

840*. gereuet.

daz ist div froude gemeine
die unf brahte div maget reine

Swer uon der guoten sprechen wolte
vil finnes 841. er haben scholte
dazu tugent vnd gute
daz er mit reinem gemute
ir lop maechte geuohen
daz ist mir leider unnahen 842.
durh min suntliche burde
doh gedinge 843 ich daz got wurde
mennifke durh die armen
vnd der da wolte erwarmen
uf maegetlicher bruste
ein fundarinne div chuste 844.
div twuoch 845. div trukent im fin fuozze 846.
vnd gestreich zu finem gruzze 847.
ioh daz sie gewan fin hulde
fus 848. wart div schuldige ane schulde
vnd div swarce 849. wol getan
des dinge 850. ouch ih funder wan

841. Verstand.

842. leider nicht gegeben.

843. vertraue ich.

844. eine fünderin die kü-
ste.

845. die wusch.

846. die troknete ihm fei-
ne füsse.

847. und stieg zu seinem
Kreuze.

848. so.

849. die beschuldigte frei
gesprochen.

850. das glaube, hoffe auch
ich ohne Mistrauen.

so uerre daz ich ernenne 851.
 zespochen etewenne 852.
 uber mich uon der heren
 diu kunigin ist der eren
 doh erfurhte 853. ihz so fere
 daz ich die rede abchere
 vnd wende des herzen~~x~~ ougen
 ioh min ahte uon den tougen
 von dem riche von der herscheft
 uon der suozze von der trutscheft 854.
 der muter mit dem kinde
 welh der hof ist welh gefinde
 welh ir werdikeit ane ende
 fwenso 854*. got dazu fende
 der scribe daz ob er mege 855.
 ez ist harte uz minem wege
 wand ir lob ist so ahtich 856.
 ir gnade also mahtich
 daz sie girdekliche 857. ansehent
 die engel vnd ir iehent
 iemer ze keiserinne
 nu helfe sie uns durh di minne
 die got selbe zu ir hat

851. unterfange.

852. bisweilen, etwas.

853. fürchte.

854. liebe.

854*. welchen.

855. der schreibe dies, wenn
er kann.

856. weil ihr lob so gros ist.

857. begierig.

und durh den gnadigen rat
 den er den werlte hab getan
 daz wir die funde werden ane
 ia ligen 857*. wir in der not
 vnt enwizzen 858. wenne vns der tot
 begrifet 859. ungewarnet
 div fele danne garnet 860.
 swaz der lip ie gefrumet 861.
 faelich der wol chumet
 uf daz taeidinch sware 862.
 daz er die uogetinne maere
 mit dienest erworben hat 863.
 des mak da werden rat.

Ich muz dir sagen mere
 sprah der engil here
 ein chrestigez zaeichen
 daz din herze schol weichen 864.
 ze bezzerunge cheren
 div gotes tougen leren
 din niftel elysabet
 ir dinch 865. frolichen stet

857*. befinden wir uns.

858. nicht wissen.

859. überfällt.

860. büßet.

861. gethan.

862. grose gericht.

863. dafs er sich die gnade
 der grofen Richter
 durch seine Verehrung
 erworben hat.

864. erweichen.

865. ihre hofnung, anlie-
 gen.

nah wunske vnd gereite 866.
 do sie in ir kintheite 867.
 nehein wvcher gebar
 untze sie uerwarte gar 868.
 vnd in daz alter getrat
 nu hat sie an der gnaden stat
 got selbe gesetzt
 vnd ir leides ergetzet 868*.
 wol ist ez ir ergangen
 sie ist mit kinde beuangen
 div alte get nu perhaft 869.
 so groz ist div gotes chraft
 div mahtv schouen deste baz
 muglich ist ime allez daz
 daz er gebivte vnd wil
 er tut vnd zeigt wonders vil
 nu ist der sechste manot 870.
 daz sine zefwe 871. daz gebot
 daz div trurige wurde getroeste
 div betwungen beloeste 872.
 div durre 873. wol gefegente
 so hat er sin gebe 874. geregente
 wand er von gwalte lihet 875.
 des ouh diu nature uerzihet. 876.

866. verlangen.

867. Jugend.

868. ganz verschlossen.

868*. auf ihr leid erfreuet.

869. schwanger.

870. sechste monath.

871. seine rechte, gewalt.

872. die gefangene befreiet.

873. die unfruchtbare.

874. fein geschenk erteilet.

875. verleihet, giebt.

876. versaget.

Do div himiliske maget
 als uns lucas saget
 gesmachte vnd bechorte 877.
 von gabrielis worte
 der obersten suozhe 878.
 sie gedaht daz sie mit gruozze 879.
 ir niftel sehen scholte
 vnd sich des frouen wolte.
 daz ir so wol gelunge
 an der gotes barmunge
 daz ouh sie muoter scholte wesen 880.
 vnt kindes genesen
 div alte vnd diu spaete
 div sin uerzwielt haete
 do hub sich von heime
 div edel vnd div reine
 gein dem berge da si saz 881.
 unarbeitsam 882. duhte sie daz
 uber die steinherten strazze
 ir gute cham ez cemazze 883.
 daz sie die lieben saehe
 vnde mit ir got ueriaehe 884.

877. geschmecket und gela- 881. gegen den berg, wo
bet. sie wohnte.

878. der höchsten Wonne. 882. nicht beschwerlich

879. sie hoffte, dass sie in 883. zur erquickung.
der Schwangerschaft.

880. werden.

884. bekennen, erzählen.

finer wundere diu so riche 885.
 so groz sint unt so trostliche
 als sie ir nisteln do gesah
 grozer froude nie gesah
 frouen elisabete
 denne sie an der stunde hete
 sie kusten sih mit triwen
 vnd begunden iteniwen 886.
 div seltsaenen maere
 waz gnaden an in waere
 beidenthalp 887. ergangen
 do wurden ouh enpfangen
 mit liebe 887*. staeter minne
 die geuerten der kuniginne.

Elisabeth diu gute
 erkant in ir gemuote
 daz da fur ir ougen
 von den gotes tougen
 div christes muter maere
 vnd des himels brut komen waere
 daz enfaeit 888. ir mennisken zunge
 wan 889. div gotes stunge
 kunde sie wol geleren

885. foviell.

886. erneuern.

887. beiderseits.

887*. unter Erzeugung stand-
hafter Liebe.

888. das sagt ihr keine
menschliche Zunge.

889. nur Gottes eingebung,
offenbarung könnte sie
belehren.

uon den chumftigen eren
 daz waz der heilig geist
 rechter dinge uolleift 890.
 der alle gnade chundet 891.
 der hete ouh fie enzundet
 fa wart fie wifheite 892. uol
 vnd began reden fo wol
 uon der muter ioh dem kinde
 der allez himels gefinde
 rihtet und wifet 893.
 fi wart uon ir geprifet 894.
 hoher denne ie wibes name
 geftige 895. alz iz ir gezame
 fi rief mit luterre 896. ftimme
 owi aller frouen gimme 897.
 wa han ich geuordert die ere
 des muoz mih wundern fere
 wie ich des wirdich wurde
 daz du mit folher burde
 mir zehufe 898. komen bist
 du treift 899. den gnaedigen chrift
 meit muoter 900. unfers herren
 waz mak mir nuo gewerren 901.

 890. hülfe.

891. bekannt machet.

892. weisheit.

893. regieret und kennt.

894. erhoben.

895. gestiegen ist.

896. heller.

897. edelste.

898. in mein haus.

899. trägt.

900. Jungfräuliche mutter.

901. hinderliches begegnen.

fit dv mih hast beschouet 902.
 wan uon dir wirt gefrouet 903.
 allez adames geflaechte
 nu scholt ich dir ob ich maechte
 uon rechten schulden 904. dienen
 des gunde 905. ich fur mich niemen.

Elisabeth div alte
 nu horet waz sie zalte 906.
 wie der gotes atem 907.
 sie hete beraten 908.
 der div broden 909. herze erchert
 diu sin gnade durh uert
 er uerdultet vinster nehein 910.
 want fwa 911. er ie erschein
 da heten ourlovp 912. die funde
 vnd entwichen an der stunde
 in flivhet elliv achuft 913.
 werltliche liebe suntlichiv gluft 914.
 der faelig den er besitzet 915.

902. besuchet.

903. erfreuet, beglückt.

904. nach wahrem verdienst.

905. unterfange.

906. erwiederte.

907. Geist.

908. gesegnet.

909. niedrigen herzen er-
 weckt.

910. verträgt keine finster-
 nifs.

911. denn wo er ie sich
 offenbart.

912. entlassung, abschied.

913. alles leid.

914. fündliche ergözung.

915. bewohnt, belebt.

ist fa gelerte fa gewitzet 916.
 ze guter staete 917. ze staeter guote
 er git reinez gemute
 todes vorhte 918. gotes minne
 rehtes girde 919. rehte sinne
 der geist also here
 hiez die frouen mere
 sprechen wider 919* die maeit
 uon der fuzzen warheit
 sie sprah ir lieplichen zuo
 min fun spilt al zefru 920.
 an minen brusten zware
 der ist fro vnd froudenbaere 921.
 sit 922. wirzefamen komen sin
 vnd du mir den gruzsal din
 ruchste erbieten kuniginne
 sit bin ich worden inne
 daz sih daz kint rüret
 vnd ez diu liebe umbefuret
 gegen diner werdikeit
 des hat in diu gotes wisheit
 bewiste 923. swie er din nien sihet

916. so unterrichtet.

917. standhaftigkeit.

918. todes furcht.

919. unschuldige begierde.

919*. von der Jungfrau.

920. mein sohn bewegt sich
allzufrüh.

921. freudenvoll.

922. seitdem.

923. offenbaret, da er dich
noch nicht siehet.

der herſcheſte er doh gihet 924.
 div dir ze teile iſt getan
 als ouh ich des mich enſtan
 er erchenet wol den heilant
 der dih des wirdige vant
 daz du eine 925. ſcholtes ſin
 muter vnde magedin
 daz zeiget er mit dem ſpile 926.
 des im div nature nien wil
 uerhengen 927. mit der ſtimme
 daz tut er dir ze minne.

Daz was fante iohannes
 ungeborner 927*. uerſtunt er ſih des
 bi ſiner muter herzen
 daz uon dem tivren mercen 928.
 die fundaere vnd die notigen 929.
 dem tieuel ſcholten angeſigen 930.
 vnd daz div maeget komen was
 div des kindes ſit gnaf
 den nie funde betwanch 931.
 vnd an dem der gotes gedanch

924. bekennt.

925. zugleich.

926. geberden, bewegung.

927. zulafſen.

927*. da er noch nicht ge-
boren war.

928. Jungfrau, Mutter;

auch bedeutet dies

Wort, kind.

929. armen.

930. überwinden.

931. bezwungen.

ioh fin gute ruwen wolte
 vnd der ein blume fin scholte
 da aller geiste beste
 inne hete reſte
 do der gotes toufaere 932.
 vnd fin uorbot maere 933.
 waſ ce finen iaren kommen
 alſ wirz han uernomen
 er zaeigete an den heilant
 den uns got vater ſante
 daz er mit finem troſte 934.
 die chriſtenheit erloſte
 vnd daz er meil nie gewan
 als er in do toufen 935. began
 der himel ſih ob im uf tet
 im ze eren da ze ſtet
 ein tube here vf im erſcheine
 der meglich wart deheine
 die ſah er ob im ſweben
 vnd horte got urkunde geben
 ſende marien kinde
 daz er der ſi 936. da man vinde
 gnade diu niemer zegat 937.
 vnd des riche 938. ane ende ſtat

932. taeufer.

933. groſer Vorbot.

934. hülfe.

935. taufen.

936. der ſey.

937. aufhöret.

938. reich.

Ich en wil an disen stunden
 niht gantzlichen chunden 939.
 faent iohannis ere
 untze ich daz liet furchere 940.
 in unfer frouen minne
 ir ze lobe mir ze gwinne.

Daz ander lieth hat ende
 an daz dritte ich wende
 min finne vnd min zunge
 allen den ze bezzerunge
 die unfer frouen minnent
 vnd ir gnaden finnent
 nuo wizzet daz ich iv bescheide 941.
 waz der kuniginne ze leide
 gefrvnte 942. vnd geriet
 diu ubel iudiskiu diet 943.
 sie leit itwize vil
 die warheit ich dauon wil
 chunden vnd maeren 944.
 vnde mit den heiligen bewaeren 945.
 ih sage iv wie sie chriſt gebar
 die svzzen rede svlt ir gar
 an difem liede horen

939. bekannt machen.

940. fortſeze.

941. erzähle.

942. gethan.

943. das arge iüdiſche Volk.

944. erzählen.

945. beſtättigen.

die en mak niht zefstoren
 des bitteren viandes nit 946.
 nu fi uns die uolleiste git 947.
 diu herze der einvalten
 diu schuln sie wol behalten
 wande sie also war ist
 so daz unser heilant christ
 uon der magede wart geborn
 vnd ir kivscheit nie wart uerlorn
 Swelh 948. wib diu driu liet hat
 so sie ze keminaten gat
 in ir zefwen beuangen 949.
 sie lidet unlangen 950.
 kumber uon dem fere 951.
 wand in unser frouen ere
 gnist 952. sie kindes gnaedeklichen
 die sorgen 953. muzzen entwichen
 vnd diu unchraft also bose 954.
 die even getlose 955.
 in die werlte gefante
 do sie gotes niht erkante

vnd

946. feindes neid.

947. schuz giebt.

948. welches weib.

949. von ir rechten hand
umfasst.

950. leidet nicht lang.

951. schmerz.

 952. weil sie zur ehre un-
 ferer frauen glücklich
 ihr kind gebietet.

953. die gefahr.

954. der mangel an Kräf-
ten so gering werden.

955. die fündige eua.

vnd mit dem gnadenlosen man
 uon gote uallen began
 fwa diu buchel driv sint behalten 956.
 div maget wil des walten 957.
 daz da nehein kint
 werde krumb noh blind
 vnd da niemer werde geborn
 daz ewikliche si uerlorn
 sine welle ez selbe fristen
 an dem aller ivngiften 957*.
 da diu sele den lip uerlat
 vnd ez an den iamer 958. gat.

Div here maget fente marie
 geruche die namen drie
 umbe uns armen bitten
 daz wir mit reinen siten
 di hulde muzzen erwerben
 vnd ir helfe so wir ersterben
 vnd gnade an der urstende
 so al div werlte hat ende
 da sih hebet daz taeidinch 959.
 daz groze gerihte vnd der rinch 960.

956. wo diese drei bücher
 aufbewahret werden.

957. die Jungfrau will es
 lenken.

957*. zuletzt, am Ende.

958. an die grose angst geht.

959. da der gerichtstag an-
 fängt.

960. rinch heiset die ver-
 sammlung der richter,
 ingleichen die menge,
 welche gerichtet wer-
 den soll.

den niemen enpflieden mach
 wan der eine 961. der den tak
 hie wol vorbeforget 961*. hat
 owi waz trostes eim dazu gat
 alf daz urtaeile wirt
 vnd der uorhtliche hufwirt 962.
 mit zorne beginnet fcheiden
 die lieben uon den leiden 963.
 finiv kint uon den chnechten 964.
 die fundaere uon den rehten 965.
 die ubeln 966. uon den guten
 da ruche diu gute behuten
 alle die sih nu dazu muzzent 967.
 daz si se mit dienste gruzzent 968.
 gut ist uns der gedinge 969.
 ze dem notlichen taeidinge 970.
 wan da gefitzet sie bi fiten 971.
 dem kunige der so witen
 richsent 972. vnd gebivte
 dem himel der erde dem livte

961. als nur der allein.

961*. sich wol vorbereitet
hat.

962. furchtbare Herr der
welt.

963. die guten von den bö-
fen.

964. knechten.

965. frommen.

966. bösen.

967. befließen.

968. ehren.

969. gelübd.

970. grofen, schweren ge-
richt.

971. weil ^{Sie} ~~er~~ diesem beifi-
zet neben dem könig.

972. regieret.

al des wir ie gedahten
 daz wir hinnen brahten
 ane buozze vnd ane bihte 973.
 daz gestat da niht lihte
 als wir uns gedenken
 wirne mugen da niht gewenken 974.
 aller herzen tougen 975.
 megen wir niht uerlougen 976.
 uns kumet da ze gehucke 977.
 swaz wir ie zerucke 978.
 funden hie gewurfen 979.
 die der frouen da bedurfen
 vnd ir helfe 980. gerne da sehen
 die schuln ouh ir nuo iehen 981.
 ze kuniginne mit dienste
 daz wirt in dort daz liebeste
 ob sie hant ir minne
 wellen ave wir die voitinne 982.
 niht gewissen hie mit staete
 so wirt ez uns dort al ze spaete.

-
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| 973. ohne auflage, beicht. | 980. ihre hülfe alsdann |
| 974. abwenden. | wünschen. |
| 975. geheimnisse. | 981. erwählen. |
| 976. verläugnen. | 982. wollen aber wir die |
| 977. kommt in unser ge-
dächtnis. | richterin nicht hie mit |
| 978. betrug, unrecht. | standhaftigkeit vns ver- |
| 979. begangen. | sichern, nämlich ihrer |
| | gnade. |

Daz dritte liet ih heve ane 983.
 als 984. die riter zu dem uane 985.
 uafte muozzen figen 986.
 in allen uolchwigen 987.
 also schulen wir zu dem sterne
 fluhte 988. haben gerne
 der daz chriftenliche here
 bringet uber der sorgen mere
 uz des tieuels bande
 zu dem frouderichem lande
 da got selbe ist der sunne 989.
 ist der tak ist div wunne
 die nehein trube chrenket 990.
 vnd niemer gewenchet 991.
 nu gehuget 992. wol liebiv kint
 die sente marien uolgende sint
 vnd sie uon herzen meinent 993.
 so sie ir funde weinent
 gedenchet wol wie ich han gefaget
 daz div ewige maget
 iosebe wart gemachelot
 des sie hengen muste durh not 994.

983. ich fange an.

984. wie.

985. fahne.

986. sterben, fallen.

987. schlachten.

988. zuflucht nehmen.

989. die sonne.

990. kein sturm, vngewitter flöret.

991. bewegt, erschüttert wird

992. gedenket.

993. lieben.

994. dem sie anhangen muste wider willen.

vnd wie er mit ir was da heime
 untzer bi des meres reine 995.
 ze capharnaum cherte
 da er fin ivngere 996. lerte
 uon meisterlichen 997. fachen
 wie sie scholten machen
 die notueften chiele 998.
 der chraft nien lihte ceviele 999.
 uf den hohen unden 1000.
 so die winde unfitten begunden 1001.
 der alte brut, degen 1002.
 der was gewesen underwegen
 drie manot 1003. vnd ein halbez iar
 untzer gefrumet 1004. vil gar
 des in die herren baten
 die in geladet hatten
 darnah wart er des ennein 1005.
 daz er fure wider heim
 in die burch ze nazaret
 div mit grozzem lobe stet
 in sente marien gute
 dar truch in fin gemuote.

995. vfer, gränze.

996. schüler.

997. von künstlichen fachen.

998. schiffe.

999. deren stärke nicht leicht
noth litte.

1000. auf dem tiefen meer.

1001. winde zu stürmen
anfangen.

1002. braut mann.

1003. monathe.

1004. bis er vieles ganz
verfertigt hatte.

Sin hiwisch vnd die magedin
 hiezzen in willikomen sin
 mit frolichem anpfange ¹⁰⁰⁶.
 do stunt ez unlange ¹⁰⁰⁷.
 untzer des wart inne
 an der heren kunginne ¹⁰⁰⁸.
 daz sie lebentigez kint truch
 do gewan er leides genuch
 harte wundert in daran
 wie sie iemer dehein man
 scholte han uberkomen
 div bider spise was gezogen ¹⁰⁰⁹.
 div ir in engelisker hante
 uon himel wart gefant
 der uil einualte man
 der hete uorhten vnd wan ¹⁰¹⁰.
 daz sie mit bofer sache
 ze solhem ungemache
 waere uerraten
 die frouen in alle baten
 daz er sih wol gehabete
 vnd mazlichen chlagete ¹⁰¹¹.
 sie sageten ir unschulde
 vnd fwuren bi gotes hulde

1005. enig, überein.

1006. empfang.

1007. es stund nicht lang an.

1008. heiligen königen.

1009. die gute speise ward

genossen.

1010. furcht und argwohn.

1011. nicht so sehr klagte.

diu geistlichen wip 1012.
 butten 1013. sele vnd lip
 daz nie man bechome 1014.
 zu der magede schone
 mit neheinem ungeuerte 1015.
 noch sie des nie gegerte
 daz sie uber strazze gienge
 unde iemen da enpfienge
 siene mochten an ir niht wandels 1016. wizzen
 wan sie haete sih geflizzen
 wol so tugentlicher guote
 daz sie ir eren gerne huote
 vnd sich selbe zaller stunde
 wol bewaren kunde.

Der grise mit dem barte
 begunde suften harte 1017.
 sin fer 1018. vnd sin ungemah
 ze den frouen er do sprach
 durh got wef welt ir iehen 1018*.
 ia meget ir selbe sehen

1012. heiligen frauen.

1013. gelobten bei sele und
leib.

1014. gekommen.

1015. mit irgend einer un-
geziemenden zumu-
thung.

1016. sie konnten von ihr
kein laster wissen.

1017. besuehen sehr.

1018. bei Gott! was wollt
ihr sagen?

1018* seinen jammer.

daz sie Kindes swanger ist
 waz schol der uppige list
 daz ir mih so umbefueret 1019.
 ich lie sie unberueret
 vnd han sie gozze 1020. funden
 des bin ich mit leide gebunden 1021.
 owe mir dirre 1022. warheit
 hie schult ir min herzeleit
 alle scouen vnde chiesen 1023.
 maecht ich nv uerliefen
 minen lip 1024. mit rehten zugen
 e mih diu livte belugen
 des duhte mich zit 1025. furware
 owi wan ich tot waere
 daz ich daz unfaelige leben
 mit eren hete beegen 1026.
 e mich begriffe diser schal 1027.
 der nu schiere uert ublich 1028.
 von miner iuncfrouen
 als man beginnnet scouen
 daz kint ioh die wiegen

1019. herumföhret.

1020. schwanger.

1021. umgeben.

1022. dieser.

1023. erfahren.

 1024. könnt ich nun mein
 leben mit guter berei-
 tung verlassen, ehe

 mich die leute sehen,
 oder es erfahren.

1025. Zeit.

1026. verlassen.

1027. dieses geschrei.

 1028. das nun bald überall
 sich ausbreitet.

mulich¹⁰²⁹. ist dir werlt zetriegen
 angestliche daz gerihte
 da zaller livte gefihte
 daz unreht wirt eruarn
 wie mak ich daz iemer bewarn
 wir enmuzzzen¹⁰³⁰. da mit schanden
 ersterben uon ir handen
 die uns gevaerich¹⁰³¹. sint beiden
 ez en ruche got scheiden¹⁰³².
 anders denne ich waene
 der mich ein die forgen ane
 mit gewalte wol getaete
 ob er min gnade haete.

Die frouen sprachen im aue zu
 wir sagen dir waz tu tvo^{1032*}.
 habe herre uil gute reste
 daz ist dir nu daz beste
 untze daz got din angeft wende
 vnd dir finen troft fende
 wand gieng ez uns an daz leben
 so enmaechten wir dir geben
 nehein ende mere¹⁰³³.
 wan daz der engil here

1029. schwehr.

1030. müssen.

1031. gefährlich, schädlich.

1032. urtheil fällen.

1032*. was du thust.

1033. so könnten wir dir kei-
 nen andern lausschluss
 geben, als dass der
 heilige engel —

der frouen ofte erschein
 vnd wurden enfamet ennein
 wir enwizzen welher tougen
 der rede ist unlougen
 ane in so wart nie dehein man
 der sie ie braechte daran
 daz sie iender uon uns quame ^{1034.}
 vnd iemans wort uernaeme
 der engil gespráh sie dicche ^{1035.}
 ze finem liechten anpicke
 f.oute sih ie diu guote
 mit reinessaetem muote
 niht anders han wir gesehen
 swaz wunders hie ist geschehen
 daz chumet uon des engels rat ^{1036.}
 der sie ie besorget hat
 Ioseph der zurnete fere
 er sprach ichen wil niht mere
 uernemen iuwer kose ^{1037.}
 ez was ein man bose ^{1038.}
 niht des engels rat
 der iuch ^{1039.} betrogen hat
 er kom geslichen ^{1040.} uz der stete
 uon finer tumplicher bete ^{1041.}

1034. iemals von uns gieng.

1035. sprach sie oft.

1036. veranstaltung.

1037. gerede.

1038. ein böser mensch.

1039. euch.

1040. er kam geschlichen
aus der stadt.

1041. auf seine thörichte
bitte.

hat sie ir mut uercheret
des sin wir gehonet vnd geferet. 1042.

Ioseph im gedahte
des in got wider brahte
daz er wolte entrinnen
efin 1043. diu livte inne
wurden allichen 1044.
er sprach er muse entwichen
durh des libes 1045. angst
untzer maechte langest
die martir 1045. uffschieben
die gotwerden vnd die lieben
mit al finer habe wolter lan 1046.
daz duhte in baz getan
denne ob er des erbitte 1047.
daz er kumber mit ir litte
wand eh unwendich 1048. muete sin
do beiter untze der maenschin 1049.
des nahtes ufgen begunde
dabi er den wech funde
so er sich erhube

1042. dadurch sind wir ver-
spottet und beschimpfet

1043. ehe es.

1044. allgemein.

1045. lebens.

1045*. die qual.

1046. wollt er verlassen,
dies dünkte ihm besser
gethan.

1047. als das er erwartete.

1048. unvermeidlich.

1049. da wartet er bis der
mondschein.

fin ougen waren im trube 1050.
 uon leides vnd des alterf fwaere 1051.
 wand uber die gegende maere
 waf fin galter nehein 1051*.
 alf er des alles wart ennein 1052.
 mit im felben vnd genote 1053.
 fin fache geordinote
 an finem bette er gelach
 der elliv herze wol mach
 uon forgen belofen 1054.
 derne wolte den freudelofen 1055.
 vnt den reinen brut degen
 niht lazen underwegen
 finen engel er im fande
 der in des gutliche ermande
 waz er tuen fcholde
 vnd wes got beginnen wolte.

Der engel im do zuſprah
 hingeleit iſt din ungemah 1056.
 ioſep kint dauit
 din ſchepfaere dir den troſt git

1050. dunkel.

1051. Gröſſe.

1051*. denn in der weiten
 gegend war keiner von
 ſeinem alter.

1052. überein.

1053. ietzt ſeine fache in
 ordnung gebracht ward.

1054. befreien.

1055. freudenloſen.

1056. weggenommen iſt dein
 leiden.

war^{1056*}. woltestu gahen
 du sholt wider enphahen
 din gemaheln reine
 langer du nien¹⁰⁵⁷. weine
 sie ist ob^{1057*}. allen wiben
 und muoz iemer beliben¹⁰⁵⁸.
 muter unde maeit here¹⁰⁵⁹.
 got lihet¹⁰⁶⁰. ir die ere
 daz scholtu wol gelouben
 daz allez ir tougen¹⁰⁶¹.
 von dem heiligen geiste chumet
 der ie recht vnd gnade frumet
 an den tougenlichen rat^{1061*}.
 sin guote dich erwelt hat
 nu dien¹⁰⁶². ir mit staetem mute
 vnd habes in lieber huote
 wan der sun den sie bringet
 den tievil er betwinget¹⁰⁶³.
 iesvs wirt er genant
 daz kint ein heilant
 wand er die werlt haeilet
 div mit funden ist gemaeilet¹⁰⁶⁴.

1056*. wohin.

1057. nicht.

1057*. über alle weiber.

1058. bleiben.

1059. heilige iungfrau.

1060. ertheilet.

1061. ihre verborgene sache.

1061*. an den verborgenen

zustand.

1062. hilf ihr.

1063. bezwinget.

1064. besleket.

uon der helle furet er die
 di finen willen taten hie
 der himel ist im undertan
 ze finem gebot muz er stan
 vnd allez dazter ie wart
 daz ist gefegent vnt bewart
 uon finer magenchrefte 1065.
 vnt mit der herfcheffe
 die niemen kan uerenden 1066.
 dar scholtu din dienst wenden.

Ioseph der vil einualte
 niht langer er entwalte 1067.
 fin froude wart erhaben
 fin herze fa entladen
 uon forgen die er haete
 do bot er sih drate 1068.
 unfer frouen ze fuzzen
 er sprah wie wol mir muozzen
 min funde stan ze riuwe 1069.
 daz ich die misfetriuwe 1070.
 uf dinen lip ie gewan
 umbe dehein irdischen man
 der engel mich bewiset hat 1071.

1065. maiestät.

1066. endigen.

1067. zauderte.

1068. da warf er sich schnell.

1069. reue.

1070. misstrauen wegen deines leibes geschöpft habe.

1071. belehret hat.

wie ez umb diu froue stat
 du bist ein inſgele 1072.
 des keiſers uz dem himele
 der diu hat gemahelot 1073.
 durh aller fundære not
 Diu maet ſih frouen began
 ir ſaelde die ſah ſie an
 ſie weſe wol die gnade frone
 do neik 1074. ſie im alſo ſchone
 der ſie geſchuf ze den eren
 an ſin lop begunde ſie cheren
 bediu zunge vnd ir finne
 ſie ſprah ia mak diu gotes minne
 an mir wol uolbringen
 als ich han gedingen
 ſwaz er gebivtet vnd wil
 er git mir mandunge 1075. vil
 Die zu der rede quamen 1076.
 do ſie daz wunder uernamen
 ſtarke lobten ſie den heilant
 der ſine zefwen hant 1077.
 hete gerihte uber ſie
 grozer froude diu wart nie
 under einem gefinde
 uon der muter vnd dem kinde

1072. ein ſchaz, lieblich. 1075. lehren, gebote.

1073. vermählet.

1076. kamen.

1074. demüthigte ſie ſich. 1077. rechte hand.

div richen niwe maere^{1078.}
 die muſen ſie furware
 uor grozer liebe beweinen
 alſo waren ſie ungeſcheiden.

Daz maere do uedere gewan^{1079.}
 uon der frouen wolgetan
 witen fur ez ze gazzen^{1080.}
 die iuden viengen ze hazze^{1081.}
 div ungewonlichen wort
 umbe den himiliſken hort^{1082.}
 den div reine maget truch
 iz duhte ſie ungefuge^{1083.} genuch
 wand ez e nie wart uernomen
 ze ſamen waren ſie komen
 do hiezzen ſie behalten
 die frouen vnd den alten
 untze an den andern morgen
 des ſie da heten ſorgen
 daz waere in geſchadet niht

ob

^{1078.} die groſe neue Nach-
 richt.

^{1079.} dieſe geſchichte von
 der vortreflichen frau
 bekam federn, oder
 flügel, das iſt, breite-

te ſich ſchnell aus.

Unten nach der an-

merkung 1519. heiſet
 es: do das maere chom
 geflogen.

^{1080.} weit gieng ſie in die
 gaffen.

^{1081.} haſs, von böſer ſeite

^{1082.} Herrn, beſchüzer.

^{1083.} ſchlimm.

ob sie haeten wistumes 1084. iht
 die tumben ewarte 1085.
 die erkomen harte 1086.
 uon der rede do sie erschalt
 vnd diu iudenschaft uberal
 die bisgofe vnt die rihtaere 1087.
 uerviengen sie mit fwaere 1088.
 daz sie die maget here
 rafften 1089. also fere
 funderen hiezzen fies do
 in ir nitlichem 1090. concilio
 ein halp 1091. stunt des himels brut
 anderhalp 1092 der gotes trut
 furgeleit 1093 wart in beiden
 uon dem uolke unbescheiden
 manich freife 1094. vnd zorn
 wie sie musen sin uerlorn
 ob sie deheiner funden
 wurden überwunden 1095.
 sie begunden sie anuechten 1096.

-
- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1084. einige wissenschaft. | 1091. auf der einen seite. |
| 1085. tummen priester. | 1092. auf der andern seite |
| 1086. erschracken sehr. | Gottes lieblich. |
| 1087. richter. | 1093. vorgebracht, ausge- |
| 1088. vernahmen sie mit | übt. |
| vnwillen. | 1094. bosheit, gefahr. |
| 1089. schalten. | 1095. überführet. |
| 1090. neidischen, boshasten. | 1096. vorwerfen. |

daz uon ir unrehte 1097.
 div e waere zebrochen 1098.
 daz wurde wol errochen 1098*.
 ob sie uor ir geflahte
 gerihten nien maehte
 sie satzen in varlichen 1099. fvor
 die angestlichen selbchuor 1100.
 ez hete in finem gebote
 moyses geuestent 1101. uon gote
 die ander e misfetaten 1102.
 welh puoze 1103. sie dauon haeten
 daz in daz gerihte gemeine
 ertaeilte die steine 1104.
 vnd den swaeren 1105. tot mit schanden
 uon steinwerfenten handen
 daz leiten 1106. sie in fure durh nit
 den der tieuil ^{den} ~~den~~ finen git
 die im underhorik sint 1107.

1097. übelthat.

1098. zerrissen.

1098*. gerochen.

1099. sie verordnen den
strafgebrauch.

1100. das schwehre selbst-
gericht von kor, chur,
mulcta delicti statuto
fancita, welches die
folgenden stellen be-
weisen.

1101. verordnet.

1102. welche in der ehe
sich vergiengen.

1103. straffe.

1104. dafs ihnen das ge-
meine gericht die stei-
nigung zuerkannte.

1105. schmerzhaften tod.

1106. das legen sie ihr vor
aus bosheit.

1107. eigenthum, sclaven
sind, von horige, ho-
mines proprii seruitu-
tis nexu deuincti.

vnd die uor ubele 1108. werdent blint
 an der gute vnd der warheit
 diu tugentrichiv maeit 1109.
 eruorhte ir zenihthe daz 1110.
 sie troste ie baz vnd baz 1111.
 ir reines herzen staete 1112.
 swie genote 1113. ir diu diet taete
 ioseph sin unschulde bot 1114.
 erne wart nie bleich noh rot
 uon neheiner slahte uorhten
 die iuden alle daz marhten 1115.
 daz sie bediv stateklichen 1116.
 uor armen vnd uor richen
 ir unschulde iahen 1117.
 swie sie die bernde wambe fahen. 1118.

Si heten eine gewonheit
 diu was den schuldigen leit 1119.
 ein urteile freisam 1120.
 ir alter uater habraham

1108. verkehrtheit.

1109. tugendreiche iung-
 frau.

1110. erfuhr zu ihrem iam-
 mer dies.

1111. sie tröstete sich mehr
 und mehr.

1112. ihres reinen herzens
 beständigkeit.

1113. ob gleich ietzt.

1114. sich erbot, seine un-
 schuld zu beweisen.

1115. merkten.

1116. beide standhaft.

1117. behaupten.

1118. ob sie gleich den di-
 ken leib fahen.

1119. schrecklich.

1120. ein gefahrvolles ge-
 richt.

vnt ir herzoge moises
 die bewisten 1121. sie des
 daz sie des wazzers unde 1122.
 also gefegen chunden 1123.
 vnde also tiefe beswern 1124.
 daz sie niemen maechte ernern 1125.
 die schuldige dar chamen
 vnd daz tranch genamen 1126.
 mit leide musen die beligen 1127.
 die von schulden wurden bezigen 1128.
 ofte gescah fwer iz tranch
 daz im die huf 1129. uzspranch
 im sprungen uz ioh die ougen 1130.
 fwer da wolte loughen 1131.
 finer misfetaete
 die er begangen haete
 genuge lagen da tot
 durh des wazzeres not 1132.
 sie forhten ez alle enfamet
 ia was die urteil genamet 1133.

 1121. belehrten.

 1122. heisset sonst welle,
 woge.

1123. segnen konnten.

1124. beschwören.

 1125. dass niemand am le-
 ben bleiben konnte.

1126. den trank genommen.

 1127. mit schmerzen müs-
 sen sie sterben.

 1128. die eines verbrechens
 wurden überführet.

1129. wange, hüfte.

 1130. auch die augen spran-
 gen aus.

1131. läugnen.

 1132. des wassers urthei-
 lende kraft.

 1133. deswegen wurde es
 das gericht genennt.

ein wazzer zelotipie
 den schuldigen tet sie we
 nu drouten 1134 sie unfer frouen
 sie wolten daran scouen
 wer der man waere
 bi dem sie kint gebaere
 sie drouten ouch iosebe
 ze uorderist an der grede 1135.
 wolt er schiere niht iehen 1136.
 er muse iammer sehen
 ane sin felbes libe 1137.
 sie fragten ob er ze wibe
 hete gwunnen die maget
 der herre was unuerzaget
 er sprach vil gnendekliche 1138.
 daz wizze got der riche 1139.
 daz ich sin niht han getan
 noh nie willen gewan
 daz kint 1140. ich nie gerurte
 doh ich sie heim furte
 ir wizzet wol wes ich gedahte
 do man mirf zubrahte
 ze capfarnaum was ih geuarn
 da muse ich ander dinch bewarn 1141.

1134. droheten.

1138. ganz entschlossen.

1135. stufe.

1139. der allmächtige.

1136. wollte er nicht bald
sagen.1140. die iungfrau ich nie
berührte.1137. an seinem eigenen
leib.1141. andere geschäfte ver-
richten.

do ich chom wider hein
 diß forge mir erschein
 dñ ir nu selbe chieset 1142.
 unt ist daz ir mih nu flieset 1143.
 got mak die sele behalten
 vnd ruche des 1144.
 Die ersteinten iuden 1144*.
 die unfer frouen anlugen 1145.
 vnd ir ere furten ueile
 die ilten die urteile
 segenen mit flizze
 daz sie die itwizze 1146.
 musen da bewaeren
 mit wulfinen gebaren 1147.
 raizete sie algemeine
 der nit uf die vil reine
 do der brunne was gereit 1148.
 iosep als daz buch saeit 1149.
 der gerte neheiner friste 1150.
 wand in got selbe wiste

1142. untersuchet.

1143. tötet.

1144. hier fehlt ein wort,

 denn es kommt der
 reim nicht heraus.

 1144*. die verhärteten, bos-
 haften iuden.

 1145. vnserere frau fälschlich
 anklagten.

1146. das verbrechen.

 1147. wolfähnlichen ge-
 berden.

 1148. das wasser war [be-
 reitet.

1149. sagt.

 1150. verlangte keine nach-
 sicht, weil ihn gott
 selbst kannte.

er dranch 1151. ane sorgen darfur
 erne uorhte niht daz er uerlur
 den lip 1152. oder sin ere
 er gedaht an die lere
 die im der engel zusprah
 do er in ivngiste fach
 diu froute 1153. finen gedanch
 do hub er uf unt dranch
 froliche uor in allen
 sie wanten 1154. in nider uallen
 und uerderben 1155. da ze stete
 iedoh got gnadecklicher tete
 der die sine niemer uerlat 1156.
 unt in an den noten bigestat 1157.
 do stunt er ane wende 1158.
 sie furten in bi der hende
 umbe den altaere siebenstunt
 dannen schied er wolgefunt
 daz nehein urkunde 1159.
 luglicher 1160. funde
 an im wart erfunden
 so gnas er uor den hunden.

1151. er trank ohne Unruh
davon.

1152. das leben.

1153. erfreute.

1154. sie glaubten, dafs er
niederfallen werde.

1155. und sterben auf der
stelle.

1156. verläfst.

1157. in der noth beistehet.

1158. ohne veränderung.

1159. beweis.

1160. eines offenbaren ver-
gehens.

Nu get ez an unfer frouen
 da maht man wol schouen
 spilntiv ougen frien muot 1161.
 uon gote waf sie so behut
 enmitten inme chreizze 1162.
 diu scheltwort als heizze
 diu waren ir sam 1163. daz tovwe
 wand sie daz unreht nie gerouwe
 daz sie mit iemen ie begie
 ioh den willen gewan sie nie
 der bisgof redet samet ir 1163*.
 die schulde kiesen wir 1164.
 an din selbes libe
 sag an wer dich ze wibe 1165.
 mit schanden habe gemachet
 des din ouge lachet
 des mahtestu baz weinen 1165*.
 du wirdest ze taeile den steinen
 die muoftu uor uns liden 1166.
 wand sie diu e solhen wiben
 ertaeilet an den buchen
 du maht uns niht uersuchen

1161. fröliche augen, freien muth.

1162. kreis, versammlung.

1163. die so kränkenden
scheltworte waren ihr
wie das thau.

1163*. mit ihr.

1164. das vergehen untersuchen wir.

1165. zum weibe.

1165*. darüber sollst du lieber weinen.

1166. ausstehen, weil sie das
gesez solchen weibern
zuerkennt.

mit ualflichem lougen 1167.
 daz tu haft gefrumet tovgen 1168.
 daz schinet an dir zware
 din reht hilfet dir undare 1169.
 diu maget began antwurten
 mit senftlichen Worten
 ia hete sie die zunge
 in fuzze rede betwungen
 sie sprach ich enhan des niht getan
 daz ich habe todes wan 1170.
 got weiz min unschulde
 unde han ich fine hulde
 so muz min rat werden
 erne lat mih niht erwerden 1171.
 han aue ich gefundet
 daz ich so bin erzundet
 mit werltlikem viure 1172.
 sin gnade ist so tiure
 daz erz wol mak erzeigen
 fwer sih ze funden wil neigen
 derne darf den valsliken sin
 niht uerlazzen an in
 sih selben er betruge

1167. mit ungegründeten
ausreden.

1168. gethan heimlich, das
ist an dir allerdings
offenbar.

1169. dein recht hilft dir
unterdeffen.

1170. den tod zu befürchten.

1171. untergehen, fallen,
hab aber ich gesündigt.

1172. feuer, begierde.

fwer mit im dehein luge
 gedaechte beherten
 erne lie mich nie uerwerten 1173.
 uon iemaens unzuhten 1174.
 daz wil ich hie gerihten 1175.
 allem difem gefinde
 diu urteil ist mir linde
 wail die mih hiute hie sehent
 hernah sie des iehent
 daz got der sterker si
 daz wazzer daz stunt ir bi 1176.
 nu hub sie uf unde franch
 ane sritlichen wanch
 so uil daz sie des iahen
 die daz gerihte fahen
 daz sis alle gnuch duhte 1177.
 ir antlutze ir do luhte 1178.
 michels baz denne e 1179.
 ez entet ir niender we 1180.
 sie ne liezzen sie niht gesten
 sien muse sibentunt gen
 umbe den altaere
 do erzaigeten ir gebaere

1173. unterliegen.

1174. unrecht.

1175. beweisen.

1176. stund neben ihr.

1177. deuchte.

1178. leuchtete.

1179. vielmehr denn vorher.

1180. es verursacht ihr nir-
gends schmerzen.

daz sie nihten swar 1180*.
 vnd ir ouch arges nien war
 do begaben 1181. fies alle
 mit leide ioh ir sele ualle
 daz sie die lieben gotes brut
 erbelget 1182. haeten uber lvt. 1183.

Leide 1183*. fahen in die herren
 vnd uorhten inz gewerren 1184.
 daz sie die maget here
 gemuten 1185. ie so fere
 vnd sie zeihete 1186. heten getriben
 do sie an allen ir liden 1187.
 gantze was bestanden 1188.
 swie sie doherchanden
 daz sie trvch daz kindelin
 uon wanne daz mohte sin
 des nam sie groz wunder
 diu reine gedaht darunder
 wie sie uon dem taeidinge
 ir gantze ere scholte bringen

1180*. dafs sie nicht krank. 1184. Unruh, aufruhr.

1181. bekannten sie es alle 1185. geplaget.

mit leid auch zu ih- 1186. zu einem eid.

rer felen unglük. 1187. gliedern.

1182. beschimpfet.

1188. unverfehrt geblieben

1183. laut.

ist, d. i. unschuldig er-

1183*. traurig.

funden worden.

ia uorhte sie die uertane 1189.
 daz sie mit bolem archwane 1190.
 dannoh furten ir haz
 rihten wolte sie baz
 do swur sie den grimmigen livten
 bi allen gotes truten 1191.
 die ze hiemel heten reste
 in der gotlichen ueste
 da nie ouge gefah
 forgen noh ungemach
 von deheiner unchrefte 1192.
 sie swur bi der herscheft
 die got vater selbe hat
 ze des gebote stat
 der liechte sunne vnd der mane 1193.
 daz si ualfkes ane 1194.
 an allen zwiuel ware
 der werche vnd der gebaere
 unt ir libes burde 1195.
 nie bekuchet wurde 1196.
 von deheines mannes gelpfe 1197.
 got sprah sie mir so helfe
 anme ivngesten urteile 1198.

1189. die boshaftigen.

1190. argwohn.

1191. heiligen.

1192. Mangel.

1193. der hellen sonne und
dem Mond.

1194. ohne falsch.

1195. leibes bürde.

1196. berührt.

1197. begierde.

1198. so wahr mir gott helfe
am letzten gericht.

do iahen sie mit heile
 sie wolten sis uerwizzen 1198*.
 mit dienste sie sih flizzen
 daz sie zir hulden kamen
 vnd ir die fwaere 1199. benamen
 die sie haeten ir getan
 mit rede vnd mit bosem wan 1200.
 diu gute fant marie
 diu uon funden frie
 vnt iemer unberuret
 wart wider gefuret
 in ir eigen herberge
 sus hete diu gotes werde
 mit der zeswen 1201. ir kindes
 des ubeln ingefindes
 nit wol überwunden 1202.
 die rehte gedenchen chunden 1202*.
 die sprachen daz dazselbe dinch
 uber allen irdisken rinch 1203.
 muse hernah erschellen 1204.
 vnt mohte isrh wol gevellen. 1205.

1198*. ihr wieder gut zu
 machen mit dienst oder
 verehrung, sie sich be-
 flissen.

1199. schmerzen.

1200. ungegründeter arg-
 wohn.

1201. rechten, hilfe.

1202. der bösen menschen
 bosheit glücklich über-
 wunden.

1202*. welche die warheit
 oder das recht erken-
 nen konnten.

1203. auf dem ganzen erd-
 kreis.

1204. bekannt werden.

1205. und mögte Israel
 leicht zu grunde rich-
 ten.

Ein keiser was bi den citen
 ein gwaltiger uoget witen¹²⁰⁶.
 augustus was er genamet
 der hete div riche elliū enfamet¹²⁰⁷.
 in finen gewalt betwungen
 div taten vnd fungen¹²⁰⁸.
 swaz er eine¹²⁰⁹ gebot
 nu fordert er daz golt rot
 uon aller werlte gliche¹²¹⁰.
 uon allen steten vnd allen riche
 uon ieglichem lante
 filber wizze wol gebrante
 cinses wolt er niht enbern
 niemen getorft¹²¹¹. in entwern
 fwes fin wille wart ennein¹²¹².
 in so gozzen¹²¹³ eren er schein
 do div niwe herschaft erschal
 uber berge vnd uber tal
 daz gebote muose ergan
 an widerstrit vnd funder wan
 daz ahten die rihtaere
 uon rome diu so maere

¹²⁰⁶. ein sehr mächtiger
 herr, regent.

¹²⁰⁷. die reiche alle bei-
 sammen.

¹²⁰⁸. priefen.

¹²⁰⁹. allein.

¹²¹⁰. auf einmal, zugleich.

¹²¹¹. unterstund ihm abzu-
 schlagen.

¹²¹². überein, beschlossen.

¹²¹³. grofen.

dennoch was vnd so here
 nu ist sie genidert fere 1214.
 ein lantgraue hiez cyrin
 von fyria dem lande ein
 eines buches der began 1215.
 da satzet er die ivden an
 vnd schuf die wirte an scriben 1215*.
 vnd di livte dazu triben
 daz sie an die chrone daechten
 vnd ir urkunde braechten
 an dem gelobeten zite 1216.
 uber die lantschaft wite
 nieman was so mahtich
 so riche noch so ahtich 1217.
 erne myse den zins geben
 den frone hort 1218. erheben
 vnd den kamerchatze meren
 dem richen keiser ze eren
 die da uz waren gevarn 1218*.
 die ilten heim daz bewarn
 daz sie iht beliben
 sine wurden angescriben

1214. scharferzwungen, be-
 trieben.

1215. fieng ein verzeich-
 nis an.

1215*. befahl die hausher-
 ren aufzuschreiben.

1216. bestimmten termin.

1217. vornehm.

1218. den herrenschaz, her-
 rensteuer darbringen.

1218*. die da weg gegangen
 waren, die eilten heim,
 dies zu beobachten.

zu ir chunne vnd ir magen 1219.
 da sie ouh daz silber gaben
 daz drie pfenninge wach 1220.
 so ez uf der wage gelach
 daz gab ein ieglich man
 der daz leben wolte han
 die sich begunden weren
 die erflugen die fergen 1221.
 die daz gelt enpfengen
 vnd fur die fursten giengen
 mit cinslichem horte
 sie brahten in sinem worte 1222.
 grozze guldine fule 1223.
 vnd geladen mule 1224.
 vnd wagene also ueste
 die daz gesmide beste. 1225.

Do wart ein chrestiger 1225*. fride
 diu swert uerflugen die smide
 bediu spiezze vnd sper

done

1219. zu ihrem stamm und
 familie.

1220. gewogen hat.

1221. die gemeinen diener.

1222. in seine schatzkam-
 mer.

1223. Säulen.

1224. beladene Maulthiere.

1225. und sehr starke wa-
 gen, die das geschmei-
 de, das ist, metallum
 molle fuhren, von
 smiden mulcere.

1225*. ein groser, langer
 friede.

done was dehein her 1226.
 daz iender des gedachte
 daz ez frite oder uaehte 1227.
 done was niht urlivge 1228.
 bi des meres pivge 1229.
 noh en nehein nit geschelle 1230.
 mit grozer ebenhelle 1231.
 vnd harte fridliche
 stunden elliū riche
 div fenste vnd diu stille
 div was des kindes wille
 daz bider magede was uerholn 1232.
 daz man begunde zoln 1233.
 die breiten werlt alliche 1234.
 vnd sich losse mannekliche 1235.
 mit gewaege drier pfenninge
 daz sint als ich gedinge
 die uil heren namen drie
 die uns machent frie
 von des uiandes bande

1226. kein heer, welches
irgend des gedächte.

1227. fechte.

1228. kein Krieg.

1229. gränze, ufer.

1230. neides Aufruhr.

1231. mit grossem streit und
geschrei.

1232. der frommen iung-
frau bekannt gemacht.

1233. steuer zu geben.

1234. die grose welt allge-
mein oder zugleich.

1235. männiglich sich löste
oder frei machte mit
dem werth von dreß
pfennigen.

L

vnd selnt¹²³⁶. uns finer hande
 der ein^{1236*}. keiser ist der ware
 him~~x~~elf und der erde zware
 michel reht was daz
 do er nahwendik was¹²³⁷.
 daz staeter fride wurde
 und die schalklichen burde¹²³⁸.
 abe musen flisen¹²³⁹.
 diu rebe began do rifen¹²⁴⁰.
 da wir den wintruben
 scholten abe chluben¹²⁴¹.
 danne unf floz daz wizzot
 daz den ewigen tot
 zefuret^{1241*} vnd gnade tuot
 daz ist daz sin here blut¹²⁴².
 an dem lebentichen buche
 scriben er uns geruche
 an finer holden stat
 da er di rehten hat gefat
 die sih des werent mit funden
 die sint sere gebunden
 vnd uerliefent^{1242*}. ouh daz leben

¹²³⁶. übergeben.

^{1236*}. der allein der wah-
 re Kaifer ist.

¹²³⁷. nothwendig war.

¹²³⁸. Knecht oder Sklaven-
 last.

¹²³⁹. abfallen.

¹²⁴⁰. frucht bringen.

¹²⁴¹. abklauben.

^{1241*}. zerstöret.

¹²⁴². fein heiliges blut.

^{1242*}. büßen das leben ein.

so maechten wir gerner geben
 den cins den drin ^{1243.} genennen
 got der kan wol erkennen
 ob wir in rehte meinen
 so wir die brode underneigen.

Do der cins was gesamenot ^{1243*.}
 als ez der zeifer ^{1244.} gebot
 vnd daz ufgeleit wart ^{1244*.}
 fwer sih daran niht bewart ^{1245.}
 daz er daz gelubde erfulte
 der fraeuel ^{1245*.} er engulte
 und muse daz houbet fliesen ^{1246.}
 iosep begunde kiesen
 vnd gedenchen in finer ahte
 war er cheren maechte
 da er wurde zinshaft
 do bewiste ^{1246*.} in gotes chraft
 daz er ze betlehem scholte

1243. drin genennt, weil
 er drei pfennige ge-
 wogen hat.

1243*. gesammelt war.

1244. der über die Steuern
 gesetzt ist, von zeise,
 tributum.

1244*. geleit heisset prote-
 ctio, comitatus publi-
 cus; hier aber disces-

sus, gebottener hin-
 gang, wie die folgen-
 den stellen beweisen.

1245. vorsihet.

1245*. das verbrechen, un-
 gehorsam er entgelten
 mufs.

1246. haupt verlieren.

1246*. entdeckte.

wand chrift da erschinen wolte
done beiter¹²⁴⁷. nienmere
er sprah ze der magede here
dise rede mak niht langer gestan
daz unfer gnozze¹²⁴⁸. hant getan
daz schuln ouh wir tun zware
wand ez uns scaden gebaere¹²⁴⁹.
ob wirz uberfaezzen
vnd des gebotes uergaezzen
nu scholt du froue gehugen¹²⁵⁰.
war wir iarlichen mugen
unfern houbetzins¹²⁵¹. bringen
daz wir an fraeise¹²⁵². gedingen
da ce der rihtaere geinwurte¹²⁵³.
diu maget im do antwurte
des endarf du niht fragen
unfer friunt unde unfer^{er} magen¹²⁵⁴.
die sint uon bethlehem chomen
da schuln wir iarliche wonen
mit derselben urteile¹²⁵⁵.
die in die burgaere ze heile
vnt ze rehte wellent sprechen

¹²⁴⁷. fäumet.
¹²⁴⁸ genossen haben gethan.
¹²⁴⁹. weil es uns schaden
bringt, wenn wir es
unterlassen.
¹²⁵⁰. bedenken.¹²⁵¹. Kopfsteuer.¹²⁵². gefahr, straffe.¹²⁵³. der richter gegen-
wart.¹²⁵⁴. unsere freunde und
verwandte.¹²⁵⁵. gericht, gebot.

wie scholten wir die zebrechen
 sinnes schulen wir walten
 vnd unfer e behalten ^{1255*}.
 e man unf des libes roube ¹²⁵⁶.
 vil wol ich daz gloube
 daz ich bi minem geflaechte
 missetun nien maechte
 iosebe geuiel dir rede wol
 er sprach wie gerne ich dir uolgen schol
 mih dunchet daz wir ze harte
 haben gelenget dise uarte ¹²⁵⁷.
 sin waere uollecklichen zit
 do cherte diu niftel dauit
 gein bethlehem die strazze
 sie wolte sih briuen ¹²⁵⁸. **lazzen**
 froude unde wunne
 muse ir da begegene
 uon des kindes segene
 sie fur dar froliche
 ir dienten willeckliche
 der engel gefinde guot
 uon den was sie wol behvot
 Der himiliske uater guter
 der wolte do sine muoter

1255*. unser gesez beobach-
ten

1256. leben raube.

1257. zu lang diese reise
verschoben haben, es
wäre hohe Zeit.

1258. aufschreiben.

chumftiger dinge 1258*.
 an ein ende bringen
 ein grozzu tougen
 diu fant er ir ze ougen
 die anders niemen fach
 wand fie die fcham nie zebrah
 magetlicher gute 1259.
 unt in der kiuſche blut
 bi dem wege fah. fie ſtan
 bediu wib vnde man
 ietwederthalben 1260. zenſiten
 engegen 1261. ir ſo witen
 ein uolch vnt ein ſchar
 diu chom uil truriklichen 1262. dar
 die wunden die hende
 in iſinine gebende 1263.
 waren fie geſlozzen
 mit zaeheren begozzen
 fie chlageten immazze 1264.
 anderhalp 1265. der ſtrazze

1258*. der wollte daſelbſt
 ſeiner mutter künſti-
 ges ſchikſal zum aus-
 gang bringen.

1259. weil fie die ſcham-
 haftigkeit iungfräuli-
 cher tugend nie ver-
 letzte.

1260. auf beiden Seiten Cen-
 ſiten, ſteuergebende
 Leute.

1261. begegnen ihr ſoviel.

1262. ſehr betrübt.

1263. in eiſerne bande wa-
 ren fie geſchloſſen.

1264. ſehr.

1265. auf der andern ſeite
 der ſtraſſe.

fluonte ein schar tugentliche
 harte frouderiche ^{1266.}
 lieht unt sicher uor leide
 sie heten uolle weide
 wunneklichiu spil
 alles liebes ^{1266*.} vnd eren nil
 sie waren schone gechleit
 in wizzer waete gemeit ^{1267.}
 Iosebe sie do sagete
 waz sie gesehen habete
 uon den zwein scharen
 der liechten vnd der misfeuaren ^{1268.}
 daz geloubet er trage ^{1269.}
 vnde entwalte ^{1270.} mit der frage
 wie dem dinge mohte sin
 des erschamte sich diu kunigin
 do sie daz maere uerlie
 uf dem wege sie ergie
 ein knappe schone ^{1271.} an bart
 ir geuerte er do wart
 daz was ein kint lufam ^{1272.}
 als ez uon rehte gezam ^{1273.}

1266. sehr freudereich.

1266*. gutes.

1267. in schöner weiser
Kleidung.

1268. der glänzenden, oder
schönen und misfär-
bigen.

1269. kaum.

1270. hielt sie auf.

1271. schön.

1272. angenehmer iüngling.

1273. mit recht geziert.

dem gefinde uor gote 1274.
 daz ce finem gebote
 iemer stat vnd iemer uert 1274*.
 wan ez fur in niht liebes gert
 in dem bilde erscheiner
 sam 1275. er der liute waere einer
 die ze bethlehem wolten
 vnd da cinsen 1275*. fcholten
 des selben heten sie wan
 vnd sahen in gerne mit in gan
 do taten sie rede genuge
 also fuozze vnd gefuge 1276.
 uon der naheten herschaft
 von gotes gute vnd finer chraft
 ir herze waren reine
 in rehter mine gemeine. 1276*.

Do sprach der iungelinch
 ich horte wol daz taeidinch 1277.
 daz e was under iv
 do ich chom gegangen zu iv
 uon den gwaltigen tougen

1274. das ist den engeln.

1274*. immer geht.

1275. als wenn.

1275*. steuer geben.

1276. so schicklich und nützlich.

1276*. durch wahre wechselseitige liebe vereinigt.

1277. gericht, gebot, das ehedem unter euch war.

div maechte ioseph wol gelouben
 daz sin sin fremdliche stat
 ze den dingen die got hat
 uf dem wege bescheinet
 daz en weiz ich waz meinet
 ioseph hore herze mir^{1277*}.
 die warheit sage ich dir
 ze divte an disen stunden
 die die hende so wunden
 vnd angeftliche gebarten
 die habent die wingarten
 gottes niht erbuwen
 daz muoz sie balde rivwen
 daz ist div ivdiske diet
 div die wislagen uerriet¹²⁷⁸.
 die in da waren gefant
 uon des oberiften hant^{1278*}.
 die habent vil grimmigez muot
 daz vil unschuldige blut
 daz ist hinze in gerunnen
 sie sint dem hirte entrunnen
 mit dem sie genesen scholten
 ob fiz dienen wolten
 ir ubele hat in uerteilet¹²⁷⁹.
 des gent sie geseilet¹²⁸⁰.

1277*. lieber Ioseph höre mich. 1279. ihre fünde hat sie verdammt.

1278. propheten verworfen. 1280. deren hände um-

1278*. höchsten hand. schlungen sind.

mit vivrinen banden 1281.
 in noten vnd grozen schanden
 sint sie iemer bestricket
 ir ere diu ist genicket 1282.
 vnd berihtet 1283. sih nienmere
 des chlageten sih also fere.

Die anderhalp 1284. da froude hant
 vnd in liehter 1285. wate stant
 daz sint die becherten
 die got wilen 1286. erten
 die enpfahent nuo gotes syu
 der in sin gnade wil tun
 die belibent niht ze der winster 1287.
 sie gahent uon der vinster
 in die liechten funne
 vnd badent sih uz dem brvnne
 da allez meil uerfwindet
 vnde sie der geist enbindet
 uon totlichem gebende
 der iuden misfewende 1288.
 diu wirt der heidenscheffe trost

1281. mit feurigen banden. 1285. heller Kleidung.

1282. zernichtet.

1286. ehehin.

1283. richtet sich nimmer-
 mehr auf.

1287. die kommen nicht zu
 seiner linken hand.

1284. die auf der andern
 seite.

1288. laster.

der tieufl garwet¹²⁸⁹ finen roft¹²⁹⁰.
 da er die verworhten¹²⁹¹.
 enpfahet die gotes uorhten¹²⁹².
 nien wellent lernen
 ioseph der horte gerne
 daz er im die rede so beschiet
 die ifrahelischen diet
 die began er weinen heizze
 daz sie habrahames geheizze
 also scholte uerliefen
 vnd den ewigen tot kiesen.¹²⁹³

Bedaz diu rede was getan
 der abent begunde anegan¹²⁹⁴.
 diu funne nider figen¹²⁹⁵.
 diu naht den tach uertriben
 als in do gefweich¹²⁹⁶. daz lieht
 iosep der getruote¹²⁹⁷. nieht
 uolchomen an die stat
 unfer frouen er gebat
 daz sie geruhte under wegen
 ane ein bette sih gelegen^{1297*}.

1289. bereitet.

1290. instrument, welches
zur bestraffung dienet.

1291. die verdammenswür-
digen.

1292. welche die gottes-
furcht nie lernen woll-
ten.

1293. erfahren, leiden.

1294. angehen.

1295. untergehen.

1296. geschwächt.

1297. getraute.

1297*. ohne ein bett, sich
niederzulegen.

untze an den andern morgen
 do dwungen sie die sorgen
 daz ir maeitwefender lip 1298.
 wol erkante sine zit
 si sprah fwie spaetesz uns werde
 wirne schulen die herberge
 anderswa niender suchen
 wil fin got gervchen
 wan in dauidis purge
 uil lihte ez uns scade 1299. wurde
 scholten wir anders iender fin
 erfullet fin die tage min
 daz ich muter werden schol
 daz ist nunmer ahte 1300. wol
 ich bringe den gewaltigen wirt
 den fin eigen div gebirt
 als er mir herre gebot
 uol varn muoz ich durh die not
 als ez umbe mitte naht 1301. wart
 do gah der magede inuart
 betleheme ir gruzfal
 do ne mahte ouh div ir zal
 niht langer haben frist
 der uorgewislagte christ
 wolte selbe do zeigen

1298. iungfräulicher leib.

1299. schaden würde, wenn
 wir an einem andern
 Orte wären.

1300. acht uhr.

1301. mitternacht.

daz sih der himel neigen
 scholte zu der er erde
 do in gebar diu werde.

Div froue entwelen ^{1302.} muse
 bi einer smaehen chluse
 diu himiliske porte
 die got mit finem worte
 erwelt uns ze heile
 diu gefah in einem steine ^{1303.}
 ein vil wenigez luoch ^{1304.}
 ir wille sie dar getruch
 daz sie dar in trat
 vnd sich da hete gefat ^{1305.}
 daz enchom niht uon geschichte
 daz sie in alrihte
 in dem vinsteren hol ^{1306.}
 scholte ruowen so wol
 diu christes predigaere
 die heten uor manigem iare
 uor gescriben vnd gefaget
 wie diu muter vnd maget
 also scholte gebern
 unde uns des herren gewern
 der zeuoget ^{1307.} wurde gezalt

^{1302.} verweilen mußte bei einer engen Klause.

^{1303.} felsen.

^{1304.} sehr kleines loch.

^{1305.} niedergelassen.

^{1306.} höle.

^{1307.} zum schutzherrn wurde ernannt.

fur des tieuels gewalt
 do sie gie in den stein
 do luhete vnd erschein
 ein michel lieht dar inne
 gegen der kuniginne
 die wile daz sie da beleib
 die vinster daz lieht uertreib
 sam da ein fivr brunne 1308.
 oder diu perhtel 1309. funne
 uertribe daz genibele 1310.
 uz dem ir gefidele 1311.
 sie gebot dem man zehante
 daz er finen fliz wante 1312.
 heveammen 1313. ze bringen
 die sie in ir dingen
 wol bewaren chunden
 die hete er schiere 1314. funden
 rachel hiez diu eine
 die gahte zu dem steine
 salome damite gie
 der herre sie niht uerlie
 untze er sie brahte an die stat
 als diu froue gebat.

1308. wie da ein feuer
brennt.

1309. grose, fruchtbringen-
de.

1310. nebel.

1311. wohnung.

1312. dafs er seinen fleis
anwenden sollte.

1313. hebammen.

1314. bald.

Ioseph der alte

der uil einvalte
 der fenfte vnd der gute
 vil lutzel in daz mute 1315. *lutzel*
 daz er daz allez antruch
 wan fwes diu froue ie gewuch
 vnd fwar sie in wolte fenden
 daz chunde er wol uerenden
 do er underwegen was
 do chom diu zit daz sie gnaf
 diu geburt sanfte ergie
 wan sie in ane meil enpfie
 vnd ane funde gebär
 von rehte ir leides nien war
 ir waren die engele bi
 die taten sie forgen vri
 do sie brahte den heilant
 der diu irdischen lant
 vns ze haeile wolte scouen 1316.
 iane was ouh bi der frouen
 nehein werltlicher lip
 enweder man noh wip
 wirdik was des niemen
 da die engele scholten dienen
 dem gotlichem geslachte
 wir horen an der heren nahte 1317.

 1315. sehr wenig ihm dies

mühe machte.

1316. schauen.

1317. heiligen nacht.

groz ere der werlte chunden¹³¹⁸.
 doh mugen wirz niht ergrunden
 ia ist sin tusentstunt¹³¹⁹. me
 denne da gescriben ste
 daz grozze wufen¹³²⁰. vnd chlagen
 daz andere frouen muzzen uertragen
 so sie gewinnent div kint
 div uon funden chomen sint
 daz was ir feltsaene¹³²¹.
 sie was sin alles ane¹³²².
 wan daz kint daz da furgie
 do fiz cem¹³²³. ersten enpfie
 daz bruefte¹³²⁴. der heilige geist
 ane suntliche uolleist
 uon schulden sie niht enswar¹³²⁵.
 do sie christum gebar
 der mit finer geinwurte¹³²⁶.
 vnd maeitlicher geburte
 die fundaere getroste
 vnd die christenheit erloste.

Joseph der heilige man
 do er die ammen gewan

er

1318. verkündigen.

1319. tausendmal mehr.

1320. weinen.

1321. ihr vorzug.

1322. sie war frei von al-
len diesem.

1323. zum ersten.

1324. leisten, hervorbrin-
gen.

1325. mit sünden war sie
nicht beschwert.

1326. gegenwart.

war sie

er gie zu dem steine
 do lach diu maget reine
 in einem grozen liehte
 iane getruoten sie mit niehte
 zu ir an die stat gahen
 da sie den glast¹³²⁷. fahen
 von dem ewigen suonnen
 den sie hete gewonnen
 daz kint sie dicke¹³²⁸. chufte
 ez lag ir an der bruste
 daz wenich was zesehen
 vnd uil michel ze iehen
 daz den tot uertribet
 gein dem diu erde bibet¹³²⁹.
 daz die berge erschuttet¹³³⁰.
 daz hete da gehuttet¹³³¹.
 in einem engen luoge¹³³².
 sin muter hete froude genuoge
 uon den eren des waene ich wol
 die frouen an daz liehte hol¹³³³.
 getorsten niht ernenden
 sie musen fur senden
 den guten patriarche
 sie wunderote starche

¹³²⁷. glanz.
¹³²⁸. oft küfte.
¹³²⁹. bebet.
¹³³⁰. erschüttert.
¹³³¹. gewohnt.
¹³³². loch.
¹³³³. helle höle.

wane daz lieht bechame
 daz got selben gezaeme
 ioseph mit finer kiulkeite
 der gab in darin geleite
 er sprah liebiu froue min
 ich han getan den willen din
 wil du sie nu gruzzen
 so gebivte daz sie muzzen
 fur din antlutze ~~gen~~
 ich hiez sie uor dem hole sten
 erlaubestv in die inuart¹³³⁴.
 so ist din ere wol bewart
 ir sin dunchet mich so gut
 daz du mit in bist wol behut^{1334*}.
 sie sprah wie lieb ez ir ware
 sie scholten sich dauor zware
 niht langer fumen¹³³⁵.
 sie bat den wech rumen¹³³⁶.
 des richen christes magedin
 diu hiez sie wilchomen sin
 vnd bat sie nider fitzen
 do cherten sie ir witze¹³³⁷.
 wie sie daz kint bewarten
 ein bat sie ime garten¹³³⁸.

1334. erlaubest du ihnen 1337. forgfalt.
 den eingang.

1334*. wohl versehen.

1335. fäumen.

1336. räumen.

1338. ein bad sie ihm be-
 reiteten; das dabei ste-
 hende Gemälde enthält
 das Wassergefäs, in
 welchem das Kind ge-
 badet wurde.

vnd wunden ez mit flizze
 in diu tuch so wizze
 mit lininen vademmen¹³³⁹.
 twungen¹³⁴⁰. fie ce famen
 den lichiname reine¹³⁴¹.
 vnd daz uil heilige gebeine
 daz uns git ze lone
 die untotliken¹³⁴². chrone
 vnd die engelifken wat¹³⁴³.
 vnt ouch niemen verlat
 der im wil getruwen
 mit famet uns wolte er buwen
 vnd dolte daz gebende¹³⁴⁴.
 uon wiplicher hende.

Rachel vnt falome
 die waren ze chindelbetten e¹³⁴⁵.
 gewesen alle zite
 uber die gegen wite
 alle wipliche fite
 da fie gewone waren mite
 die waren in chunt durh not
 vnser trehtin¹³⁴⁶. in daz gebot

1339. leinenen faden.

1340. zwungen.

1341. den heiligen leib.

1342. unvergängliche.

1343. kleidung.

1344. ertrug das geband.

1345. kindbetten ehehin ge-
wesen allezeit in der
weiten gegend.

1346. Herr, Gott.

do sie sin muter griffen
 daz sie nider fliffen 1347.
 zu der erde fur tot
 ir uarwe licht vnd rot
 diu muose do erbleichen
 sie sprachen daz sie daz zeichen
 nien mere heten gesehen
 vnd begunde des iehen
 in waere dicke gesaget
 daz komen scholte ein maget
 diu ane man gebaere
 sie iahen daz sie daz waere
 der elliu werlte ie gerte
 vnd an der sie got gewerte
 gnaden vnd faelde an ende
 ufhuben sie die hende
 vnd diu herze an der stunde
 mit lobsprechentem munde
 durh diu wunder diu sie sahen
 die chunden sie wol veruahen
 mit gutem ioh richem finne
 daz gab in diu gotes minne.

Do hete der riche arme
 der mit finem arme
 al den himel umbefloz
 ein felide smaech 1348. vil ungroz

 1347. fallen.

 1348. eine geringe und sehr
 kleine wohnung.

doh er waere den kungen sippe 1349.

er wolt sih in die chrippe

da legen lazzen

da diu rinder uz azzen 1350.

dar trugen in die frouen

sie musen wunder scouen

an dem kinde here

der wifsagen 1351. lere

diu wart erfullet daran

wand er sih zeigen began

do stunt ein esel vnd ein rint

daz keiserliche kint

daz erkanten sie bediu

got der gab in under diu 1352.

einen uerstantlichen muot

vnd der sin wart in so guot

sie vielen nider an diu knie

daz gescah dauor nie

sie erten ir schaepfaere

daz duten 1353. ir gebaere

vnd daz da komen waere

aller werlte herre

des wunderot verre 1354.

die ammen vnd ouh den grifen

1349. den künigen verwandt.

1350. daraus essen.

1351. der propheten lehre,
weissagung.

1352. unterdeffen.

1353. bezeugten ihre geber-
den.

1354. sehr.

mit lobē begunden sie brisen^{1355.}
 daz die finnelosen^{1356.} tiere
 uerfinneten^{1357.} sih so schiere
 der milten gotes gute
 der maeit muter gemute
 stunt in richer froude
 durh des kindes beschoude
 daz sie sah vnd umbevie
 daz sie chuft vnd tigen lie
 vnd an ir bruste leite
 der engel schare chomen gereite
 vnd waren ir diensthaft
 durh die niwwegeborn herfschaft.^{1358.}

Armiv livte nahen lagen
 die ir uihes pflagen
 an der heren nahte
 mit gefelleklicher wahte^{1358*.}
 sie trugen kolben vnd bogen
 do chom ein engel geflogen
 zv in mit grozzem glaste
 sie erkomen^{1359.} uon dem gaste
 er troste sie vnd saget in maere

^{1355.} preisen.

^{1356.} unvernünftigen thiere. ^{1358*.} gemeinschaftlicher

^{1357.} erkannten sobald. weide.

^{1358.} das neugeborne königliche, vornehme
 kind. ¹³⁵⁹ erschrecken.

wie der heilant geborn waere
 er sprah iwer¹³⁶⁰. forgen ir lat
 ich chunde iv waz got hat
 nu gnaden begangen^{1360*}.
 er hat an sih enpfangen
 daz bild finer hantgetat
 durh den uaterlichen rat
 daz er die werlt alle
 erlose uon dem ualle
 den der eriste menniske tet
 uz der wunneklichen stet
 in ditze chlagliche tal
 nu ist diu schulde vnd der ual
 adames gar uerchorn¹³⁶¹.
 iv ist der heilant geborn
 mit fleiske vnd gebeine
 diu froude ist gemeine
 der schult ouh ir geniezen
 daz die wifsagen gehiezen
 iweren altfordern¹³⁶².
 daz ist nu sihtich^{1362*}. worden
 ce bethlehem schult ir gan
 da uindet ir funder wan
 in einer krippe daz kint
 des enfamet elliv¹³⁶³. riche sint

1360. euere forgen lasset
fahren.

1360*. beschlossen, besorgt.

1361. verbessert.

1362. eueren voreltern.

1362*. sichtbar, offenbar.

1363. zugleich alle reiche.

vnd die reinen muter dabi
 ein urchunde iv daz si
 der trostlichen warheit
 die ich iv han furgeleit¹³⁶⁴.
 als er in daz gefagete
 in die luste er sih gehabete
 gein den himelischen tuoren¹³⁶⁵.
 daz sie in chume churen¹³⁶⁶.
 do komen enkegin im sa¹³⁶⁷.
 mit michelre¹³⁶⁸. menige da
 die chore fines gefindes
 der uf der erde indes
 erscheinen geruhte
 vnd des mennischen heil suhte
 sie huben¹³⁶⁹ uf und lobeten got
 siniv wunder vnd sin gebote
 sin gnade vnd sine gute
 mit frolichem gemute
 vnd mit liebe sungen sie do
Gloria in excelsis deo.

Die hirte redeten under in
 wir schulen den unfern sin
 cheren hince chrisste

¹³⁶⁴ vorgetragen.

¹³⁶⁵. thron.

¹³⁶⁶. kaum nachstreben,
nachsehen.

¹³⁶⁷. entgegen ihm schnell.

¹³⁶⁸. größerer menge.

¹³⁶⁹. fiengen an.

wie zaeme uns dehein friste
 daz uns der engel hat gefaget
 uon dem kinde vnd der maget
 daz schulen wir gerne sehen
 vnd gote ouh beiehen
 finer manchualten wunder
 ennein wurden sie darunder
 ob in dauides purge
 daz zeichen funden wurde
 so scholte sie wol gelusten
 daz sie daz tuch^{1370.} chusten
 da der werlt urlofare^{1371.}
 mit bedeket waere
 do furen sie ilande^{1379.}
 chriſt sie dar gefande
 da er kint kintlichen lach
 vnd sin diu reine pflach
 als sie daz erfahen
 sie vielen en allen gahen^{1380.}
 der herſceſte ze fuozzen
 mit zaehern also fuozzen
 sie fazten ſih an diu knie
 owe wie liebez in ergie^{1381.}
 da sie in vnd die frouen
 enfamet muſen ſchouen

1370. tuch.

1371. welt Erlöſer.

1379. giengen sie eilends.

1380. in aller geſchwindig-
keit.

1381. welche gnade ihnen
wiederführe.

uon herzen rieffen sie an
 vnd cherten frolichen dan
 wider zuo ir hute
 sus troste sie got der guote.

Do chriſt der waere hirte
 ſeine botſchaft beſcherte
 den hirten alſo ſmaehen¹³⁸².
 do waren da uerre vnd nahen
 manige riche kunige
 vnd herzogen frumige¹³⁸³.
 die herliche lebeten
 vnd den eren ſwebeten
 den ſant er niht den engel ſin
 daran liez weſen ſchin¹³⁸⁴.
 daz niemen iſt ſo arme
 der ſin zuhte wil bewarne
 ſo nider noch ſo ringe¹³⁸⁵.
 ſtat er ſin gedinge¹³⁸⁶.
 uaſte an unfern trehtin¹³⁸⁷.
 er muoze im willekomen ſin
 niemen im uerſmahet
 der zu ime gahet
 vnd die funde durh in lat¹³⁸⁸.

1382. geringen.

1383. geſtreng.

1384. werden offenbar.

1385. gering.

1386. ſetzt er ſein vertrauen.

1387. veſt auf unfern Gott.

1388. um ſeinet willen läßt.

der uindet ouh hilfe vnd rat
 daz er den tieuil enpflivhet
 an dem mennisken got nien fchivhet¹³⁸⁹.
 wan unguote vnd unreht
 ieglich guter ist fin chneht
 der diemutez herze treit
 dem ist fin gnade bereit
 er ist ouh der beste hirte
 des schaf der raezze wolf uerbirte¹³⁹⁰.
 wan er sie beschermen mak
 vnd behuote sie naht vnd tach
 uor aller flahte leide
 vnd git die ewigen weide.

Daz chriſt uf dem uelde
 die armeklichen felde¹³⁹¹.
 in dem ſteine wolte haben
 vnd daz geruhte uertragen
 daz er in der krippe gelach
 diu rede duten wol mach
 die finen diemute
 vnd die manchualten gute
 die uns zeigt ſine lere
 er iſt der ſteine vil here
 der ane mennisken hant

¹³⁸⁹. an dem menſchen
 gott nichts haſſet dann
 laſter.

¹³⁹⁰. das ſchaf der räube-
 riſche wolf entberem
 muſs.

¹³⁹¹. wohnung.

uon der uelfinen want
 gefniten wart ane meile
 vnd diu werlt uon dem teile
 wart elliū behullet
 bedeket vnd erfullet
 daz bezeichent der luoch
 da in fin muter intruch
 fri ist er uon funden
 fin gewalt so groz zallen stunden
 daz in niemen mak gemezzen^{1392.}
 des schulen wir niht uergezzen
 er ist aller steine beste
 erne lat die grunt ueste
 niht uallen noh wichen^{1393.}
 er wolte sich gelichen^{1394.}
 unferre armicheit^{1395.}
 an der broden^{1396.} menniskeit
 dar umbe daz er uns erhube
 uon menneklicher trube^{1397.}
 vnd vns gaebe fin riche
 mit den engelen gliche.

In christes natiuitate
 geschahen vil drate^{1398.}

^{1392.} ermessen, beschreiben.

^{1393.} weichen.

^{1394.} gleich stellen.

^{1395.} armuth.

^{1396.} schwachen, geringen.

^{1397.} traurigkeit, elend.

^{1398.} sehr schnell.

fiben grozziv zeichen
 div schulen uns weichen^{1399.}
 daz wir unfir finne
 cheren ce finer minne
 ditze was daz eine
 daz sich erhub seine
 ein rinch umbe die sunnen
 do sie was uf errunnen^{1400.}
 der rinch was guldin vnd rot
 als ez der heilant gebot
 glantze michel vnd wite
 daz enwart e noh fite^{1401.}
 an dem himel gesehen
 so wir horen iehen
 des himels herren zeigte daz
 daz er ie baz vnde baz
 uns armen wolte frouen
 fin wunder liez er schouen
 ir wizzet ouh umbe daz golt
 der trube ez niht uerdolt^{1402.}
 ez ist schone vnd lieht
 ander gesmide^{1403.} enmak nicht
 darzu fih genozzen

^{1399.} antreiben.

^{1400.} aufgegangen.

^{1401.} das ward nicht ehe-
 hin, noch bis ietzt ge-
 sehen.

^{1402.} das dunkle es nicht
 verträgt.

^{1403.} anderes weicherer, ge-
 ringeres metall darf
 sich nicht dazu gesellen.

daz bedutet den kunich grozzen
 der im die chrippe hete erchorn
 vnd hien^{1403*}. erde was geborn
 der bi den guten herzen
 verdolt neheinen fmerzen
 der uon rehte daz wol weiz
 wie er den witen umbechreiz
 mit gotlicher gute
 bediv rihte vnd behute.

Gein¹⁴⁰⁴. dem chinde frone
 in der stat ce rome
 daz ander wunder gefcah
 daz ein michel olebach
 uz einem kisilinge¹⁴⁰⁵. floz
 diu gefchihte duhte uil groz
 der stein was niht so herte
 daz er sih des erwerte
 erne braht daz ole maere
 fure al die burgaere
 bi dem geistlichem¹⁴⁰⁶. ole
 mugen wir kiesen wole
 die gotes barmunge
 die deheine zunge
 enmaechte furbringen
 ia schulen wir des gedingen

1403*. auf dieser erde.

1404. wegen.

1405. kieselstein.

1406. heiligen Oel.

daz wir allenthalben
mit der fuzzen falben
die wunden so bestrichen
daz diu fule¹⁴⁰⁷. muozze entwichen.

Ein luglicher got¹⁴⁰⁸.
der die sturme¹⁴⁰⁹. gebot
bediu folchwich¹⁴¹⁰. vnd strite
der stuonte an der cite
ze rome hohe gefat¹⁴¹¹.
in erte elliv diu stat¹⁴¹².
er was mars genannt
vnd uil witen erchant
er hete die werlte betrogen
vnd zu im gezogen
daz sie durh in alle taten
vnd in ze gote¹⁴¹³. hatten
der hete daz uorgesaget
fwenne so ein maget
ein degenkint¹⁴¹⁴. gebaere
daz ane uater waere
so muose er vallen zware¹⁴¹⁵.

1407. fäulnis.

1408. ein falscher, erdich-
teter gott.

1409. krieg.

1410. schlachten.

1411. hoch gestellt.

1412. ihn ehrte die ganze
Stadt.

1413. zum gott hätten oder
als gott ehrten.

1414. einen sohn.

1415. gewiss.

sie wanten in der burge
 daz daz iemer wurde
 daz maget kind truge
 ane mannes fuge¹⁴¹⁶.
 doh hiezzen sie durh gwarheit
 di valflichen gotheit
 mit flizze starcke uesten
 vnt allez daz sie westen
 da sie mit scholte gestan
 daz leiten sie daran
 do christ wart geborn
 do was ir antwerch^{1416*}. uerlorn
 diu fule sich do zarte¹⁴¹⁷.
 daz niemen des gewarte¹⁴¹⁸.
 untze sie en allen gahen¹⁴¹⁹.
 ir meister uallen sahen
 michel wart daz chrachen
 diu liute musen wachen^{1419*}.
 uon dem slage sie erchomen
 erschutte¹⁴²⁰. wart do rome
 uon der alten trugheit¹⁴²¹,
 got

¹⁴¹⁶. mitwirkung.

^{1416*}. da war ihr betrug
 zu end; antwerch heif-
 fet auch instrumenta
 et vasa bellica.

¹⁴¹⁷. die säule sich spaltete.

¹⁴¹⁸. warnahm.

¹⁴¹⁹. bis sie in aller ge-
 schwindigkeit ihren
 Gott fallen sahen.

^{1419*}. erwachen.

¹⁴²⁰. erschüttert, aufgeweckt

¹⁴²¹. betrug.

got wolte mit der warheit
 den stuole selbe reinen 1422.
 vnd zaigete daz man in einen 1423.
 ze gote erchennen scholte
 als der tieuil do uerdolte 1424.
 den slach uon himel so grozzen
 er fur ze finen genozzen
 sa uerstozzen in die helle
 mit vil welichem geschelle 1425.
 da ist er gebunden fere
 daz er niemer mere
 her uz mak geraichen 1426.
 daz ist daz dritte zeichen.

Daz fierde wunder daz was
 diu michel unanimitas
 aller fride meiste
 mit des keisers uolleiste 1427.
 der wart erhaben vnd gefworn
 do chrift was geborn
 an dem tage vil heren
 da wolt er uns mit leren
 daz er der ware fride si
 da wir gnade uinden bi
 vnd der uns ficher mache

 1422. rein machen.

1423. ihn allein.

1424. erlitte.

1425. heftigem geschrei.

1426. herauskommen.

1427. beistand.

von allem ungemache
 vnd uon des tievill gewalte
 des hohfart er ualte^{1428.}
 mit finer geinwurte
 vnd der meide^{1429.} geburte
 unf kom fride guter
 do diu reine muter
 den sun umbevie
 der den ubeln tot niht enlie
 so ualte richfen^{1430.} alf e
 dennoch brahter unf faelden^{1431.} me
 daz ist daz ewige leben
 daz er den finen wil geben.

Augustus aue gedahte
 an der heren chriftes nahte
 waz finer chrone tohte^{1431*.}
 vnt mit welhen dingen er mohte
 finen gwalt erzaigen mit gute
 vnd fin tugentriche gemute
 in finem gezelt er lach.
 keiserliche alf er pflach
 do frout er sich der riche
 div im dienten uorhtliche^{1432.}

1428. niederwarf.

1429. iungfrau.

1430. so sehr herrschen als
 ehehin.

1431. glückseligkeit mehr.

1431*. ersprießlich wäre.

1432. mit furcht.

vnd der manigen lande
 diu da in finer hande
 fluonden ane widerstrit
 wand nie uordes noh danah 1433. sit
 wart dehein keiser so maere 1434.
 dem elliv diu werlt ware
 ensamet undertan
 wiediu scholte gestan
 daz muoser besorgen
 an demselben morgen
 do was er worden ennein
 da wol sin tugent anschein
 daz alle die der waeren
 witen in den charchaeren 1435.
 geuangen vnd gebunden
 die gedingen nien chunden 1436.
 daz man die liezze fri 1437.
 chriſt wolte dabi
 sih selben lan erchennen
 vnd sin goteheit nennen
 der magede fun suozze
 mit gnadeklichem gruzze
 chom er finen kinden
 er hiez sie abebinden
 die cheten also fwaere 1437*.

1433. vorher, noch nachher.

1434. berühmt, gros.

1435. gefängniſſen.

1436. die nie hoffen durften.

1437. frei.

1437*. die ſo ſchwehren Ketten.

da ze dem hellecharchaere ^{1438.}
 die finer hilfe ie baten
 vnd fin gebiten haten
 er losste sie mit finer chumfte ^{1439.}
 daz zeichen was daz funfte.

Daz sechste schult ir horen
 mit willigen oren
 daz zeiget ouh hinze got
 augustus aue gebot
 uber elliu finiv riche
 die ir herren frauelliche ^{1440.}
 waeren entrunden
 daz die alle wider funnen ^{1441.}
 vnd daz sie wuruen fune ^{1442.}
 ze ir rehtem hertume
 die daz gebot zebrachen
 vnd die uolge ^{1443.} uersprachen
 di musen liden grozze not
 in wart ert^atheilet der tot
 drizzich tvsent vnd mere
 die hiez der furste here
 durh die fraucl houpten ^{1444.}

1438. höllenkerker.

1439. befreite sie durch seine ankunft.

1440. freventlich.

1441. sich wieder ausföhnten, gnade suchten.

1442. sich friedlich begeben in ihre wahre Heimath, Vatterland.

1443. den gehorsam brechen, zuwider handeln.

1444. wegen der verbrechen enthaupten.

die daz niht geloupten
 daz ime ernest waere
 die freiften 1445. letdiv maere
 daz bezeichent die uerworhten
 die da wellent ane uorhten
 dife werlte buowen
 die schalke ungetriywen 1446.
 hant fih gerihte ze uehtin 1447.
 wider unferen trehtin
 der uns hat geheilet
 fo wirt ouh in uerteilet 1447*.
 fele und lip enfamet
 wan fwer fih hie schamet
 ze horen daz gotes wort
 ez gerivwet in dort
 fo er fin buzze muz beftan
 des geruche er unf erlan
 der unfer brodicheit 1448.
 mit finer gotheit
 bedechet hat fo fchone
 vnd git fih felben unf ze lone.

Daz fibent was ein fterne
 der dute 1449. den mandelcherne

1445. erfuhren.

1446. ungetreuen Knechte.

1447. haben fih gerichtet
zu fechten gegen un-
fern herrn.

1447*. verdammet.

1448. fchwachheit.

1449. bedeutet.

uon aaronis gerte
 do die nuhze wuhfen herte^{1450.}
 uf dem durrem zwie^{1451.}
 div maget fente marie
 wart bezaeichent damite
 div mit kivflichem fite
 vnd ouh ane mannes rate^{1451*.}
 die mandeln uf braht hate
 ir nivwegeborniz kint
 ist so mahtik^{1452.} daz ime fint
 elliv riche undertan
 er hiez den fterne wolgetan^{1453.}
 uon den wolchen ufftigen
 do mohten ez niht uerfwigen
 die gelerten vnd die alten
 die finnes chunden walten
 die fprachen zir triuwen
 iz bedutet den kunich nivwen
 den div maget fcolte tragen
 fie heten ez uon den wifagen
 uil dicke^{1454.} uernomen
 er muose mit liehte chomen
 wand er ouh uon niehte^{1455.}

1450. die nüsse wuchsen 1453. schön.
 fehr.

1451. durren Zweig.

1451*. Mitwirkung.

1452. mächtig.

1454. fehr oft.

1455. weil er auch aus
 nichts in dem ewigen
 licht.

in dem ewigen liechte
 hete geschafen elliu dinch
 den himel vnd den umberinch^{1456.}
 der sterne hub finen schin
 an dem abent do diu kunigin
 daz ware licht gebar
 vil rehte cheret er dar
 da er was in dem steine
 vnd fin muter reine
 unt gab in fin urkunde
 so lange untze an die stunde
 daz er die kunige vz erweite
 ynt sie ze der felde beleite.

Do der ahtode^{1457.} tach
 nah finer geburte gelach^{1457*.}
 besniden^{1458.} er sich do lie
 swie^{1458*.} an im wurde funden nie
 deheiner flahte meil
 daz gescah durh unser heil
 wizzer^{1459.} was er denne der sne
 iedoh enliez er im die e
 uf der erde niht uersmahen^{1460.}
 die wir schulen enpfahen

1456. umkreis.

1457. achte.

1457*. erschienen war.

1458. beschneiden.

1458*. obschon an ihm keine
 fünde gefunden ward.

1459. weißer.

1460. verschmächen.

geheizzen wart er Jesus
 der engel nant in aluf
 nu dewingen wir und zamen
 unfer brode in finem namen
 mit vil reinlichen fiten
 wirne werden befniten
 also uon finer lere
 wir muzzen uns fere
 anen¹⁴⁶¹. gotes hulde
 vnd belibent unfer schulde
 totliche uberladen
 der armen sele ze fchaden
 wand ez ir allez bechumet
 fwaz der lip hie gefrumet
 fo diu fchidunge^{1461*}. ergat
 faelich der da iht rehtes hat.

Chaldea ist ein lant
 an der fchrift also genant
 da ftunden nah der fage
 drie kunige an chriftes tage
 uf einem taeidinge
 die waren kunlinge¹⁴⁶².
 fie wolten underfcheiden
 ir riche vnd ir eigen^{1462*}.

¹⁴⁶¹. berauben.

^{1461*}. wenn das gericht
 oder der urtheilsspruch
 erget.

¹⁴⁶². von einem gefchlecht.

^{1462*}. ihr eigenthum, alio-
 dium.

want sie zewurfen ungerne
 do chom der liechte sterne
 mit grozzem schim
 mit niuwen chrefte
 gahef zu der herschefte
 die herren sih berieten
 waz der sterne scholt gebieten
 vnd waz er dinges maeinte
 ir wisheit sih uereinte
 daz in der schepfaere
 damit gekundet waere
 ze famen sie do fwuren
 zehante daz sie furen
 swar¹⁴⁶³. sie daz zeichen leite
 ir ravit waren gereite^{1463*}.
 da fwungen sih uf die helde
 vnd cherten gein der felde¹⁴⁶⁴.
 des kindes vnd der muter
 got uater guter
 der wiste¹⁴⁶⁵. in daz licht allez for
 in den luften enbore
 durh die werlt breite
 als er in den wech saeite¹⁴⁶⁶.
 untzer sie braht in daz lant

1463. wohin.

1463*. ihre pferde wurden
bereitet.

1464. aufenthalt.

1465. zeigte ihnen das licht
beständig oben in der
luft vor,

1466. sagte.

da geborn was der heilant
 diu liebe hiez sie gahen
 wan sie sih uerfahen 1467.
 gotes in mennicken ahte
 der in wol genaden maehte.

Do dise kunige drie
 mutes wise der funden frie 1468.
 ze iherusalem kamen
 ein friste sie da namen
 mit gemeinlichem rate
 daz ez der kunich iht hate 1469.
 ze leide oder ze unminne
 als er des wurde inne
 daz sie in dem lande waeren
 vnde in iedoh uerbaeren 1470.
 do giengen die recken ziere 1471.
 fur den ubeln wirt schiere
 herodes was er genant
 vnd rihfent uber daz lant
 er enpfie sie wol furware
 do huben sie uf die maere
 uon dem niuwen kinde
 vnd dem sterne der in luhete

1467. weil sie vertrauten. 1470. verheimlichen.

1468. weise an verstand, 1471. da giengen die schö-
 frei von der sünde. nen könige bald zu dem

1469. es aufnahm. erzürnten herrn.

der kunik enpfeng ez fwinde
 div rede in fremde duhte
 al der hof erchom¹⁴⁷². ioh div stat
 der herre sie aue bat
 daz sie im furbaz faeiten^{1472*}.
 vnd der warheit bereiten
 umbe daz kint so here
 des name gwalt vnd ere
 so chrestlich scholte sin
 wie in daz waere worden schin.

Die herren in antwurten
 mit zuchtlichen Worten
 wir suchen daz selbe kint
 durh daz untir ime sint¹⁴⁷³.
 bediv engel vnd liute
 daz zaeiget er wol ze dute
 ir meget es horen gerne
 uon himel chom ein sterne
 da wir waren alle dri
 so michel schonheit was im bi
 daz sie niemen furbringen mach
 do gwunnen wir lieben tach
 wande wir an den stunden
 von gotes gute erfunden

¹⁴⁷². erfuhr es auch die
 stadt.

^{1472*}. noch mehreres sag-
 ten.

¹⁴⁷³. weil unter selbigem
 stehen.

waz daz wunder meinte
 div schrift unſ daz beſcheinte 1473*.
 wie daz zeichen ſcholt erſchinen
 ſo chriſt heilant den ſinen
 ze helfe wolte chomen
 alſo heten wirz uernomen
 do wurden wir ze rate
 daz wir ſtrichen drate 1474.
 die herſchaft ze ſuchen
 vnd ob ſin got wil geruchen
 ſo mugen wir niht erwinden 1474*.
 vntze wir die heimut 1475. vinden
 die daz kint beſezzen 1476. hat
 dem aldiv werlt ze dienſte ſtat
 ſin ſterne unſer wiſel 1477. wart
 vnd gab unſ froliche uart
 untze heran daz burgetor
 da entweich er unſ uor
 do gedingeten wir zware
 daz unſer heil hie waere
 vnd ouh hie wurden gewert
 des unſer herze fere gert
 wir wolten daz kint eren
 vnd ſinen gewalt uil heren
 ze den ſinen fuzzen
 diemutekliche gruzzen.

 1473*. erklärte.

1474. ſchnell fortgiengen.

1474*. nicht nachlaſſen.

1475. wohnung.

1476. eingenommen.

1477. führer.

Herodes der uerworhte^{1478.}
 fines riches er do uorhte^{1478*.}
 er gewan manigen mut^{1479.}
 waz im ze tun waere guot
 er gedaht daz er mit swerten
 sin riche muse beherten^{1479*.}
 do befant er di wifen^{1480.}
 die geerten vnd die grifen
 die der buche pflagen^{1481.}
 er begunde sie fragen
 wef div schrift vnd die wifsagen iaehen
 vnt wa sie sih uersaehen
 daz chriftes geburt scholte ergan
 dem elliv riche undertan
 vnd diensthaft musen sin
 die herren taten im daz schin^{1482.}
 betlehem sie benanten
 want sie daz erchanten^{1483.}
 daz in div maget gebaere
 div uon dauit komen waere
 die dri kunige er do bat
 so sie komen an die stat

1478. verdammenswürdige.

1478*. wegen seines reichs
er in furcht war.

1479. er überlegte es oft.

1479*. beschützen.

1480. beschikte er die ge-
lehrten, priester.

1481. die mit der bibel um-
gehen.

1482. bekannt.

1483. entdecken.

daz sie daz kint fereisten 1484.
 daz sie daran leisten 1485.
 des er sie gebate
 daz sie boten drate 1486.
 nah im hiezzen ilen
 er wolt ouh ze den wilen 1487.
 sich bieten an finen fuz
 daz im der sorgen wurde buz 1488.
 vnd al finer missetate
 die er gefrumet hate
 die fuzze der worte er bot
 vnd ahtet den bittern tot 1489.
 tougenliche in dem mute
 der ubel vnd der ungute. 1489*.

Die kunige urloup namen
 do sie do wider kamen
 an ir wech uz der stete
 nah ir wunfke vnd ir bete
 ruchete sie got gewerne
 fins geleites an dem sterne
 er kom in aue vnd fuore in vor

1484. ausfindig machen.

1485. erfüllen.

1486. schnell boten nach ihm schicken.

1487. er wollte auch hin zu seinem aufenthalt und sich ihm zu füß-
fen werfen.

1488. frei von sorgen.

1489. beschlisset den grausamen tod heimlich in seinem herzen.

1489*. der grausame und lasterhafte.

rehte uon dem purgetor
 untze an die faeligen stat
 da sih nider hete gefat
 mit dem kinde diu maget
 diu faelde in wol behagete
 vnd erhub ir herze so
 daz sie wurden stanche fro
 vnd lobeten gotes tougen
 diu sie fahen mit ir ougen
 sus brahte sie ir wisel dar
 der liechte vnd wolgevar
 vnd gestunt da ze stet
 damit er in ze wise tet ^{1490.}
 daz sie furbaz ^{1490*}. nien fcholten
 ob sie got eren wolten
 die fursten in daz huf draten
 mit ir opfer daz sie hatten
 uon richem willen bereit
 fur daz kint vnd die meit
 vielen sie herzekliche
 ir mut was uerstantliche ^{1491.}
 want den sie mennicken fahen
 der gotheit sie im iahen
 vnd daz sie ane meil waere
 diu in muoter gebaere

1490. zu wissen that.

1490*. dafs sie nicht weiter
gehen sollten.

1491. ihr gemüth ward er-
staunt, wie sie denie-
nigen als mensch er-
blikten.

der eine truch inder hant
 die goltmasfen wolgebrant
 damit beduter die chraft
 vnd die keiferlichen herſchaft
 die der kunich aller kunige hat
 dem daz golt wol ze mazze ^{1491*}. **ſtat**
 der ander brahte wirouch
 daran erzaiget er ouch
 daz er got waere vnd ewart ¹⁴⁹².
 der al die werlte bewart ¹⁴⁹³.
 der dritte mirren darbot
 damit urkundet er den tot
 den er ſit an dem cruce leit ^{1493*}.
 ia waſ do ein gewonheit
 daz man toten mit mirren behielt ¹⁴⁹⁴.
 daz ire dehein fule wielt ¹⁴⁹⁵.
 daz opfer was bezaeichenlich
 lobefam vnd wunneklich
 ia heten ſie fur ware
 def kindes herſchaft ^a maere
 ſin gotliche guote
 vnd des todes diemute
 an der gebe ¹⁴⁹⁶. wol beſlozen
 def hant ſie uon rehte genozzen.

Die

^{1491*}. verſorgung, erhaltung.

¹⁴⁹². prieſter.

¹⁴⁹³. erhält.

^{1493*}. den er nachher am Kreuz erlitten hat.

¹⁴⁹⁴. zu erhalten ſuchte.

¹⁴⁹⁵. damit ſie keine Fäulnis zerſtöhret.

¹⁴⁹⁶. geſchenk.

Die lieben gotes holden^{1497.}
 do sie des nahtes flafen scholden
 ein engel liechter in erschein
 vnd gebot in daz sie heim
 ein ander strazze musen uarn
 er sprah ihr schult daz bewarn
 daz ir den kunich ith me^{1498.} sehet
 vnd ime des ueriehet^{1498*.}
 wa^{1499.} daz kint mit der muter si
 want untriuwe wonet im bi^{1499*.}
 anders hat er gedaht^{1500.}
 denner iuh habe inne braht
 er wil den heilant fliesen^{1501.}
 des schulet ir in uerkiesen^{1502.}
 do sie den morgen fahen
 sie begunden gahen
 ze der milten chuniginne
 diu gruzte sie mit minne
 mit vrloube sie dan schieden
 vnd chuffen andi wigen
 da ir herre inne lach
 daz was in der liebeſte tach

1497. Knechte.

1498. nicht mehr.

1498*. entdeket.

1499. wo.

1499*. weil untreu in ihm
 wohnt.

1500. anders hat er gedacht,

als er euch beigebracht

oder vorgetragen hat.

1501. töden.

1502. verwerfen, verachten,

auch verschweigen.

den sie gelebet hatten
 des engels gebot sie taten
 vnt namen in eine chrumbe 1503.
 ioh ein ander uart umbe 1504.
 sus mit flizze sie behuoten 1504*.
 ob herodes wolte wuten 1505.
 daz er sie doh niht geschenden 1506.
 noh der reise maecht erwenden 1507.
 sie furen in ir gegene 1507*.
 got in finem segene
 brahte si hein gesunde
 ze einer unlangen stunde. 1508.

Vber die wochen sehse

do sie des zit wese
 do braht diu maget gute
 mid frouderichem mute
 hinze chirchen ir sun 1508*.
 als diu e gebot ze tun
 daz reht sie wol behielt
 swie sie der kiußkeit wielte 1509.

1503. krümme.

1504. umweg.

1504*. Mit fleis haben sie

so vorsichtig gehandelt.

1505. verfolgen.

1506. leid zufügen.

1507. abwenden, verhindern.

1507*. sie giengen wieder
 in ihr land.

1508. in kurzer Zeit.

1508*. in die Kirche ihren
 Sohn.

1509. die schuldige genüge
 that, opfer brachte.

diu in dem himel oben
 iemer ist ze loben
 sie zunte ir liechte cherzen^{1510.}
 die ie in dem herzen
 liechter was denne div funne
 aller engele wunne
 zwei turteltuben sie brahte
 da ir got mit gedahte
 wan under den uogeln allen
 niht me lebet ane gallen
 niht so gutes vnd so reines
 ane die bedorfte^{1511.} deheines
 andern opferes div reine
 diu muoter ist vnd maget eine
 dar chom der alte fimeon
 dem hete got ze lon
 fines gedinges^{1512.} daz geben
 daz er so lange myse leben
 vntzer den waren heilant
 enpfienge in sine hant
 vnd in froliche gesaehe
 des der himel ze herren iaehe
 do hub er in uf mit froude
 des herzelieber beschoude

^{1510.} sie zündete ihre licht-
 kerze an.

^{1511.} außer diesen bedurft-
 te sie keines andern
 opfers.

^{1512.} gelübdes, glaubens.

vnd des gnaden er gerte
 er sprach nu bin ich gewerte
 herre des ich ie bat
 du hast mich braht an die stat
 daz ih din heil gesehen han
 nu scholt du mich varnlan
 herre in dinem fride
 durh des liches underdige 1512*.
 daz du der werlte hast gefant
 herre daz han ich erkant.

Ein witwe diu hiez anne
 diu waf gewesen lange
 in dem gotes huose
 des nahtes ane gruose 1513.
 daz sie nien uorhte
 anderf sie niht en worhte 1513*.
 wan daz si ir gebetes hute
 diu staete und diu vil gute
 zaeigete uf den heilant
 vnt umbeviensch in zehant
 sie sprach daz er ware
 der werlte schepfaere
 der mit mennisklicher wat 1514.
 sin herschaft bedocket hat

1512* vermittelung, für-
 bitte.

1513. ohne furcht.

1513*. sie that nichts anders,
 als dafs sie ihr gebet
 abwartete.

1514. hülle.

er waerez der riche chrift
 der rehten trost der armen **genist**^{1514*}.
 do heter urkundes genuch
 div muter div in truch
 uil werde ir da gefah
 fin lop daz was ir gemach
 von gote birn¹⁵¹⁵. wir allen famet
 an disen dingen gemanet
 so wir ze chirchen gen
 daz wir da zuhteklichen sten
 vnd daz wir uon herzen meinen
 ob al der werlte in einen^{1515*}.
 der uns uon nihte geschuf
 unser gebet vnd unsern ruf¹⁵¹⁶.
 schulen wir an in wenden
 ia mag er wol uerenden
 swaz uns sorgen obelit¹⁵¹⁷.
 er ist der die gnade git
 div iemer wert ane wanch
 aller wisheit anvanch
 er ist ouh diu ware minne
 diu da unser finne
 erzunten sol mit finem **vivre**¹⁵¹⁸.

1514*. gewinn.

1515. sind wir.

1515*. dafs wir ihn allein
 von herzen und mehr
 als die ganze welt lie-
 ben.

1516. flehen.

1517. was uns sorgen ver-
 ursacht.

1518. feuer.

dazu hat er uns ze stüze¹⁵¹⁹
 sine muter geben
 die uns daz ewige leben
 wil wol mak erwerben
 die in ir hulden ersterben.

Do daz maere chom geflogen
 daz herodes was betrogen
 von den kunigen drien
 vor leide began er schrien
 als er toben wolde
 er sprach daz er sie mit golde
 wider waege¹⁵²⁰. alle
 in ze schanden vnd ze ualle¹⁵²¹
 daz sie im niht boten fanden
 do in chriſt chom ze handen
 als sie heten gelobet
 do was den herren so gezoget¹⁵²².
 daz sie wol entwichen waren
 daz er nien mohte ire geuaren¹⁵²³.
 doch hiez er in nah riten^{1523*}.
 vnd suchen also witen
 do daz niht uervie¹⁵²⁴.
 ze rate er mit grimme gie

1519. zur stütze, hülfe.

1520. heisset sonst erkaufen,
 wiedergeben.

1521. unglück.

1522. angezeigt.

1523. einer gefahr aussetzen.

1523*. nachreiten.

1524. fruchtete.

mit finen mortgelichen
 die rieten ouh im tobelichen¹⁵²⁵.
 daz man div kint elliv erfluge
 so gahef mit der fuge¹⁵²⁶.
 daz chriſt under in uerdurbe
 e daz er uerborgen wurde
 ſo we dir untriwe daz du biſt
 ſie wanten daz der liſt
 da zegot uerholn waere
 des tieuels uolgaere¹⁵²⁷.
 die waren daran erblendet
 gehonet vnd geſchendet
 der magede ſun uil wol genas
 daz herodis wille was
 daz enmohte niht ergen
 ein engil chom ze bethlehen
 ioſeben er anharte¹⁵²⁸.
 daz er daz kint bewarte
 er hiez in weſen¹⁵²⁹ muntir
 vnd ſeit im ouh dar untir
 die kumftigen ſorgen
 div dannoch waſ uerborgen
 in des kunges eitirgem rate¹⁵³⁰.
 er mant in ilen drate¹⁵³¹.

1525. in der wuth.

1526. mit recht.

1527. genoſſen, knechte.

1528. anredete.

1529. getroſt feyn.

1530. des königs giftigen
oder verderblichen vor-
haben.

1531. ſchnell.

daz er furte den heilant
 uerre in egiptelant
 under die heidniske diet
 daz gebot er vnd geriet
 daz er sih da enthabet^{1531*}
 untzer im aue sagete
 des froute sih diu maget mit dem alten
 daz er scholte daz unschuldige chriftes blut
 daz so gnadik unde guot.

Do iosep gewarnet wart
 er hub sih sa an die uart
 uil snelle vnd unbedrozzen
 der di werlt hat beslozen
 vnt elliu dinch in finer hant
 der wolte ditze irdiske lant
 mit ungemache buwen
 er floch die ungetriwven
 die engele waren im bi
 sin muoter edile vnd fri
 fure des nahtes dan
 mit ir der uil reine man
 der sie bediu beruchte¹⁵³²
 die fremden chrift besuchte
 der mane^{1532*} bot im finen schin

^{1531*}. enthielte.
^{1532*}. mond.¹⁵³². versorgte.

der in der pfallenze 1533. fin
 uerdolt neheine vinfte
 die ivden lie er ze der vinfte
 er wolte mit den heiden fin lop gemeren 1533*.
 vnd zu den gnadeckliche cheren
 daz sie sich toufen liezzten
 unt im dienest gehiezzten 1534.

Swaz der tieuil angetreit 1534*.
 ih weiz er sich niemer geleit 1535.
 untzer daz uol bringet
 fwa er ie nah ringet
 daz chan er wol bestaeten 1535*.
 mit bitterlichen raeten
 herodes der tumbe 1536.
 der hiez do rennen umbe
 al die finen wutriche
 er hiez sie grimmekliche
 die iungen degen uerliefen 1536*.
 fwa sie daz maechten kiesen
 daz sie in den zwein iaren
 uon muoter chomen waeren

1533. der in seinem hof 1535. nimmer ruhig.

keine finsternis zuläffet. 1535*. bestättigen.

1533*. vermehren.

1536. tumme.

1534. versprechen, angelo-
 ben.

1536*. die kleinen söhne
 töden.

1534*. angeordnet.

a bimatu et infra
 er hiez sie allenthalben da
 finen willen leisten
 e iz diu livte uereisten¹⁵³⁷.
 daz der schade waere ergangen
 der wolf was mit zorne beuangen
 die boten sih uffwungen
 in die stat sie drungen
 div betlehem heizzet
 ir herze was gereizzet
 mit eitirigem hazze
 sie furen uon gazzen ze gazze^{1537*}.
 div swert sie erbarten¹⁵³⁸.
 den grimmen tot sie garten¹⁵³⁹.
 sie zuhten bi den uahsen¹⁵⁴⁰.
 diu kint ungewahsen
 div houbet sie abeslugen
 bein vnd arme genugen
 vnd rigen¹⁵⁴¹. siv an div wafen
 div bi den ammen slafen
 Icholten an ir bruften
 owi wes mahte sie geluften
 die sogetanen mort taten

1537. ehe es die leute er-
fuhren.

1537*. von gasse zu gasse.

1538. führten.

1539. den grausamen tod
sie bereiteten.

1540. sie zogen bei den
haaren.

1541. reisen, fezen.

der tieuil hete sie uerraten
 vnd darzu geschundet ^{1541*}.
 ane des rat niemen fundet
 die gefellen der meintate ¹⁵⁴².
 die ilten uil drate
 rehte alse umbe weite
 uon bette ze bette
 uon fiure ze fivre ¹⁵⁴³.
 inrehalp der burchmure ¹⁵⁴⁴.
 in selben ze schanden
 vnt trugen in den handen
 die blutigen were
 sam ¹⁵⁴⁵. sie mit einem here
 wichlich haten gestritten
 mit wulfinen fitten
 tobeten dise diebe
 ir herren ze liebe
 durh sin unherez ¹⁵⁴⁶. gebote
 wider die nature vnd gote.

Do sie diu kint furbrahten
 an diu sie uahten ¹⁵⁴⁷.

^{1541*}. gereizet.

¹⁵⁴². schandthat.

¹⁵⁴³. feuer.

¹⁵⁴⁴. burgmauer.

¹⁵⁴⁵. die blutigen waffen,
als wenn sie mit ei-

nem heer wirklich ge-
stritten hätten.

¹⁵⁴⁶. schändlich.

¹⁵⁴⁷. stritten niederträch-
tig, mit bosheit.

unmanliche mit arge
 do rumten sie die zarge^{1548.}
 vnt taeilten sich in die gegen
 ouh da nider legen^{1549.}
 uil maniger muter froude
 in ir aller beschoude
 witen wart div flahte
 diu zal ist uz der ahte^{1549*.}
 owe der staeininen herzen
 div den muterlichen smerzen
 ie mahten uertragen
 owi welh wufen^{1550.} welh chlagen
 da div kint waren in der not
 halplebentige vnd halp tot
 da si lagen allen ende
 hie die fuzze dort die hende
 owe da man sie hin zuchte^{1551.}
 vnd in daz leben abdrukte
 da der kinde blut nidergoz
 den uerkolten in die schoz
 fwem ie herzeliep gescah
 der weiz herzeleides ungemach

1548. verliefen sie die mauer

der stadt und begaben

sich in die umliegende

Gegend.

1549. verderben, töden vie-

ler mütter freude.

1549*. die zahl ist über die
vorstellung.

1550. welch weinen.

1551. hinreisen.

waz herzeliep chumbers hat
daz mit herze leide gestat.

Do der mort gefrumet¹⁵⁵². was
unt nehein degen kint genas^{1552*}.
in allem dem chreizze
do beweintez uil heizze
vnd uil fere div lantschaft
so fwaere was des leides chraft
an den wirten¹⁵⁵³ vnd den frouen
muose man iamer schouen
die stete lagen froudelose
die muter finnelose
wan sie trostes nien hatten
iedoh hat sie nu beraten
div grozze gotes gute
die mit ir selbes blute
vnd mit der kinde unschulde
erwurben sine hulde
vnd die ewigen reste¹⁵⁵⁴.
daz ist aller frouden beste
Got selbe wolte rechen
die ubermut ze brechen
die herodes furte

¹⁵⁵². vollendet.

^{1552*}. dauon gekommen
ist.

¹⁵⁵³. männern.

¹⁵⁵⁴. ruhe.

ze chriftes gaeinwurte
 gote wolter angefigen¹⁵⁵⁵.
 do muofer fchantliche geligen¹⁵⁵⁶.
 ze einer churzen frifte
 waz hulfen in die lifte
 der fin herze uol fwebete
 do er mit untrivwen lebete
 waz hilfet daz filber oder golt
 da der bofe niht uerdolt
 rechter tugende invart
 der fchatze niemen des bewart
 erne muzze erfterben
 vnd ze valwifke¹⁵⁵⁷. werden
 Herodes begunde fiechen¹⁵⁵⁸.
 daz uf dem bette ziehen
 fwebet blut vnd wanch^{1558*}.
 diu fuht¹⁵⁵⁹. diu wart also ftarch
 daz er gar fulen¹⁵⁶⁰. began
 nie mennisk mere note gewan
 vnd unfaelde¹⁵⁶¹. also uil
 deheine wunne noh dehein spil
 maht er gefchouen uf der erde

-
- ¹⁵⁵⁵. überwinden,
¹⁵⁵⁶. erliegen.
¹⁵⁵⁷. untergang.
¹⁵⁵⁸. krank werden.

- ^{1558*}. dafs auf der bettdecke
 blut und eiter schwam.
¹⁵⁵⁹. krankheit.
¹⁵⁶⁰. zu faulen anfieng.
¹⁵⁶¹. fovieel iammer.

vnd smachte 1562. vil unwerde
 an allen finen liden 1563.
 fin gewalt enmohte daz niht gefriden 1564.
 erne muse leitlichen 1565. ligen
 uor armen vnd richen
 mit den nageln zart 1566. er die hut
 er was uil armeklichen luot 1567.
 die wifen arzate 1568.
 chunden im niht geraten
 mit wurzen noh mit salben
 er brah 1569. sih allenthalben
 uzzen unt innen
 do entwichen im die finne
 michel wart fin unzuht 1569*.
 do dewanch in ouh diu tobefuht 1570.
 daz er armer vnd unreine
 ab einem hohen steine
 sih selben erualte 1570*.
 da nam in der tieuil ze gwalte.

1562. roch abscheulich.

1563. feinen gliedern.

1564. abändern.

1565. schmerzvoll.

1566. mit den nägeln zer-
reißet er die haut.

1567. er war ein sehr elen-
der mann.

1568. die weissen ärzte konn-
ten ihm nicht helfen.

1569. er nahm ab.

1569*. gros war sein schänd-
liches betragen.

1570. da überfiel ihn auch
die raserei, wuth.

1570*. sich selbst von ei-
nem hohen stein her-
ab gestürzt hat.

Ce iofep der engel do sprah
 ende hat din ungemah
 wider ze lande fcholt du varn
 des kindes viande fint ueruarn 1511.
 vnd uon der werlte gefcheiden 1571*.
 nu heue dich heim uon den heiden.
 vnd wizze daz der heilige chrift
 fwaz uon ime gefcriben ist
 daz wil er in iudea began
 da erhebet fich funder wan
 daz heil der chriftenheit
 alz ez uor ist gewifsaeit 1572.
 vnd als er hat geheizzen 1572*.
 der boume ift gemeizzen 1573.
 da daz heilwaege 1573*. uon bechumet
 daz aller werlte gefrumet 1574.
 iofep cherte do hein
 alf im der morgen erfchein
 mit finem iuncherren 1574*.
 vnd der magede uil heren
 gewerren enmohte im niht

uon

-
- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1571. feinde find gestorben. | 1573*. von dem das heil, |
| 1571*. weggegangen. | wolfarth herkommt. |
| 1572. geweiffagt. | 1574. begluket. |
| 1572*. versprochen. | 1574*. Jungker, jungen |
| 1573. der baum ift gewei- | herrn. |
| het, beftimmt. | |

uon deheiner ubeln geschiht
 noh uon fentlicher¹⁵⁷⁵ lage
 der e uon finen magen^{1575*}
 nahtes was entrunnen
 der fure bi liechter sunnen¹⁵⁷⁶
 wider in sin gesaezze^{1576*}
 herodes der uil raezze¹⁵⁷⁷
 der enmyte in niht mere^{1577*}
 er was geuallen fere.

Also muoz ez allen den ergen
 die got wellent widersten
 unt finer ordinunge¹⁵⁷⁸
 dise warnunge
 diu ist iv uor gezellet
 ob ir genesen wellet
 daz ir die werlte schivhet^{1578*}
 diu hinze helle zivhet
 vnt fliehet irdisken hort¹⁵⁷⁹
 durh daz gotes wort
 daz ane zwiuel gestat

¹⁵⁷⁵. feindlicher.

¹⁵⁷⁷. sehr grausame.

^{1575*}. der ehehin von seinen Verwandten bei der nacht entwichen ist.

^{1577*}. der plagte, verfolgte ihn nicht mehr.

¹⁵⁷⁶. hellen tag.

¹⁵⁷⁸. seinen geboten, rathschlüssen.

^{1576*}. wohnung.

^{1578*}. fliehet.

¹⁵⁷⁹. irdische schätze.

P

so himel vnt erde zergat
 bewart ivch mit staeter hute
 uor der ubermvte
 div iemer uallen muoz
 vnt nie gewan statigen fuoz
 gedenchet wie ez ergie
 dem tievil do er geuie 1579*.
 hohfart vnd hohenmut
 do wart er ane wafen vnd ane blut
 uon al den eren gestozen
 mit finen fritgenozzen
 vnt muz ewiklich ersterben
 also muzzen sie uerderben
 die sih zu im geflihtent 1580.
 unde sih ze hohe rihtent
 ane werltlichen sachen
 nv ruche unf got gemachen
 im selben genaeme 1580*.
 werde vnt gezaeme 1581.
 daz wir hernah geniezzen
 faent marien der fuzzen
 vnd der muter der eren
 so wir hinnen cheren
 ir gnade ist so manekvalte

1579*. eingenommen ward
 von hoffart und hoch-
 muth.

1580*. ihm selbst wolgefäl-
 lig.

1581. angenehm.

1580. halten, gehorchen.

diu in finem gewalte
 den himel hat besezzen
 dane schol sie niht uergezzen
 ir diwe^{1581*}. unt ir chnehte
 ouh schulen wir uon rehte
 iemer eren den ir fun
 der unf gnade mak getun.

Bezzer froue nie wart
 mit grozzen trivwen sie bewart
 den saeligen zaller zit
 swer sih innekliche ergit¹⁵⁸².
 uf ir grozze barmunge
 dane mohte dehein zunge
 ze reht wol beduten
 wie sie weget¹⁵⁸³. den livten
 an unfers herren fuzzen
 swes wir sie begruzzen
 daz enlat sie ir niht beflifen¹⁵⁸⁴.
 nu bechort sie begrifen^{1584*}.
 daz sie iu niht enge¹⁵⁸⁵.

^{1581*}. ihre diener, vereh-
 rer.

¹⁵⁸². wer sich ihr ganz er-
 giebt.

¹⁵⁸³. günstig ist, das beste
 redet.

¹⁵⁸⁴. entfallen, vergessen.

^{1584*}. nun entschlüßet euch,
 sie zu erwählen, an-
 zunehmen.

¹⁵⁸⁵. entgegen ist.

so muget ir da nah iemer me^{1585*}
 wesen ungeschendet
 want sie unser leit wol uerendet
 got ist ir herre vnd ir kint
 des alle creature sint
 des mak sie bitten vnt gebieten
 daz wir uns muozzen nieten^{1586.}
 der ewigen froude
 in christes beschovde
 wir schulen ir chlagen unser not
 sie git daz lebentige brot
 hen selen ze spise
 vnd gebivte in dem paradise
 vnd den himelen gwaltekliche
 sie ist gnadich vnde riche
 ze geben unt ze lihen
 got mag ir niht uerzihen^{1587.}
 der sie im gewihet hat
 uber al sine hantgetat^{1787*.}
 wir sitzen oder sten
 in ire hulden schuln wir gen
 wir ezzen oder trinchen
 wir schuln ir ie^{1588.} gedenchen

1585*. so könnet ihr als- 1586. genießen.

dann in ewigkeit ohne 1587. versagen.

schmach, iammer seyn, 1587*. werke.

weil sie unser leid wohl 1588. stets.

endigt.

wir flafen oder wachen
 wir schuln an allen sachen
 die guten vnt die reinen
 flegen vnde meinen
 daz sie in dem himelriche
 den engeln unſ geliche^{1589.}
 daz wir sie loben da
 in eternum et ultra. Amen,

Do scismatis tempeſtas
 drivzehen iare geſtanden was
 bi dem pabſ^{1590.} alexander
 daz drie herren ander
 wurren^{1591.} ume den ſtule
 daz er wiſelos fure^{1592.}
 uf dem lande unt uf dem mere
 mit vil lutzelem here^{1593.}
 do diu romiſkiu riche^{1594.}
 ſtunten gewalticliche
 in deſ keiſer fridericheſ hant
 vnt er polan^{1595.} daz lant

^{1589.} gleich mache,

^{1590.} Pabſt.

^{1591.} ſtritten.

^{1592.} ohne führer, herrn,
 geweſen iſt.

^{1593.} mit ſehr kleinen kriegs-
 heer.

^{1594.} die römischen reiche.

^{1595.} Polen.

betwanch mit heruerte ^{1596.}
 da in got figet gewerte ^{1597.}
 do wurden div liet elliv driu
 getihte under div ^{1598.}
 daz erste daz saget
 von der ewigen maget
 wie sie ir muoter gewan ^{1599.}
 bi einem vil werden man
 der ioachim geheizzen ist
 daz ander zelet die frist
 daz sie wart gemahelot
 als der heilant gebot
 daz dritte saget daz sie gebat
 der himel vnt erde gar ufhabet ^{1600.}

I X 3



^{1596.} mit kriegsheer.

^{1597.} sieg gegeben hat.

^{1598.} da wurden diese lie-
der alle drei gedich-
tet unterdessen.

^{1599.} wie sie ihre mutter
bekommen oder em-
pfangen hat.

^{1600.} aufhebet.

Verbefferungen.

- Seite 20. Zeile 12. muß heißen: zu dem opher garten.
— 22. — 5. statt: fchande, lies: schande.
— 23. Anmerkung 237. muß heißen: weil die Welt
nichts als Staub und Koth ist.
— — — — 242. statt: leip, lies: leib.
— 24. Zeile 16. statt: fannfte, lies: samfte.
— — Anm. 248. lies: sehr große sorgen.
— 27. Anm. 276. statt: freunde lies: freude.
— 28. Zeile 10. statt: dah lies: daz.
— 35. Zeile 16. statt: fundare lies: fundare ✓
— 45. Zeile 2. statt: scolte lies: folte.
— 48. Zeile 1. statt: ouh lies: ouch.
— 49. Zeile 3. statt: wurt lies: wart.
— 55. Zeile 14. statt: 562. lies: 462.
— 63. Zeile 2. statt: haeidenscheften l. haeidenschefte.
— 66. Zeile 6. statt: haben lies: han.
— 68. Anm. 547. statt: feyn lies: seyn.
— 70. Zeile 4. statt: laat lies: lat.
— 72. Zeile 5. statt: fluch l. fluch.
— 74. Zeile 2. statt: hochzite l. hohzite.
— 79. Zeile 5. statt: erfunde l. erfunde.
— 87. Zeile 17. statt: anwurten l. antwurten.
— 89. Zeile 8. statt: ihe l. ihc.
— 96. Zeile 19. l. gewern swes er baete.
— 98. Zeile 2. statt: irdishe l. irdische.
— 100. Zeile 24. müssen die 2. Commata weggelassen
werden.
— 117. Zeile 7. statt: herzens l. Herzen.
— 130. Anm. 971. statt: weil ste l. weil sie.
— 135. Anm. statt: 1017. l. 1018.

Seite 146. Zeile 17. statt: deu l. den

— 154. Anm. 1180. statt: schmerzens l. schmerzen.

— 156. Zeile 2. statt: bosen l. bosem.

— 159. Anm. 1218. statt: beobachten l. beobachten.

— 162. Zeile 3. statt: himmels l. himels.

— 164. Zeile 17. statt: unfer l. unfir.

— 168. Zeile 10. statt: und fahen l. vnd fahen.

— 170. Zeile 8. statt: lichter l. liechter.

— 175. Zeile 4. statt: vil lutzet l. vil lutzel.

— 176. Anm. 1325. statt: wär sie l. war sie.

— 178. Zeile 9. statt: gin l. gen.

— 196. Zeile 19. statt: ertueilet l. ertaieilet.

— 208. Zeile 20. statt: herscheft l. herschaft.

— 210. Anm. 1505. statt: verfolgen l. verfolgen.

— 217. Zeile 3. statt: vinsten l. vinster.





L. D.

Aernker,

Priester

11



Wernher

Wernher, eines Geistlichen im zwölften Jahrhundert Gedicht zur Ehre der
Jungfrau Maria Mit 6 illum. Kupfern

Nürnberg ; Altdorf 1802

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- LD 7550

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11262940-6